1 Cent.

Chicago, Dienstag, den 14. Rovember 1899. - 5 Uhr-Ausgabe.

11. Jahrgang. — No. 268

Telegraphilche Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Prem")

3nland.

Wo ift Aguinaldo? Mene Ungriffe feitens der felipinos in Ca-

London, 14. Nov. Spezialbepefchen aus Manila melben: Bei General Wheaton's heutigem Angriff auf das Städtchen Salinda, welches hartnädig bon ben Filipinos bertheibigt murbe, find 7 Umeritaner getöbtet, und 15 verwundet worben. Nach einem hef= tigen Feuer erfturmte bie ameritanifche Streitmacht bie Schanzwerke, in

benen man 70 tobte Filipinos fanb. Manila, 14. Nob. Es trifft bie Runde ein, bag bas vielgenannte ame= rifanische Rreugerboot "Charlefton" bas gulett an ber Rufte von Lugon Ba= trouillebienfte leiftete, am 7. November im Sturm an einem nörblichen Riff auflief und scheiterte. Die Infaffen murben gerettet.

Manila, 14. Nob. Der Aufenthalt bon Aguinalbo, feiner Armee und fei= nem Rabinet ift ben Amerifanern ein bolltommenes Rathfel. General Dtis hat in Erfahrung gebracht, daß Agui= nalbo fürglich eine Proflamation er= ließ, worin er ben Regierungsfit nach Bongabong (es gibt noch verschiedene andere Schreibweisen biefes Ortes) verlegte, mit bem Bemerten, bag bie gefundheitlichen Berhältniffe bon Tarlac ungunftige feien. Man bermuthet, baß bie Filipinos-Führer, bie fich nicht bereits in Bongabong befinden, jest auf bem Wege borthin find, obgleich man gar nichts barüber weiß, wann fie Tarlac berliegen, ob fie mit ihrer Ur= mee geben, wie ftart bie lettere bergeit ift, und ob fie über General Lawtons Truppenlinie hinaus gelangt ift.

Collte inbeg bas ameritanische Bor= bringen in ber jegigen Beife fortbauern, fo fonnten bie Amerifaner binnen bierzehn Tagen bie Filipinos aus Bon= gabong vertreiben; und Lettere fonnen feine andere Hauptstadt auf der Infel Lugon etabliren, bie fich nicht binnen einem Monat nehmen ließe.

Ungeblich bewillfommt eine Mehrheit ber Gingeborenen bie ameritanischen Streitfrafte enthufiafiifch, obwohl Mande, burch Geschichten von ameri= fanischen Graufamteiten in Schreden berfent, fich in ben Gumpfen berborgen halten. Die Bevölferung ber Gegenben, wo fich jest die ameritanifchen Beere aufhalten, ift febr arm, ba bereits bie Filipinos-Urmee bie Silfsquellen ber Provingen erschöpft hat". Allenthalben erblidt man Schanggraben, bie bon Richtfämpfern aufgeworfen wurben, welche Tag und Nacht arbeiteten. Die Umeritaner fanben zu Tarlac, Tubig und anderwärts große Reis-Borrathe und erheuteten au Tubic mehrere Taufend neue Filipinos-Uniformen. 3 Filipinos lieferten bem General MacArthur ihre Gewehre ab und erhielten da= für je \$30.

Major Maribs Bataillon bes 33. ameritanischen Regiments griff brei Meilen bon Fabian 400 Filipinos an, weldje auf die Borpoften gefeuert hat= ten, und bertrieb fie aus ihren Schan= Die Filipinos ließen 14 Tobte gurud; 2 Ameritaner wurden berwun=

In ber Proving Cavite (füblich bon Manila) haben die Filipinos ihre Tha; tigfeit auf's Reue aufgenommen und broben, 3mus angugreifen. Geftern griffen fie auch Colamba an. Gin nächtlicher Rugelwechsel zwischen ben ameritanifden Seefolbaten und etwa 100 Filipinos, welche fich auf's Reue auf ber Lanbenge gwifden Cabite unb Nobelita berichangt haben, fonnte man beutlich in ber Stabt Manila boren.

Doungstown, D., 14. Rob. Gine Bris patbepefche aus Manila befagt, bak Major John M. Logan jr., Gobn bes berftorbenen Generals John U. Logan, plöglich geftorben ift. Er befand fich feit einem Monat auf ben Philippinen-Infeln und begleitete bie Wheaton'iche Erpedition.

Wafhington, D. C., 14. Nov. Much hier find Nachrichten über ben Tob von Major Logan, bem Sohn bes berftor= benen Generals Logan, eingetroffen. Diefelben befagen aber, bag Logan im Rampf gefallen fei, mahrend er fein Bataillon führte. Er hinterläßt eine Wittme und zwei Rinber in Youngs= town, D.

Ginbrecher in der Bant.

Bu früher Cleveland, 14. Nov. Morgenftunbe machten Gelbichrant= fprenger einen erfolgreichen Berfuch, bie "Garfield Savings Bant", in der Borftabt Guclib, gu berauben. Der Belb= fcrant wurbe bei ber Explofion bollig gertrümmert, und auch bie Borberfeite bes Gebäudes böllig demolirt. Aber fo weit man weiß, erbeuteten bie Rauber fein Gelb. Es waren 4 ober 5 3n= bivibuen; ein Burger eröffnete Feuer auf bie Einbrecher, aber fie icheinen alle unverlett entfommen gu fein.

Das Simmels-Fenerwert.

New York, 14. Nov. Sier tonnte man bereits geftern Nacht ben Unfang bes großen, alle 33 Nahre einmal wies bertehrenben Leoniben=Sternichnup= pen-Schaufpiels wahrnehmen, obwohl

Dampfernadrichten.

Arbeiteritter-Ronvention.

Bofton, 14. Nob. Seute trat bier bie General-Uffembly ber Arbeitsritter aufammen.

John D. Sabes, ber Generalfefretar und Schatzmeifter, erftattete feinen 3ah= resbericht, worin er fagte, ber Orben habe sich nicht nur behauptet, sonbern fei gewachsen, tropbem bas verfloffene Jahr ein fehr prüfungsvolles gemefen

Bofton, 14. Nob. In bem Jahresbericht bes Generalfetretars und Schats meifters berarbeitsritter mirb über bie Borgange in Ibaho Folgenbes gefagt: "Ein höchst wüfter und bösartiger Angriff auf die organisirte Arbeit ift in Ibaho borgetommen. Rriegszustand ift bort ohne einen Schatten von Ent= fculbigung erflärt, bas Sabeastor= pus = Befet außer Rraft gefett mor= ben, und über 400 unglückliche Arbei= ter werben nun icon feit Monaten im Gefängniß gehalten, ohne ein Berbrechen begangen zu haben, außer baß fie berfuchten, ihren Lebens = Unterhalt ohne Erlaubniß ber Militarbehörben zu berbienen, weil fie organifirte Ur= beiter find. Roch immer wird ihnen ber Prozeg bermeigert. Nichts Mehn= liches ift außerhalb ber Grenzen abfo= Iutiflisch regierter Staaten jemals bor= getommen.

Der Bericht empfiehlt, in ben Rongreß gu bringen, bag er biefe Ungele=

genheit gründlich untersuche. Des Weiteren wird bon ber, bom Präfidenten McRinley ernannten Inbuftrie = Untersuchungstommiffion ge= fagt, bag ihre Arbeiten nur einen for= meller Charafter hatten, ja, bag bie Rommiffion bon allen Eingeweihten wie eine Maschine angesehen werbe, bie man fo manipulire, um fo weit wie möglich bas Befanntwerben nachthei= liger Thatsachen über bestehende Uebel gu berhindern. Dann merben bie "Trufts", ber Militarismus und ber Imperialismus befprochen, und es wird gegen bie Unneftirung ber Phi= lippinen=Infeln und gegen die Bergrö= Berung bes ftebenben Seeres proteftirt, und energische Befämpfung biefer Plane geforbert. Enblich wird bie Gründung einer Schule für Sozial= wiffenschaft, Geschichte und Redner= funft feitens bes Orbens angeregt.

Der Rentudner Bahlftreit.

Louisville, 14. Nov. Das bemofratifche "Courier-Journal" bringt die Er= gebniffe ber offigiellen Stimmgahlung in 113 bon ben119 Counties bes Stag= tes Rentudh. Diefe Counties - fagt bas Blatt - geben bem bemofratischen Couperneurstandibaten Goebel eine Pluralität von 3359 Stimmen. Un= offizielle Berichte an basfelbeBlatt aus ben fechs übrigen Counties ergaben in benfelben eine Pluralität bon 1722 Stimmen für ben republitanischen Gouverneurstanbibaten Taplor. Go= nach murbe für Goebel noch eine Bluralität bon 1637 Stimmen übrig blei= Inbeg find bei biefer Bufammen= ftellung alle angefochtenen Stimmen ausgelaffen; biefelben betragen 2944 für Taylor und 1333 für Goebel (ein= Schlieglich ber 1198 im County Relfon), machen also eine Pluralität bon 1611 Stimmen für Tahlor aus. Das ge= nannte Blatt fagt, bon berEnticheibung über bief angefochtenen Stimmen bange jett bas Ergebniß ber Wahl ab. Benn alle obigen Biffern genau find, so bliebe, bei Unerfennung aller ange= fochtenen Stimmen, eine Pluralität bon 26 Stimmen für Goebel.

Für die Flotte.

Washington, D. C., 14. Nov. Dem Jahresbericht bes General=3ahlmei= fters zufolge toftete es \$13,983,174, bie Schiffe ber Flotte, welche fich im berfloffenen Regierungsjahr im attiben Dienft befanben, in Rommiffion gu er= halten. Für Erbauung oberAntauf bon Schiffen wurden \$9,964,456 berausgabt, für Reparaturen \$6,754,974. Es werben noch mehr Lagerhäufer an ben berichiebenen Flottenbauhöfen und Stationen bedurft.

Banholy wird theurer.

La Croffe, Wis., 14. Nov. Die Fabritanten bon Beiffichtenholg find auf eine gleichmäßige Preiserhöhung bon 50 Cents bis \$1 pro 1000 Fuß über= eingekommen, und zwar foll bie Er= höhung fofort eintreten. Ferner ift bie Anzeige erfolgt, baß alle Bauholgfor= ten, Die jest nicht im Breife geftiegen find, in Rurgem gleichmäßig um \$1 pro 1000 Fuß im Preife gefteigert werben.

Chlimme Gas. Explofion.

Milmautee, 14. Rob. Gine Spezial. bepefche aus Renofha, Wis., melbet: In ber neuen Salle ber "St. George Society" ereignete fich eine Gas-Explofion, bei welcher 4 Perfonen schlimm berlett wurden. Ihre Ramen find hermann Brodhaus, Suber Schwan, John B. Meher und Jofeph Bimmer. Daslinglud murbe baburch berurfacht, bag bas Gas mehrere Minuten por bem Ungunden angebreht worden war.

Der 3weierade und Gummis "Truft."

Rem Port, 14. Nob. Es wird jest bon ben Direktoren ber "Umerican Bichcle Co." und ben Beamten ber "Rub= ber Goods Co.", jugegeben, baß biefe beiben Spnbitate jest zu einem befrie-bigenden Abtommen behufs Bufammenwirtens gefommen finb. Reins ber Mitglieber bes Zweitab-Syndifats foll fortan Gummi-Luftreifen machen. Es mehr Gesellschaften bem

Musland.

Ge wird weiter bombardirt.

Unterhandlungen über die Kapitulation von Ladyimith. - Jouberts Bedingungen gefielen White nicht. - Moch immer fehr dürftige Madrichten vom Kriegsschauplat.

Pietermarigburg, 10. Nob. (Auf ber Beforderung berfpatet.) Es wirb heute früh offiziell mitgetheilt, daß das Bombarbement bon Ladnsmith mit weittragenden Geschützen Tag für Tag fortbauere, jedoch bis jett ohne großen

Bruffel, 14. Nob. Es wird hierher gemelbet, bag General Soubert und General White über bie Rapitulation bon Ladysmith berhandeln, aber gu fei= ner Ginigung tommen tonnten. White verlangte freienAbzug mit allen Baffen und Geschützen. Joubert bestand auf bedingungslose Uebergabe. Spä= ter machte er noch ben Kompromiß= Borfchlag, bag bie Geschütze und bie Munition nicht ausgeliefert, aber un= brauchbar gemacht werben follten. Aber auch hierüber wurde feine Giniauna erzielt.

Rimberley, Raptolonie, 7. Nob. (Berfpatet.) Die Buren schleubern jett Bomben auf das Reservoir und die Wafferwerte. Das Wetter ift

Maferu, Basutoland, 8. Nov. (Berfpatet.) Es fcheint, baf ber Bafuto= Häuptling Joel fich ben Buren an-fchliegen wird, die machricheinlich einen Streifen bom nördlichen Territorium bes Bafutolanbes annettiren werben. Die übrigen Säuptlinge indeß halten ftramm gu ben Briten, und es ift für biefe feine Urfache gur Beunruhigung.

London, 14. Nob. Die britische Abmiralität hat auch ben "White Star"=Dzeandampfer "Majeftic" für bie Beforberung bon Truppen nach Subafrita gepachtet. Derfelbe ift morgen in New Dort fällig und foll fofort nach feiner Rudtehr hierher in Dienft geftellt werben.

Auf bie Ungabe aus Durban, Ratal, daß eingeborene Gilboten borthin bie Nachricht gebracht hatten, bie Buren hatten letten Donnerftag zu Ladnsmith eine ichmere Riederlage erlitten, legt man hier wenig Gewicht, ba schon mehrfach falsche Angaben aus diefer Quelle gekommen find.

Ueberbies beträgt bie Entfernung awischen Labnsmith und Durban in ber Luftlinie 120 Meilen, und bie Beg= Entfernung ift noch bedeutend größer; es mare baher unmöglich, daß jene Boten - wie es beißt - noch am Abend besfelben Tages Runbe bon einem folden Greigniß nach Durban bringen fonnten. Thatfachlich weiß man abfolut nichts Neues von bort.

London, 14. Nov. Umtlich wird befannt gemacht, daß bas Trunnenschiff "Driental", bas am 20. Ottober bon London abgefahren war, bon Rapftabt nach Durban weitergegangen, und ber Dampfer "Carisbroot Caftle", ber am 27. Oftober von London abfuhr, gu Rapftabt eingetroffen ift.

London, 14. Nov. - Amtlicher Befanntmachung zufolge ift bas britische Truppenichiff "Britannic" zuRapftadt eingetroffen, und bie Truppenschiffe "Lismore Caftle" und "Yortfhire" ju Durban.

Man weiß im Rriegsamt abfolut nichts vom dem angeblichen Zwischenfall mit bem Spion Nathan Marts, beffen fofortige Muslieferung ber Transbaal = Staatsfetretar Reit ge= forbert haben foll, unter ber Drobung, 6 gefangene britische Offigiere erfchie= Ben gu laffen, wenn Darts erichoffen werbe. Letterer foll fich als Gefange= ner zu Labhsmith befinden. Die gange Beschichte aber, in ber bisher berbreis teten Darftellung wenigftens, flingt bochft unwahrscheinlich und ift wohl nur ein Reuigfeits=Ludenbuger!

Der neuefte "Belt : Untergang."

Berlin, 14. Rob. Die biefigen Blatfer machen fich über die Prophezeiung Dr. Falb's, daß heute die Belt untergeben werbe, weiblich luftig: Dbwohl ber Direttor ber Berliner Sternwarte, Dr. Wilhelm Forfter, - fo fpotteln fie, - neulich Dr. Falb im "Reichsangeiger" amtlich verspottete, erfüllten bie jegigen Regenfturme angftliche Bemuther boch mit Bangen. Manche fuchten fich allerdings damit zu tröften, baß bie Barifer Aftrologin Stella in einem Interview erklärt habe, die Rataftrophe werbe fich nur auf Amerika erftreden.

Angebliche britifche Unhöflichteit.

Berlin, 14. Rob. Bon ber, burch viele Blätter gegangenen Melbung, ber Obertommiffar ber, am nördlichen Gingang ber Strafe bon Malatta gelegenen britifchen Infel Benang (auch Brince of Bales-Infel genannt), Mitchell, habe einem beutschen Boftbampfer ben Geschützfalut verweigert, ift hier nichts befannt. Reinesfalls wurde ber 3wischenfall von irgend welcher polis tischen Bebeutung fein.

Bollen ihren "Conurres" bei halten.

Berlin, 14. Rob. Die Berliner Rellnerberbanbe protestiren bagegen, baf ber Bachter bes Reichstagsreftaurants, Schaurte, feinen Rellnern bas Tragen eines Schnurrbarts verboten hat. Der "Borwarts" nimmt fich ber bebauernswerthen Ganymebe an und fpricht bie Erwartung aus, bag ber Reichstag bem Berfuche, fein Beim auf biefelbe Siufe ber Restaurants zu ftellen, wo "harmlofe" bertehren, energifch entige-

Rur eine Formfache?

Berlin, 14. Nov. Die "Norbb. Mug. 3tg." berfichert in einem, amtlich infpirirten Urtitel, Die neuerliche Befuchs= reife bes Grafen Gulenburg an fubbeutschen Sofen habe teine politische Be= beutung, sonbern trage nur einen for= mellen Charafter. Gleichwohl wird biefe Berficherung von vielen Seiten angezweifelt, und einige, gewöhnlich gut informirte Personen fagen, Graf Gulenburg sei bom Raifer abgesandt mor= ben, um ben fübbeutichen Sofen bie Bebeutung feiner fürglichen Bufammenfunft mit bem Baren zu erflären, fowie auch ben Charafter feiner England=

"Reues Leben" fonfiszirt.

Berlin, 14. Nob. Das Berliner Un= archiftenblatt "Neues Leben" wurde tonfiszirt, weil es, in einem Urtitel gum Undenten an den 11. November 1887, Die Chicagoer Anarchiften ber= herrlicht hatte.

Die Poft-Frage.

Berlin, 14. Nob. Das Reichs-Gefunbheitsamt halt gegenwärtig Ronferengen ab, um Borbeugungs-Maß= nahmen gegen Beulenpeft und fonftige gefürchtete Geuchen gu eröttern.

Seltene Better-Rombination. hamburg, 14. Nob. hier hat bei

faltem Wetter und Mondichein ein Ge= witter ftattgefunden

Gugen Richters Abgeordneten= Jubilaum.

Münfter, 14. Nob. In Sagen im Regierungsbegirt Urnsberg, bem lang= jährigen Wahltreis bes bekannten frei= finnigen Landtags= und Reichstags= Abgeordneten Gugen Richter, wurde bas 25jährige Jubilaum Richters als Mitglied des beutschen Reichstages für hagen gefeiert. Es fand ein großes Bantett fiatt, bei bem ber Jubilar und bie Partei in zahlreichen Reben gefeiert

18 Grirunfenc?

London, 14. Nov. Der belgische Dampfer "Belgique", bon Untwerpen nach Alexanbria beftimmt, ift unweit ber britischen Insel Albernen (an ber Stätte, wo auch ber Bahn-Paffagierbambfer "Stella" im bergangenen Darg verungludt war) in fturmischer Nacht gescheitert. Man glaubt, daß 18 ber Infaffen, einschlieflich bes Rapitans, umgetommen find. (Die Bemannung beftanb aus 26 Berfonen.) Bon 16 Mann, bie in einem Rettungsboot wegfuhren, ftarben 5 an Ericopfung, unb 3 ertranten, mahrend bas Schiff "St. Rilba" fie gu retten suchte.

Aunde bom boben Rorden.

Mostau, 14. Nov. Gine Botichaft, welche bon einer Brieftaube überbracht wurde, ift in Archangelst von bem Bergog ber Abruggen eingetroffen, ei= nem Reffen bes Ronigs von Stalien, ber auf bie Suche nach bem Nordpol Diefelbe melbet, bag bie Expedition bis jum 81. Grad nördlicher Breite borgebrungen ift und bag fich an Bord bes "Polarftern" Alles wohl be-

Die italienifden Rammern.

Rom, 14. Nov. Die neue Tagung bes italienischen Parlaments wurde heute vom König humbert in ber Halle bes Senats eröffnet. Der Rönig mar bon feiner Gemahlin und ber gangen Familie auker bem Bergog bon Abruggen (welcher fich befanntlich bergeit auf einer Polar-Expedition befindet). sowie vom Rabinet und anderen hohen Bürbenträgern begleitet. In feiner Thronrebe hob er besonders herbor, wie nöthig es fei, bas Bubget balbigft gu erörtern.

Ferner fündigte die Thronrede u. M. Borlagen gur Linberung ber Steuerngefete an und hob die bereits er= gielten wirthschaftlichen Berbefferun= gen berbor. Die Begiehungen 3ta= liens zu ben auswärtigen Mächten werben als burchweg vorzüglich bezeichnet. Much wird bie Theilnahme Staliens an ber internationalen Friebenstonfereng Imhaag erwähnt, sowie die kommende Feier bes heiligen Jahres.

(Telegraphiiche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht. Sette fich jur Behr.

DerRellner Martin Shehin war geftern Abend im Aubitorium=Schanklo= tale viel beschäftigt gewesen. Die Er= öffnug ber Opernsaison hatte außergewöhnlich viele Gafte angezogen. Shehin befand fich beute, gu früher Morgenftunbe, in tampfluftiger Stimmung. Er gerieth mit bem Detettibe Repetto bom Auditorium-Botel in Streit. 2118 ihn ber Sicherheitsmächter gar berhaf= ten wollte, ftieg berRratehlfüchtige mit Urmen und Beinen um fich. Er murbe schlieglich, mit hilfe zweier Subpart-Polizisten, übermältigt und in ber Sarrison Str.-Station hinter Schloß und Riegel gebracht.

Widerfegen fich der Obrigteit.

Der Rramer John M. Collins bat fich eine boje Suppe eingebrockt, indem er einen Sheriffsgehilfen, ber ihn geftern Abend jum Gefchworenenbienft nach Richter Sutchinfons Abtheilung bes Rriminalgerichts borlub, thatlich angriff und auf bie Strafe marf. Collins wirb fich am 24. November wegen achtung bes Gerichts verantworten muffen und hit eine Saftftrafe gu ge-

Mus der Stadthalle.

Ein Preisausschreiben fur neue Bruden-

Ober = Bautommiffar McGann unterbreitete heute bem Mayor ben Bor= schlag bes Stabt-Ingenieurs, Preis= Musfchreiben für bie beften Blane für bie projettirten neuen Bruden an Division Str., Clybourn Place und 85. Str. gu erlaffen. Berr Eridfon glaubt, bag man hierdurch eine bebeutend grö-Bere Ungahl von Planen erhalt, wenn man bie Unfertigung berfelben ausschließlich bem Ingenieur=Departe= ment überläßt. Befanntlich hat ber Stadtrath jungfthin bie Summe bon \$10,000 für bie in Frage ftehenben Brüdenplane ausgeworfen, und bas Gelb foll jest in Form bon Preifen für bie beften Entwürfe berausgabt werben, fofern ber Magor fich mit ber Idee des Stadt=Ingenieurs einverstan= ben erflärt.

In ber bergangenen Boche find brei griechische Stredenarbeiter ber Minois Central=Bahn bon Storm Late, Jowa, hierher gefommen, bie podenfrant ma= ren, und bas Gefundheitsamt fieht fich in Folge beffen gezwungen, energische Borfichtsmaßregeln gegen eine weitere Ginschleppung ber Seuche gu ergreifen. Wie Dr. Spalbing, ber erfte ärztliche Infpettor bes Gefundheitsamtes, behauptet, hat bie erwähnte Bahngefell= schaft wohl gewußt, daß die drei Leute podenfrant waren, und er brobt, im Wieberholungsfalle bie ftrengften Qua= rantane-Magregeln anwenden und in fämmtlichen Minois Central-Babnaugen Gefundheits-Infpettoren plagiren au wollen. Giner bon ben brei poden= franken Stredenarbeitern ift im Molit= Sofpital ingwischen geftorben.

Die 46 Mitglieber ber Polizei= und Feuerwehrforce von Auftin, die nach bem Unfchlug biefes Bororts an Chicago "abgelegt" wurden, haben ge= ftern Abend befchloffen, nichts unberfucht zu laffen, um in gleicher Stellung in großstädtische Dienste aufgenommen gu werben. Ueber bie Mittel und Wege, wie bies Biel am Beften er= reicht werben tann, ift man fich noch

nicht einig geworben. Die bic Batteriologen bes Gefunb: beitsamtes behaupten ift beute Die Waf= erzufuhr aus fämmtlichen Pumpfta= tionen "geniegbar", mit Ausnahme berjenigen aus ber 14. Str.=Bumpfta= tion, bie "berbächtiger" Natur fein foll.

Ereten ihr Amt an.

Beute haben, bor Richter Gibbons, auch die bon Gouberneur Tanner gu Rommiffaren für ben Lincoln Bart ernannten herren Freb S. Gansberger und George B. Brhon ben Amtseib ge= leiftet. Die Bürgichaft (\$50,000) für Berrn Gansberger ftellten Die Berren William Mid und Frant Schoenfelb. Die Bürgen bes herrn Bhron find Ja-

Rury und Reu.

* Bahrend er vor ber Gifengiegerei Mr. 1837 Clart Str. mit bem Ablaben alten Gifens beschäftigt mar, bas er jum Bertauf bort hingebracht hatte, ift geftern Abend ber 55jahrige Methufa= lem Sall bon Rr. 269 Superior Str. in Folge bon Ueberanftrengung bon einem Bergichlag betroffen worben, ber feinem Leben ein Enbe machte.

* Richter Reeln wird am Donnerftag bas Ginhaltsgefuch beantworten, melches Frau Mary Burte eingereicht hat, um bie Drainage=Behörbe an ber Ausgahlung jener \$25,000 gu berhindern, melche biefelbe gur Beftreitung ber Ro= ften bewilligt hat, bie burch bie Infpigirung bes Ranals feitens Bouberneur Tanners Rommiffion berurfacht mer-

* Die erft achtzehn Jahre alte Birginia McGregor ift icon ihres Lebens mibe. Gie murbe heute, au früher Morgenftunbe, in ihrem Zimmer, No. 311 Clart Str., an ben Wirfungen bon Gift schwer leibend, borgefunden, bas fie in felbstmorberticher Absicht berschluckt hatte. Der eiligst zu ihrer Behandlung herbeigerufene Urgt hofft, fie am Leben erhalten zu fonnen.

* Einbrecher schreckten die Un= gehörigen ber Familie bon William Burling, Nr. 243 La Salle Abe., ge= ftern, gu fpater Abenbftunde, aus bem Schlaf auf. Die Polizei ber Dft Chi= cago Ave.=Station wurde benachrich= tigt, fand aber, als fie ben Bedrängten Bu Silfe geeilt mar, nur bie Spuren bes Treibens ber Diebsgesellen bor. Die Spigbuben felbft hatten burch ein gen= fter im Erbgeichog, beffen Scheibe fie eingebrückt hatten, bereits ihre Flucht bemertitelliat.

* Um Entlaftung von ihren Schulben im Gefammtbetrage bon \$16,000 ba= ben Mar Beifenheimer und Meher Rothschild bei bem guftanbigen Bunbesgericht nachgefucht. Beibe waren früher Gefcafts = Theilhaber, ber= im Jahre 1895 aber eine Feuersbrunft ihr geloren aber fammtes, im Laben Ro. Dearborn Str., aufgespeichertes Baa= renlager. Beifenheimer ift jest als Befcaftsführer bei ber "Chicago Bronge Co.", Nr.255 DearbornStr., angeftellt. - Bon feiner Schulbenlaft im Betrage bon \$25,470 murbe geftern ber Bau-Unternehmer Michael hogan, bon Ro. 2212 Dearborn Str., burch einen Urtheilsfpruch bes Richters Rohlfaat be-

Gin alter Andthausvogel.

William McDonald, ein geriebener falfcher, fitt wieder hinter Schlog und Riegel.

In ber Perfon eines gemiffen William McDonald, alias humphren, alias Brown, haben bie Beheimpoligi= ften ber Oft Chicago Abe.=Reviermache einen Berbrecher bingfest gemacht, ber feinem eigenen Geftanbnig nach gahl= lose Fälschungen begangen und die Balfte feines Lebens bereits binter Buchthausmauern zugebracht hat.Rich= ter Rerften hielt ben Arreftanten heute unter hoher Burgichaft gum Progeg fest, und er muß sich biesmal nicht nur wegenChedfälfdung, fonbern auch auf die Untlage hin berantworten, fich thatlich an ber No. 1045 Wellington Abe. wohnenden Frau 3 hn C. Smith bergriffen zu haben. McDonalb will lettere Beschuldigung inbeffen nicht gelten laffen und er ergablte überbies ber Polizei, daß er mit ber Klägerin zusammengelebt und bag Lettere schon seit Jahr und Tag wohl gewußt habe, welche frummen Praktiken er betrieben.

Die Inhaftnahme McDonalds er= folgte auf eine Anzeige bes Runben= chneibers Charles Morig, von Ro. 132 Ohio Str., hin, ben er mit einem gefälfchten Ched, im Betrage bon \$12, hineingelegt haben foll. McDonald be= ftellte bei bem Schneiber einen neuen Ungug, händigte Morit, ols biefer eine Angahlung bon \$5 verlangte, ben ge= fälfchten Ched ein und erhielt bann ben Mehrbetrag inBaar ausgezahlt. Schon am nächften Morgen murbe bie Falichung entbeckt, und bie Bolizei stellte sofort Nachforschungen über ben Ber= bleib bes Gauners an. Man verhaftete ihn folieglich in bem Saufe No. 130 Ohio Str.

McDonald begann feine Berbrecher= laufbahn im Jahre 1888 in Buffalo, indem er bort bie namensunterfchrift bes bamaligen Mapors Philip S. Beder auf einem Wechfel über \$12,000 fälfchte. Er wurde festgenommen, prozeffirt und auf mehrere Jahre nach bem Staatszuchthaus gefandt. Raum hatte McDonald im Jahre 1892 feine Freiheit wiebererlangt, als er fofort fein altes Gewerbe wieber aufnahm, und amar biesmal in Spracufe. Die Polizei hatte ihn aber auch hier balb beim Widel und wenige Monate fpater faß ber Buchthausbogel bon Reuem hinter Schloß und Riegel. Er ent= fprang fpaterhin aus bem Gefangnig au Auburn, wurde wieber eingefangen, und nachbem er feinen vollen Termin abgebrummt hatte, verlegte McDonalb bas Felb feiner Thätigfeit nach Rochester, wofelbft er berschiebene ber angesehensten Bürger mit gefälschten Ched's hinters Licht führte. 31 Jahre Buchthaus mar fein Lohn hierfür. Um 2. Ottober b. 3. tam McDonalb biers her und trieb es in Chicago ebenfo bunt, wie in ben öftlichen Stäbten.

Sungerte fich frei.

Um Freitag vergangener Woche war im Dat Part ber hausirer homan Goldstein verhaftet worben, weil er bort feinem Gewerbe nachging, ohne bon ber Ortsbehörbe einen Saufirschein gelöft gu haben. Gelb gur Bezahlung seiner Strafe besaß er nicht, und so be= bielt man ibn in Gefangenfcaft. Er aber mußte fich ju helfen. Er erflärte, bak er meber Speife noch Trant au fich nehmen würbe, fo lange man ihn gefan= gen halte. Und er hielt Wort. Obgleich bie Bolizeibeamten nach und nach einen förmlichen Berg von Egwaaren aller Art um ihn aufthurmten, rührte ber obstinate Golbstein nichts bavon an. Schlieflich betam bie bobe Polizei es angefichts biefer Willensstärte mit ber Ungft, und beute Morgen lief ber Boligei-Chef ben Befangenen laufen.

Muffrifder That erwifdt.

Edward Congdon und Batrid Mc-Govern befinden fich in einer Belle ber Oft=Chicago Abe.=Reviermache, und werden fich gegen die Anklage bes Dieb= ftahls zu berantworten haben. Gie wurden bon Poliziften babei abgefaßt, wie fie, gu früher Morgenftunbe, Bigarren und Flaschen mit Whisten in einen bor ber Wirthichaft bon William Sweenen, Nr. 162 Oft Chicago Abe. haltenben Wagen luben. Beim Raben ber Poligiften ergriffen fie bie Mlucht, murben aber bon ihren Berfolgern eingeholt und bingfest gemacht. geben zu, fich bes Ginbruchs in bie be= treffenbe Wirthschaft schuldig gemacht gu haben. Der Bagen fei ihnen bon einem Freunde geborgt worben, ber von ihrem Borhaben aber nicht unterrichtet gewesen fei.

Ceset die "Fonntagposta,

Bom Betterburenu auf bem Anbitorium-Thuru pirb für die nächten 18 Stunden folgende Witterum n Musficht gestellt: in Aussicht gestellt: Chicago und Umgegend: Theilweise bewölft beute Abend; worgen schon und wärmer; veränderliche, morgen sibliche Binde, die an Stärfe zunehmen. Allinois: Theilweise bewölft beute Abend, de finkender Temperatur in den südlichen und mittleren Theilen; morgen schon; veränderliche, später stadiche Minde. na: Regnerifch beute Abend; morgen icon;

Indiana: Regnerisch beute ubend; morgen imon; berainderliche, morgen fabliche Winde.
Wissouri: Schön heute Abend und margen; etwas fiblier; sibliche Winde.
Rieder-Michigan: Regenschauer beute Thend; morgen, theilweise bewölft, bei siblichen Wissonsin: Theilweise bewölft beute Abend; morgen ihön und wörmer; südliche Winde, die an Sidele zunehmen.
In Edicuso kelke fich der Temperatursand desern übend bis heute Mittag wie folgt: Abends in libe 46 Grad: Morgen in the Sidele zunehmen.

Reine Sternfdnuppen-Befictigung.

Der außergewöhnlich ftarte Fall bon Sternschnuppen am nächtlichen bimmel, welcher bon ben Aftronomen im Laufe biefer Tage erwartet wird, burfte in Chicago und Umgegend faum beobachs tet werben fonnen. Wie ber Bitterungs. prophet auf bem Auditorium-Thurme behauptet, wird der himmel in den fommenben, wie auch in ber baraufs folgenben Racht berartig bewölft fein, bag bas "himmlifche Feuerwert" hinter bem Boltenschleier fich abspielen und fomit nicht fichtbar werben burfte. Das Unwetter, welches geftern Abend üben Chicago hingog, fei nur ber Borläufen bon Regenschauern gewesen, welche im Nordweften des Landes fich eingeftellt hatten. Die regenschwangeren Bolten nehmen ihren Bug oftwärts und würs ben heute Racht fich bier gum Theil ents laden, zum Theil weiter, nach Often

zu, getrieben werben. Ingwischen find auf ber Derfes'ichen Sternwarte bei Williams Ban, Bis. umfaffenbe Borbereitungen gur Beobachtung bes erwarteten Sternfcnupa penfalles getroffen worben. 3wischen Mitternacht und bem anbrechenben Morgen werben bafelbft von ben Aftros nomen ber Chicagoer Universität bis meteorischen Erscheinungen mit aller Beftimmtheit erwartet, Die alljährlich um biefe Beit auftreten, heuer aber, wie bon ben Sternentundigen behauptet wirb, in außergewöhnlicher Menae fich

Folgen einer Rauferei.

Der Gifengießer 3. F. Brennart wohnhaft Mr. 215 Plymouth Place, gea rieth in ber bergangenen Racht turs nach 12 Uhr in bem Schantlotale Rr. 348 State Str. mit bem Schanffellnen Rasborf in Streit, ber ihn fürchterlich burchprügelte und bann an bie Luft feste. Dort wurde Brennan fpater, in bewußtlofem Buftanbe und ftart blus tenb, von einem Poligiften aufgefunben. Derfelbe forgte für bie Ueberführung Brennans nach ber Sofpital-Abtheis lung bes County-Gefängniffes unb beranlagte bann bie Mushebung bes bes zeichneten Schanklotales. Mit bem treitbaren Rasborf gufammen mußten 32 Gafte die Reise nach ben Polizeiftation machen. Brennans Berlegungen murben heute Mittag für nicht bebents lich erflärt.

Radtlide Feuersbrunft.

In bem Grocerielaben bon John Reich, Ro. 19 Brighton Str., brach heute au früher Morgenftunbe auf bis ber noch nicht ermittelte Beife ein hartnädiger Brand aus, ber einen Ges fammtschaben von über \$2000 anges richtet hat und ber erft nach hartem Rampfe von ben Lofchmannschaften gebampft werben tonnte. Die Famis nmitalieber Reichs entaingen nur mit inapper Roth einem entfeglichen Befdid, ba im Saufe Alles noch feft fchlief, als bas Feuer icon hell ema porloberte. Gin Blaurod machte bie Infaffen noch rechtzeitig auf bie ihnen brobenbe Gefahr aufmertfam.

Bandalen.

In ben Rramlaben bes R. Deder, Ede 75. Str. und Ellis Abe., ift mab rend ber beiben letten Wochen bret Mal eingebrochen worben. Bei ihrem letten Besuche haben bie Diebe Bigars ren und Tabat im Werthe bon \$25 mits genommen, außerbem aber burch Bes schädigung und Berftorung anberer Waaren Schaben im Betrage von mehreren hundert Dollars angerichtet. Uns ter bem Berbachte, an biefer Unthat bes theiligt gemefen au fein, find bie fechas gehnjährigen Burichen Unbrew Forbes

Trauriger Auszug.

und Robert Carter verhaftet worben.

In bem bosartigen Regenwetter gen ftern Abend ift aus ber bem Landbegirs te Cicero "abgeglieberten" Townhalle in Auftin bas lette, noch bort gurudges laffene handwertzeug ber Oristegies rung bon Cicero fortgeschafft worben. Die auf biefe Beife frei geworbenen Bimmer find ber Polizei bes neuen ftabtifchen Begirts Auftin gur Berfüs gnug geftellf worben.

Quej und Ren.

* Der Fleischer Mag Rothschilb if heute Nachmittag an 45. und Loomis Str. burch einen Bug ber Junctions Bahn überfahren und getöbtet worben.

* In feiner Wohnung, Rr. 843 R. Roben Str., wurde heute fruh ber Mra beiter August Schwart tobt am Juge einer Treppe gefunben. Der Coroner wird ben Fall bes Näheren untersuchen.

* Charles Divine, Nr. 230 Augusta Str., wurbe heute in ber Gegenb ber Curtis Str., auf bem Rangirbahnho ber C., M. & St. P.=Bahn burch eine Rangirlotomotive getroffen und ichwer, aber nicht lebensgefährlich bers

* 3m Bunbes = Gericht nehmen bie Berhandlungen in bem Schabenerfage Broges ber Bennfplbania-Bahn gegen bie Stadt Chicago langfam ihren Forts gang. Es handelt fich um die Entschä-bigung, welche die Bahn bon ber Stadt für die während bes Streits im Jahre

Das befte Probutt ber mobernen Braufunft berbrangt mit Recht alle anderen Biere bon ben Ti= fchen bon Leuten, bie ein reines, fcbones Getrant gu

Wir möchten Sie mit ju unferen Aunden aäblen.

CONRAD SEIPP BREWING CO.

CHICAGO.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- In Springfielb, 311., brach ein Strafenbahn=Streit aus.

Mehrere Bubbbiften=Miffionare treffen in San Francisco jest Borbe= reitungen gur Erbauung eines Tem=

- In Clebeland ftieg eine Cotomo= tibe ber Late Chore-Bahn mit einem Strafenbahn-Bagen gufammen, unb 5 Berfonen murben ichwer berlett.

- Bei Gibsonburg, D., explobirte ein Ritroglycerin=Wagen, und ber Fuhrmann murbe in Fegen geriffen, ebenfo wie bie Bferbe.

In New Mort wurde ber 50jah rige Geo. J. Schan, ein Beamter bes Dbergerichtes, bon feinem Cohne, bem Bahnargt Schan, erschoffen, weil er fich weigerte, bemfelben Gelb gu geben.

Bu Detour, bei Gault Ste. Ma= rie, Mich., berbrannten brei Rinber ber Frau Rate Drr, welche bon biefer in Obhut ber Großmutter gurudgelaffen worden waren; die Großmutter rettete fich.

- Auf bem Beimweg bon einer Tauffeier gu Chamofin, Ba., geriethen bie beiben Ungarn Jate Doud undRon= rad Winste in Streit und begannen auf bem Bahngeleise einen Faufttampf, - als ein Bahngug fie überfuhr und Beibe töbtete.

Mus bem Laben ber Gebrüber Sigler in Cleveland, 354 Euclid Abe., murben Diamanten im Werth von \$30,-000 geftohlen. 3mei ber Rerle beschäf= tigten ben Clert und ben Gigenthumer, und ber Dritte ergriff bas betreffenbe Raftchen, worauf alle Drei Reigaus nahmen.

- Der 72jährige Geo. 20. Soffmann und fein 45jahriger Schwiegersohn John Salmon in Ranfas City, Mo., ftarben nach bem Genuß bon Fleisch= Bafteten, und Frau Soffmann liegt noch schwertrant barnieber. Offenbar mar bie Paftete verborben und enthielt

- Taufend Hollander aus allen Theilen bes Illinoifer Countys White= fibe hielten geftern Abend in Fulton eine begetfterte Daffenberfammlung ab, in welcher Sympathiebeschluffe für bie Buren angenommen murben, und bie Saltung Englands icharf berurtheilt Bervorragenbe Rebner hielten Unfprachen.

- General Gomez, ber vielgenannte frühere Gubrer ber cubanifchen Infurgenten, hat bie Unnahme eines Fonds, welcher für feine perfonlichen Beburf niffe gefammelt werben follte, fchriftlich abgelehnt, mit bem Sinweis, bag erft bie Cubaner Berren ihres Landes merben mußten, ehe es Beit fei, fich um bie Ungelegenheiten einzelner Berfonen gu fümmern.

- Paftor Abolf Foith bon Siebenburgen, welcher bor etwa fieben Sahren nach Cincinnati tam und Geelforger einer lutherifchen Gemeinbe, fpater Gu= perintenbent des deutschen Waisenhaufes bafelbft wurbe, ift unter berUntlage berhaftet wurden, mit einer Angahl Maifenmabchen berbotenen Umgang gehabt gu baben, und, mabrend er im Batrolmagen nach bem Gefängniß gebracht wurde, geftorben. Dan glaubt, bak er ein fonellmirfenbes Gift per schludt hatte. Vor mehreren Wochen war feine Frau unter eigenthümlichen Umftanden geftorben, und Foith fagte bamale, feine Frau fei bem Morphium= Genuß ergeben gemefen und habe eine Bu große Dofis eingenommen.

Musland.

- Die aus Wien gemelbet wirb, ift bie Baroneffe Ulrite b. Levegow geftor= ben, welcher Goethe feiner Trilogie miomete.

- Es wird jest verfichert, daß bie Revolution in ber fübameritanischen Republik Colombia zu Ende fei, nach= bem bie Aufständischen am 9. Novem= ber gefchlagen worben feien.

- Die Barifer Blatter proteftiren energifch gegen bas Unhalten bes französischen Dampfers "Cordoba" bei Lo= rengo Marquez burch bas britifche Rreugerboot "Magicienne".

- Die Fabritanten bon Balma auf ber fpanischen Infel Mallorca, haben in einer foeben abgehaltenen Berfamm= lung beichloffen, feine Steuern gu beblen, bis ben Balearen finangielle Autonomie gewährt ift.

Die beutsche Rolonial = Gefell= icaft, beren Prafibent Bergog Johann Albrecht, Regent bes Großherzogthums Medlenburg-Schwerin, ift, hat einen Aufruf zur Bildung eines Flottenwers bungs-Fonds erloffen, und ber Flottens verein überschwemmt ganz Deutschland

mit Flugblättern. - Dem Schauspieler Dr. Mag Pohl am Roniglichen Schaufpielhaufe in Berlin, ber fich bei ber Rollenbefegung

gurudgefest fühlte und beshalb feine Entlaffung verlangte, wurde lettere bor einiger Zeit vom General-Intendanten Graf Hochberg verweigert. Nunmehr hat ber Kaiser diese Entscheidung bestä-

- Der, aus Deutsch-Ramerun in Liverpool angefommene britische Dam= pfer "Bolta" berichtet, bag eine beut-Straf=Expedition in Ramerun fürglich einen Stamm rebellischer Rannibalen gezüchtigt habe, welche mehrere Sandelsftationen in und bei Rribi be= lagert hatten. Die Deutschen trieben bie Eingeborenen in bas Gebüsch und töbteten 200 berfelben. Rach Ungabe bes Rapitans der "Bolta" murbe gahl= reichen Erschlagenen ber Ropf abge= hauen und bie Ropie auf Pfahlen in ben Dörfern im Innern ausgestellt.

Dampfernagrichten

Mugetommen. Mogegangen. Reto Port: Trabe nach Bremen.

Lofalbericht.

Gine Berföhnungs-Roufereng. Die republifanischen Parteiführer wollen

frieden mit einander ftiften. Allerlei aus Rathbausfreifen.

Die republikanifchen Barteiführer fcheinen gu ber Ginficht gefommen gu fein, baß fie in ber nächften Bahltam= pagne von vorneherein für eine "berlo= rene Sache" fampfen, fofern fie nicht einmal unter fich felbft einig finb. Um nun dieharmonie thunlichft wieder her= guftellen, foll im Laufe bes heuti= gen Tages eine Berfohnungs=Ronfereng zwischen ber Bert-Beafe-Frattion und bem Tanner-freundlichen Rationalab= geordneten Lorimer ftattfinden, bei welcher Gelegenheit bie Gouverneurs= Frage eingehend befprochen werben foll. Gerüchtweise verlautet, bag Lorimer und Smpth ben ehemaligen National= abgeordneten William 3. Calhoun als ebentuellen Rompromik-Randibaten in Borichlag bringen wollen, was unzweifelhaft barauf bindeuten würde, bag Tanner fich allgemach mit bem Beban= fen bertraut macht, bag es nuglos für ihn ift, fich um Wiederwahl zu bewer= ben. Es bleibt nun borerft abgumar= ten, mas Berg und Beafe gu ber Calhoun-Proposition gu fagen haben.

Der "Chicago Champion", bes Ma= pors Leiborgan, ift fanft entichlafen, und zwar foll Barrifon felbft auf bie Ginftellung bes Blattes gebrungen ba= ben, ba ihm berichiebene, außerft icharf gehaltene Artitel in die Feber geschoben wurden, was bem Burgermeifter mancherlei Unannehmlichteiten bereitete.

Die Republifaner bes 13. Brimarbi= ftrifts ber 30. Warb haben geftern Abend begeifterte Refolutionen gu Gunften ber Wieberaufftellung bon Gouberneur Tanner und Staatsan= malt Deneen angenommen. Der Di= ftrift entfenbet bier Delegaten gu ber Staate=Ronvention.

Berman Q. Widersham, ber neu er= nannte Lincoln-Bartlommiffar, bat geftern bor Richter Gibbons feinen Amtseib abgelegt. Die bon ihm ber= langte Bürgichaft, in Sohe von \$50,= 000, ftellten die Herren John 2B. Tur= ner und Patrid S. Jonce.

* * * Das Normalichul-Romite ber ftabti= ichen Ergiehungsbehörbe bat geftern Frl. Glifabeth S. Barrifon, ble Brafi= bentin' bes "Chicaga Rinbergarten College", mit ber Leitung bes Rinder= garten=Departements ber Normalschule

Die eingelaufenen Ungebote für ben ftäbtifchen Schleppbampfer=Dienft fol= Ien am 7. Degember eröffnet merben.

Der Rontrafter 2B. 3. Rhan ftellte mit je \$2631 bie niedrigfte Forberung für ben Bau ber neuen Sprikenhäufer an San Louis Alpe, und Meft 60. Str., fowie an Sunnyfibe Ube.

46. Court. Ingenieur S. C. Mleganber wird böchftwahrscheinlich, als Nachfolger Rhans, jum Borfteber bes Departe= ments für Musbehnung bes Bafferleitungsinftems ernannt werben.

Bahrenb ber Abmesenheit bes Boli= geichefs, welcher ber in Rodford tagen= ben Bersammlung ber Polizeichefs Mi= noifer Stabte beimohnt, berfieht Silfs-Polizeichef Lyman Lewis beffen Umtsgeschäfte.

Befannte fich fouldig.

Bor Bunbes-Diftriffsrichter Rohl= faat bekannte fich gestern ber in Stough= ton, Bis., anfäsfige Julius S. Dawes schulbig, die Post zu betrügerischen 3meden migbraucht gu haben. Der Un= geflagte murbe gu einer Gelbbufe bon \$300 verurtheilt. Dawes fandte Birtulare mit ber fingirten Firma "The Equitable Truft Co." burch bie Boft, in welchen er fich erbot, Diamanten auf Abzahlung zu einem außerorbentlich niebrigen Preife gu bertaufen. Als eine beträchtlicheAnzahl Personen gerade die Acres, Berth \$162,500, fein Einkom= lette Abzahlung gemacht hatten, ging men. Zusammen Werth \$628,750, bo. "bie Firma" pleite.

Stadtralbsfikung.

fortan muffen an allen fahrstüblen Sicherheitsporrichtungen angebracht fein.

Das neucedwemmfanat nftem foll durch fradtische Zugetohner fertiggeftellt werden.

Mayor Barrison will pon dem Derfauf nuts bringenden ftadtifden Eigenthums nichts wiffen.

Laut einer geftern Ubenb bom Stadirath angenommenen Orbinang muß nach Ablauf bon fechs Monaten jeber Paffagier= und Frachtfahrftubl mit einer Sicherheitsborrichtung ausge= ftattet fein, Die bas Bortommen bon Unglücksfällen aller Urt thunlichft verhiitet. Diefe Sicherheitsborrichtung, ohne welche fein Fahrftuhl betrieben werden barf, foll minbeftens alle fechs Monate bon ben Inspettoren bes Bauamts geprüft werden, und bie Sahr= ftuhl-Gigenthümer, welche fich etwa biefer Infpizirung wiberfegen follten, baben eine Gelbstrafe von \$25 bis \$200 gu gewärtigen. Gine gleich bobe Strafe haben Diejenigen zu erwarten, bie es berfaumen, bie Sicherheitsborrichtun= gen an ben Fahrftühlen anzubringen.

Mahor harrifon erfuchte ben Stabt= rath in einem längeren Schreiben, fei= nen Plan gutzuheißen, nach welchem Die Seftionen "G" und "B" bes neuen Fangtanalfnftems auf ber Subfeite bon ftabtifchen Tagelohnern unter bis retter Aufficht bes Stadt-Ingenieurs fertiggeftellt werben follen. Damit ware ber Rampf gegen bas bisber inne= gehaltene Rontratt=Spftem eröffnet, welch' letteres ber Manor völlig abge= Schafft feben möchte, um, wie er fagt, bem Gemeinwesen bebeutenbe Untoften ersparen gu tonnen. Die Buschrift bes Burgermeifters wurde borab bem Fi= nangausschuß gu naberer Erörterung überwiesen. Daß bie republikanische Mehrheit im Stabtrath ben Blan bes Manors fo ohne Beiteres inboffiren wird, ift faum angunehmen, benn bie Durchführung besfelben würbe boch in allererfter Reihe ber Barrifon=,,Ma= fcine" gu Gute fommen, inbem biefe wohl Mittel und Wege finden würde, nur parteifeften bemotratifchen Tage= löhnern Unftellung bei ben Tunnelbauten gu berichaffen. Die Gettionen "G" und "h" bes neuen Schwemmfanalin= ftems erftreden fich bon ber 39. bis gur 71. Straße, und es murben ebentuell etwa 1000 ftabtische Tagelohner beim Bau berfelben Beschäftigung finben. ben Boranschlägen bes Ober= Bautommiffars murbe bie Fertigftel= lung ber beiben Gettionen burch Tage= löhner \$905,974.02 foften, wobon \$570,594.90 auf Settion "G" und \$335,379.12 auf Gettion "B" entfal= len. In feiner Bufchrift an ben Stabt= rath weift ber Mahor gang besonbers auch auf die exorbitanten Extra-Forbe= rungen bin, welche bie Rontrattoren unier bem bisher üblichen Spftem gegen bie Stadt geltenb machen; biefe Forbe= rungen feien oftmals bebeutenb bober, als ber urfpriingliche Kontraftpreis ausmache, fobag bem Gemeinwefen bie Tunnelarbeiten febr theuer gu fteben famen. Rur burch Abschaffung bes Rontrattinftems fei biefem lebelftand

ein Enbe zu machen. Die bom Juftig-Ausschuß günftig einberichtete Orbinangborlage Alber= man Foremans, wonach eine Rommiffion bon fieben Stabtrathsmitgliebern bem Plenum Empfehlungen gur Löfung bes Strafenbahn- Problems unterbreiten foll, murbe ohne weitere Debatte an bas Romite für Gifen= bahnangelegenheiten bermiefen. Der Borfiger besfelben, Alberman Caren. beriprach, bafür Gorge tragen au mollen, bak bem Gemeinberath icon in einer feiner nächften Sitzungen ein Bericht eingereicht murbe.

Alberman Butler fette bie Unnahme einer Resolution burch, welche verfügt, bag bie nachgenannten zwölf ftabtischen Grundftude gum Bertauf ausgeboten werben, ba biefelben bem Gemeinwefen wenig einbringen: No. 2546 Ringie Str., Berth \$500, fein Gintommen; 3451 Cottage Grove Ave., Werth \$5000. Gintommen \$360: 435 Couthport Abe., Werth \$4000, fein Ginfommen: 563-575 Weft Polt Str., Berth \$15,000, Ginfommen \$528; 2341—2359 Wabash Ave., Werth \$60,000, Gintommen \$2,220; Schulfettion West Jadjon Str., Werth \$12,000, Gintommen \$672; 35. und Armour Str., 33. und La Salle Str., Werth \$30,000, Gintommen \$600: 33. Str. und Wentworth Abe., Werth \$30,000, Ginfommen \$1,964.50; Lots 16. 17, 18, Blod 9, Ban B. Siggins' Subbibifion, Berth \$1,000, fein Gin= fommen; 111. Str. und Stewart Ube., Werth \$1,500, Gintommen \$96; Rogers Part, Berth \$1,500, fein Gintommen; Gage Farm, 241 Acres, Werth \$482,500, Ginfommen \$250 Sübwestliches \ 35 - 39 - 12-32\ 3 Eintommen \$6,690.50.

Pilli Lehmann fcreibt: "Ich habe Johann Koff's Malz - Extrakt wunderbar fräftigend und nahrhaft gefunden. Es ist mir wohl bekannt und ich gebrauche es sehr häufig. u: Lepmana Koling

Hrbuckles' Kaffee

ift bas Leitmaß für Raffee-Gute, wonach alle anderen Raffee-Gattungen berglichen werben.







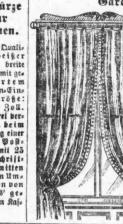


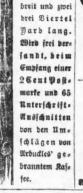


Mo. 57.

Do. 66. Gin Berrentafchenmeffer.

Do. 68. Gin X-L Revolver.





te eine Darb Do. 60. Gin Damengurt. Ro. 61. Gin Berrengurt.



Gin Tranchirmeffer und Gabel.

ift 8 Roll lang. Wirb per Expres frei jugefandt, beim Empfang einer 2 Cent

Pofimarte und 90 Anterfdrift-Ausfdnitten von ben Umfdlagen von Arbudles

gebranntem Raffce. Beim Beftellen gebe man bas nachite Expresburcau wie



Ein zweiflingiges Meffer aus beftem Material fabrigirt. Befonbers bauer-haftes Material. Wird frei verfandt,

beim Empfang einer 2 Cent Post-marte und 40 Anterschrift-Ausschnit-

ten bon ben Umfdlägen bon Arbudle

Wird frei berjandt, beim Empfang einer 2 Cent Boftmarte und 20 Anterichrift-Aufchnitten von den Umichlagen von Arbuctles' gebranntem Kaffee. Do. 64. Gin Ruchenmeffer. ben. Ift febr prattifd und follte in teiner Riche fehlen. Bird frei berjandt, beim Emplang einer 2 Gent Boumarte und 14 Unteridrift-Ausschutten von ben Umichtagen von Arbudles' gebranntem Raffee,

---foneiben, Anochen-burdfägen unb Schintenabichneis

Sat zwei elegant gearbeitete Alingen. Schoner Griff aus biel-farbiger Durg-Amtation. Beird frei berfandt, beim Emblaug einer 2 Gent Poftmarfe und 30 Anter-forife. Ausfchnitten von den Um-folagen von Arbudles' gebranntem Saffice. Do. 69. Gine Berrenubr.

Mr. 65.

Gin Damentafchens

meffer.

Company of the same of the sam

Die "New Saben" Fabrikation ift eine Uhr gewöhnlicher Größe. Bentontoirwerk zum Aufgieben und fiellen, kaubfrei, nickelblatirites Tebalg, maffiber Bedel, richtig gehendes Wert, fein politre Stabls seiger. Sie ift nach der besten Uhr modellert, borrett und zwerläfig. Die bebruckte Garantie des Fabrikanten ift jeder libr beigestigt. Wird frei bersant, beim Empfang einer Z Geut Bysmarfe und 90 Untersichtift-Aussichniten von den Umfoligen von Arbuckes' gebranntem Mo. 70. Gine Porgellan Uhr. Importirter Borgellan Rahmen, foon beforirt. Das Bert ift ein Erzeugniß ber "Rem haben"



Mo. 71. Emaillirte Wedellhr.

Dro. 67. Bilberrahmen.

meffing, filberplat.

Rabinet-Größe,

tirt. 2Bieb frei ber-fandt, beim Empfang

einer 2 Cent Poft

marte und 12 Unter-

fdrift . Musichnitten

bon Arbudles' ges

Sunden wenn aufgezogen. Wird per Expres frei jugejandt, beim Empfang einer 2 Cent Baftmarte und 80 Au-terimeift-Ausschlichtten von den Un-

Dies repräfentirt eine von ben vielen Liften bie in jebem Pfund Badet bem

Man adressire alle Zuschriften an ARBUCKLE BROS., NOTION DEPT., NEW YORK CITY, M. Y.

eine hervorragende Leiftung. Berr Dip=

pel fette als "Tannhäufer" vielberfpre-

Erpregbureau wie auch bie Bofiftation an.

Muf Antrag bon Alberman Griffith murbe ber Manor ermächtigt, einen Fünfer-Musichuß zu ernennen, ber fich mit der ftädtischen Ergiehungsbehörde wegen Ginrichtung bon Spielpläten für bie Schultinder ins Ginbernehmen

Material aus ber feinften

Qualität und elegante Berftellung. 32

Augelburchmeffer, Centrifugaltraft, bops

pel-Action. Bird per Expreß frei ju-

Bureau wie auch bie Poftstation an.

Dies ift eine Abbildung ber Unterschrift bon Arbucles' ge-branntem Baffee Umfal ag, welche Sie ausignieben müßen und uns als Beleg einsenben.

Rein anberer Theil bes Raf-

hierfür empfaugen nnd gilt aus dieses Bild als solches nicht.

gefandt, beim Empfang einer 2 Gent Poftmarte und 150 Anterschrift-Ausschnit

ten bon ben Umfolagen von Arbudles' ges

branntem Raffee. Beim Begellen gebe man bas nachfte Express

fegen foll. Betirt murbe bom Mayor bie Orbi= nang, welche ben Bertauf bes Grund= ftudes, auf bem fich ber "Bofton Store" befindet, berfügt, um mit ben hierburch ergielten Gelbern in ben eingelnen Stadttheilen fleine ftabtifche Barts für bie Arbeiterbevölferung angulegen. Der Bürgermeifter begründet fein Beto mit ber Erflärung, baß feiner Unficht nach tein ftabtifches Gigenthum ber= tauft werden folle, bas bem Gemein= mefen einen ansehnlichen Geminn ein=

bringe. Angenommen murbe bie bon Alber= man Alling eingereichte Orbinang, laut welcher ber Musichuk für Schulangele= genheiten bem Plenum Borichlage für Errichtung einer "Schulschwänger"= Schule machen foll.

Alberman Beilfuß fette bie Un= nahme einer Berfügung burch, wonach fammtliche Telephon= und Telegra= phenpfoften an Milwautee Abe., ami: fchen Afhland und North Abe., entfernt werben follen.

Für bie neue George Dewen=Schule hieß ber Stabtrath geftern Abend eine weitere Bewilligung bon \$35,000 gut.

Ebrang aus bem Genfter.

Det in ben Bullman'ichen Sammer= werten angestellte James McCran hatte gefiern "blauen Montag" gefeiert. Ge= gen Abend lanbete er fchwer beraufcht in seiner Wohnung, Nr. 10732 Curtis Abenue. Seine Gattin Unnie tonnte ihm nichts recht machen. Er schimpfte und wetterte, fobalb fie ihm unter bie Muren trat. McCray rebete fich fchließ= lich in folde Buth hinein, bag er bie Frau thatlich angriff und, als fie Miene machte, feine Robeiten gurudgu= weisen, ein Schießeisen hervorholte, um ihr bamit bas Lebenslicht auszublafen. Die Mermfte fab teinen anberen Weg gur Rettung, als ben Sprung aus bem Fenfter. Gie fprang aus bem zweiten Stodwert auf ben Boben berab. Da= bei hat fie aber fo fchwere Berlegungen erlitten, baß fie in bas County-Sofpis tal übergeführt werben mußte. Polizet fabnbet jest auf ben Gatten, ber, nachbem er fab, mas er angerichtet, eiligst von bannen geeilt war und sich

Oper im ,, Auditorium".

Wagners "Cannbaufer" por nur magig befettem Baufe.

Der Eröffnungsabend ber Opern= faifon mar reich an Entfäuschungen. Beim Gintritt in bie Borhalle bes "Aubitoriums" ftarrten ben Besuchern bie perratherischen rothen Rettel entae= gen, welche immer ausgehängt werben, wenn eine Beränderung in ber Rollen= befetung bat ftattfinben muffen. "Milta Ternini und Ban Dud, Die Inhaber ber Sauptrollen, werben burch Miß Sufan Strong und herrn Unbreas Dippel vertreten werben" - fo lautete bie Aufschrift. Das war bie erfte Enttäuschung, bie bem Bulitum wurde; bie Aufführung ber Oper brachte noch andere. Auch ber Un= ternehmer, herr Morig Grau, erfuhr eine herbe Enttäuschung. Durch ben ftarten Gewitterregen, ber etwa eine Stunde bor Beginn bes Theaters ein= fette, um bis nach Mitternacht anguhalten, war ber Befuch fehr beeintrach= tigt worben. Die oberen Range wiefen viele gahnenbe Luden auf; unten maren nur bie Logen und bas Parkett gut befett. Die Duberture murbe mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Dieberholt mußte, nach Schluß berfel= ben ber Dirigent, herr Emil Baur, burch Berneigen bor bem Publi= tum feinen Dant abftatten für bie begeifterte Aufnahme, bie ihm bei feinem erften Auftreten in Chicago gus theil wurde. Doch icon in ber Duber= ture hatte Emil Paur ftellenweise eine Berlangfamung ber Tempi eintreten laffen, bie im weiteren Berlauf berBor= ftellung ihm schlieflich zur Gewohnheit wurde. herr Paur, welcher jest bas New Porter philharmonische Orchester birigirt und früher bas Boftomer Sym= phonie-Orchefter mehrere Jahre leitete, mag ein fehr tüchtiger Orchefter-Dirigent fein; bas Beug gum Opern=Diri= genten befigt er nicht. Gein erftes De= but als folder, bas er gestern hier machte, war ein Fehlschlag. Die fünftlerische Intelligeng überwiegt bei ihm das Temperament. Unton Seidl wird als Bagner-Dirigent noch lange unerfett bleiben. Die chorengraphifche Musführung ber Benusberg-Szenen mar geftern jum erften Dale gang im Wagner'ichen Ginne ausge=

führt und machte einen fehr gewinnens ben Einbrud. Frau Rordica bot als

chend ein, ftrengte feine Stimme aber im erften Utt übermaßig an, fobaß fie icon in ben Gangerfrieg-Szenen bes Martburg-Aftes erlabmte. Die erfor= berliche Bortragsfteigerung fehlte auch in der Erzählung der Pilgerfahrt nach Rom im Schlugatt. Darftellerifch war fein Tannhäufer aber gerabezu mu= fterhaft. Richt geringes Intereffe murbe bem Auftreten Blancons, früher Baffift ber Parifer "Großen Oper", entgegengebracht. "Plangon als Thü= ringischer Landgraf, deutsch singend" wie wird er wohl den deutschen Text bewältigen? Und er fprach ihn fo beutlich und schon aus, wie es felbft ber beutsche Tenor Andreas Dippel nicht beffer fertig bringt. Gefanglich mar fein Landgraf bie Sauptleiftung besubenbs. Er erfreute burch ben natürlichen Bohllaut feines eblen, martigen Baß= organs und berfiand ber Figur bes Landgrafen auch barftellerifch bie nothige Rraft und Sobeit ju geben. Frl. Sufan Strong als "Glifabeth" zeigte ein fehr fchahabres Wollen, boch fehlt es ihr noch am Ronnen. Entschieben befist fie herborragendes Talent gur bramatischen Gangerin; ihre ftimmlichen Mittel find ausreichend und gut ge= fcult, aber fie fühlt fich auf ber Buhne noch nicht frei genug, um ihren Gefang fo leibenschaftlich zu beleben, wie fie gerne möchte. Deshalb genügt ihre "Glifabeth" noch nicht hochgenügt geftellten Unforberungen. Der ame= rifanifche Baritonift David Bispham gab einen fehr gemuthvollen Bolfram" und ftattete ibn mit feinem bollflingenben, fconen Organ auch gefanglich reich aus. Der "Biterolf" bes herrn Mühlmann entbehrte nicht bes nöthigen Temperaments. Die Minnefänger Beinrich von ber Bogelweibe, Balther und Reinmar aber ma= ren in ber Gangerfrieg=Szene nur ftumme Riguren; Die Gefange berfelben waren geftrichen. Trop biefer und anberer Streichungen bauerte bie Aufführung bis Mitternacht. 3m Gangen burfte diefelbe feinen tiefgebenben Gin= brud auf die Befucher gemacht haben; es fehlte ihr bas bramatifche Leben, meldes ben Bagner-Opern burch bie Ganger auf ber Bubne, wie burch bie Dufifer im Orchefter eingehaucht werben muß, falls biefe Werte gunbenb

wirfen follen. heute Abend gelangt Mogarts Oper "Figaros hochzeit", in Italienisch, mit nachfolgenber Befegung gur Auffüh=

"Benus" gefanglich und barftellerisch Mine. Zelia, De Luffon Mue. Bauermeifter . Mine. Sembride . Mr. Go. be Aesite

Rein Glad mit Frauen.

Dag Bater und Cohn gleichzeitig Scheibungsflagen anhängig madjen, biirfte nur felien bortommen. Geftern hat sich indessen biefer Fall ereignet. Der 60jährige, mit Gludsgutern reich= lich gefegnete Charles G. Brown, Nr. 4658 State St., hat fich am 9. Februar borigen Jahres nach langer Bittmer= fchaft gum zweiten Dale berheirathet, und zwar mit einer Frau, bie bei Bei= tem junger ift als er. Jeht bedauert er ben gethanen Schritt von gangem Bergen, und in bem Scheibungsgefuch, bas er geflern eingereicht hat, tlagt er leidboll, daß feine Jofephine ibn haufig geschlagen, getratt, gebiffen, mit Buß= tritten trattirt und fich geweigert habe, ihm Effen zu tochen.

Unterer Urt, aber nicht weniger trübe find bie Erfahrungen, welche herrn Browns Sohn Charles in feiner Che gemacht hat. Er berheirathete fich im Sahre 1896 ju Renofha. Gin Jahr barauf ging er auf bie Goldfuche nach Mlasta. Bor Rurgem ift er gurudgefehrt. Das gefuchte Golb hat er nicht gefunden, und bagu hat er entbeden muffen, bag ihm auch ber Schat ber= loren gegangen, ben er babeim guriid= ließ. Bahrend er in Mlasta war, foll feine Ratherine nicht feusch und züchtig auf feine Beimtehr gewartet haben, wie weiland Penelope auf bie bes Donffeus, fonbern ihm fchnobe bie Treue gebrochen haben.

Celet die "Honntagpoft"

* Silfs-Postmeifter John D. Sub= barb ift geftern nach Bafbington abgereift, mo gur Beit ber gweite Jahrestonvent ber "National Affociation of Boftmafters" ftattfinbet.

Abendvoft.

Gricheint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"=Gebanbe 203 Fifth Ave. Swiften Mource and Abams Str. CHICAGO.

Preis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cem Ctaaten, portofrei. Dit Countagpoft \$4.00

Telephon Main 1498 und 4046.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Bu Tode regiert.

Mit tem Freundschaftsbesuche bes ruffifchen Raifers in Potsbam mar natürlich wieber ein Bumpberfuch ber= fnüpft, und ebenso natürlich ift berfelbe verachlich gewesen. Amar hatte ber ruffische Finangminifter De Bitte eben erft über allen Ameifel binaus nach= gewiesen, baf bie ruffifchen Finangen in ber iconften Ordnung find; gwar marnte bie beutsche Regierung biesmal nicht, wie ber etwa gehn Jahren, bor ber Unlegung beutschen Gelbes in ruffifchen Staatsanleiben, aber bie beutschen Gelbleute waren bon felbft flug genug, ben Daumen auf ben Beutel zu halten. Wußten fie boch, baß Rugland erft in Paris und bann in London abgewiesen worden ift, obwohl es sich ben Franzosen gegenüber als einziger Bundesgenoffe, und ben Briten gegenüber als ein guter Rerl auf= gespielt hatte, mit bem man fich über ben afiatischen Rrempel riefig leicht ber= ftändigen fonne. Much mar es ihnen befannt, daß ber Borichlag bes Baren gur Abhaltung einer Friedenstonfereng lediglich ber Bergweiflung über bie ftetig gunehmenbe Berichlechterung ber inneren Berhältniffe Ruglands ent= fprang. Der junge Berricher heuchelte nicht, als er bon ben erbrudenben Laften fprach, bie ber Militarismus ben Bolfern aufburbet, fonbern er mar im Gegentheile zu offenbergig. Er be= tannte in Wahrheit, bag bem ruffischen Reiche bei bem schredlichen Wettrennen ber Athem auszugehen broht, und bag es am Enbe feiner Rrafte an= gelangt ift.

Im europäischen Rugland find gange Regierungsbegirte fo berunter= gewirthschaftet, bag die hungerenoth eine regelmäßig wiebertehrenbe Erichei= nung geworben ift, und bie Landbevol= ferung, soweit fie fich überhaupt noch gu einem Entichluffe aufraffen tann, ihr Beil in ber Musmanderung fucht. Tropbem aber biefes Glend ungweifel= haft die Folge bes "patriarchalischen" Regierungssustems ift, welches jede freie Regung, jeben Unternehmungsgeift und alle Arbeitsluft erftidt hat, fo follen bie ruffifchen Bauern ihrem Baterchen auch in der Frembe nicht entgeben tonnen. 218 unterftugte Auswanderer werben fie nach Sibirien gelentt, wo fie alsbald wieber ben fpigbubischen Beamten anbertraut werben. Gie burfen nicht ben Ort wählen, auf bem fie fich niederlaffen wollen, haben bon Un= fang an wieber mit der Willfür ber Polizeipaschas ju tampfen, und tom= men beshalb in Sibirien nicht piel beffer bormarts, als in Alt-Rugland. Comit erweist sich bas neue Land auch nicht als eine große Ginnahmequelle für die Regierung, wie etwa ber Weften ber Ber. Staaten von Amerita, fon= betn im Gegentheil als eine toftspielige Berfuchsftation. Die Regierung allein muß Sibirien "entwideln", weil bas Brivattapital fich ängftlich gurudhalt, und ba bie Steuerfraft bes ruffifchen Bolfes nicht einmal ben gewöhnlichen Unforderungen gewachsen ift, fo muß fich ber Finangminifter immer wieber nach Unleihen umfehen. Ruglands Rredit ist jedoch schon so start in Un= fpruch genommen worben, bag es gar feine Sicherheit mehr bieten fann, und folglich überall abgewiesen wirb.

Benn es auf bie Berwaltung ber Finangen allein antame, fo mußte ber ruffifche Rredit fehr gut fein, benn De Bitte berfteht fein Geschäft und hat fich anerkennenswerthe Mühe gegeben, im Staatshaushalte Ordnung ju fchaffen. Da jedoch ber Rredit eines jeden Rei= ches am legten Ende bon ber Steuer= fraft feiner Bewohner abhängt, fo fann ber ruffifche nur noch burch eine boll= ftanbige Umwälzung aller politischen und wirthschaftlichen Ginrichtungen wieberhergeftellt werben. Rugland wird thatfachlich zu Tode regiert, b. b. Die Regierung berhindert bas freie Spiel ber Rrafte und bie natürliche Bethätigung bes Erwerbstriebes. Gie Schließt nicht nur bas ruffische Bolt fo viel wie möglich von ber Augenwelt ab. fondern fie richtet auch im Innern überall fünftliche Schranten auf. Dit biefem Bebormundungsfpftem hat fie es gludlich bahin gebracht, daß in eini= gen Regierungsbegirten Millionen hungers fterben, mahrend in anderen bie Ernte berfault, weil fie nicht auf bon Martt gebracht werben fann. Der aufgepäppelten Induftrie muffen mit Gewalt Abfangebiete gefchaffen werben, und bas Berfehrswefen liegt noch in ben Windeln. Im Bergleiche mit bem weftlichen Guropa pher gar mit ben Ber. Staaten von Amerita ift Rugland, trot feiner Musbehnung und feiner Bilfsquellen, ein entfeglich armes

Ber fich einbilbet, bag bie Freiheit ein zweifelhafter Segen, und baß bes fonders ber freie Wettbewerb auf wiethschaftlichem Gebiete eher ein Fluch ift, wird von biefem Wahne bald gefieilt werben, wenn er die tuffichen Buftanbe betrachtet. Die Freiheit ift bem Menschen zu seiner Entwidlung fo ments macht auf einige ber Schwierig-nothwendig, wie die Luft zum Uthmen. feiten, Die mit ber Beriefelungsfrage

Die Farbigen in Stadten und auf bem Banbe. Die bon füblichen Blättern vertre-

tene Unficht, baß ber Farbige weit

beffer gebeihe auf bem Lande als Fat=

mer und in fleinen Landftäbten, als in

großen Stäbten, finbet Beftätigung in einer vergleichenben Tabelle, welche Benfusbeamte in Bafbington aus birginifchen Berichten gufammenftellten. Es wird ba gezeigt, bag ber Farm= befit, welcher im Jahre 1892 in Bir= ginia in Sanben bon Farbigen mar, 2.74 Prozent ber Befammtmaffe fol= chen Befiges ausmachte, mahrend im Jahre 1898 bie Farbigen 3.62 Prozent bom gesammten Farmeigenthum bes Staates in ben Banben hatten. Der "farbige Farmbefity" hat alfo in fechs Sahren um nahezu ein Drittel gugenommen, mahrend ber ftabtifche Grundbefit (in ben 18 größten Stabten bes Staates) bon Farbigen in ber= felben Beit bon 3.14 Progent auf nur 3.40 Brogent ftieg. In fleinen Stabt= chen haben bie Farbigen verhaltniß= mäßig am meiften Befit, hier war auch bie Bunahme größer als in ben große= ren Stätten und auf bem Lanbe, aber boch verhältnigmäßig nicht fo groß als im Farmbefige. Die Farbigen Bir= ginias hatten im Jahre 1892 5.75 und im Sahre 1898 6.84 Prozent bes ge= fammten Grundbefiges fleiner Ort= Schaften in Banben, fie maren alfo an foldem Befig verhältnigmäßig nahezu noch einmal fo reich als an Farmbefit ober Grundbefig in größeren Städten. Un Grundbefit jedwelcher Form eigneten bie Farbigen Birginias im Jahre 1892 3.13, in 1898 3.70 Prozent, eine Bunahme, die als fehr gufriedenftellenb bezeichnet wird und bie, wenn fie einhundert Jahre fortbauernd anhalten tonnte, Die Farbigen gu bem Untheil am Grunbeigenthum bes Staates bringen murbe, ber ihnen ihrer Bahl nach autommen follte. Es ift aber natürlich fehr fraglich, ob fie eine folche Bunahme aufrecht erhalten tonnen. Wenn bie farbige Raffe fich auf bem Lanbe an= fiebelt, fich ber Farmarbeit gumenbet, fo mag eine Fortbauer bes eben angebeuteten Fortschrittes möglich fein; Die Möglichfeit fcmindet in bem Dage, wie bie Farbigen ben Städten guftrö-Der Rudgang ber farbigen Raffe in großen Städten icheint burch Statistifen berichiebenfter Urt nachgewiesen.

Ueber bie Urfachen biefes Rudgan: ges, wenn ein folcher befteht, läßt fich nichts Beftimmtes fagen. Gie werben berschiebenartiger Ratur fein. Bum Theil mag es baran liegen, daß bieFar= bigen in größeren Städten in größeren Mengen beifammen wohnen und fo in ihren eigenen Laftern und Schwächen Stute und Stärtung finden in ihrer Bahl und bem baburch bedingten haufigen Beifpiel, mahrend auf ber anberen Seite in großen Städten gumeift nur ber Abschaum ber weißen Raffe mit ihnen außergeschäftlich in Berührung tommt und ihnen bas gute Beifpiel ber höherstehenden Raffe entgeht. Interef= fant erfcheint in biefem Busammenhang eine Stelle bes Berichts einer Philabelphiaer Grand Jury, Die fich mit befonbers viel Rlagen gegen Farbige zu befaffen gehabt hatte. "Wir finden, bieg es ba, "ein ftartes Borwiegen ber farbigen Raffe unter ben Angeflagten und glauben bie Erflarung bafür in ben Bedingungen au finden, unter benen biefelbe in unferer Mitte lebt. Den Farbigen fteben nur wenige Urbeitsfelder offen: fie find bon ber Ur= beit in großen inbuftriellen Unlagen jum größten Theile ausgeschloffen und es fteht ihnen baber nur bie niedrigfte und ichwerfte Arbeit frei. Es ift uns nicht möglich, ein Mittel gur Abhilfe borgufchlagen; wir tennen feins, und fonnen nur hoffen, baburch, bag wir Diese Thatsache betonen, Die öffentliche Mufmertfamteit barauf gu lenten, ba= mit burch öffentliche und private Wohlthätigkeit ihre Lage gebeffert und ihnen beffere Belegenheit für Berbienft und Erziehung gegeben werbe, als fie jest

Bur Beriefelungsfrage.

Die Beriefelung ber Trodenlandes reien westlich bom 99. Längengrabe bilbet ein ftebendes Thema ber Zeitungs= befprechung, bas befonders lebhaft er= örtert wird anläglich bes jährlichen Be= riefelungstongreffes in irgend einem ber weftlichen Staaten. Wir boren bann, bag nur etwas Baffer nöthig ift, die weiten Sandwuften in Colorabo, Whoming, Joaho, Utah, New Merico. Californien u. f. w. gu mabren Barabiefen umzugeftalten, ihnen eine Fruchtbarkeit zu geben, die biejenige bes Nilthales noch übertreffen und die jest leben= und begetationslosen Einoben in die eigentlichen Rorntammiern unferes Erbtheils ummandeln wurde. Wir bo: auch weiter, bag bas ren bagu nöthige Baffer wohl gu finben ift in ben Fluffen, welche jene Gebiete burchziehen und auch, baß es möglich ware, burch Dunen, Sammelbeden und Ranale bas Baffer einerfeits aufzufpeichern, ande= rerfeits zwedmäßig zu vertheilen, fobag es vollen Rugen bringt, mabrend jest bas meifte im Frubjahr und Berbft giemlich unbenutt bem Deere guftromt und wohl noch durch Ueberschwemmun= gen Schaben bringt, mahrend im Sommer, wenn bas Maffer nöthig mare, bie Fluffe und Bache ausgetrodnet In all' biefen Puntten ftimmen bie Berren, welche alljährlich ben Berieselungstongreß befuchen, fo ziemlich überein, aber wenn es gurfrage tommt, wer foll die nöthigen Arbeiten in bie Sand nehmen, ber Privatunternehmer, bie einzelnen Staaten ober ber Bund, ba gehen die Ansichten fo weit auseinander wie nur möglich. Und bas ift fein Bunber, benn biefe Frage ich recht fcwer zu lofen und ift babei fo wichtig, baß fie ein gang gründliches Stubium

Gine Diefer Tage peröffentlichte tleine Flugschrift bes Aderbau-Departe-

und eine eingehenbe Besprechung ver=

bertnüpft find, aufmertfam, und awar befonders auf biejenigen, Die baraus entfteben, bag nur wenige ber Strome, bie gur Beriefelung nugbar gemachi werben fonnten, in ihrem gangen Laue innerhalb ber Grengen eines Staates liegen, - Schwierigfeiten, welche noch bebeutenb bericharft werben burch bie gefete ber verichiebenen Staaten. 3michenstaatliche Streitigkeiten über die Bafferrechte find jest ichon häufig und muffen immer häufiger werben, und es ift nicht zu biel gefagt, bag ohne ein= heitliches Borgeben eine gründliche Musnugung ber Waffer und gerechte Bertheilung bes fegenfpenbenben Rag nicht möglich fein wirb. Man wird fich über turg ober lang auf ein einheitliches Spftem einigen müffen, bas weiß man, und beshalb hat bas Aderbau= Departement eine gründliche Untersuchung ber Waffervergaltniffe bes Riber, sowie ber einschlä= Bear aigen Rechtsfragen bornehmen laffen. bamit auf Grund ber fo ge= schaffenen Renntnig der Lage fach= verständige Vorschläge gemacht werden

Der Begr Riber murbe als Beifpiel gewählt, weil berfelbe auf feinem we= nia mehr als 300 Meilen langen Laufe nicht weniger als fünf Mal Staats= grenzen (Whoming, Ibaho und Litah) überschreitet, und schließlich in geraber Linie, weniger als 50 Meilen bon fei= ner Quelle, in ben großen Salgfee gu munben. Es bietet fich bier auf ber= hältnigmäßig fleinem Gebiete eine große Berschiedenheit zwischenftaatlicher Fragen und eine außerordentliche Gele= genheit gu beren Studium.

Der Bear-Fluß bringt es fertig, in=

nerhalb von 100 Meilen feines Laufes Die westliche und siidliche Grenze von Whoming bier Mal zu freugen, und fein ganzer Lauf wird burch diese Grengfreugungen gemiffermagen in fechs Theile gerlegt. Der junge Fluß freugt, von Utah fommend, bie Bho= ming=Utah=Grenze jum erften Male neun Meilen öftlich ber Gubmeftede Whomings, gerabe sublich von ber Grenze ift jest aber ein Damm im Bau, ber feine Baffer burch bas Bett bes Dellow Creek gurudleiten foll nach Utah. Rörblich bon ber Grenge, alfo in Whoming, bestehen schon Damme und Beriefelungs=Anlagen, aber barum fümmert man sich in Utah nicht, die Schleußen zu dem Dellow Creet und ben Beriefelungstanalen werben offen bleiben, wenn auch fein Tropfen Baffer in bem Flugbett ift jenfeits ber Grenge. in Whoming. Nach feinem Uebertritt über bie Grenze ift ber Flug, ober bas, was von ihm übrig ift, auf einer Strede bon 38 Meilen in ben Sanden ber Whominger, bann berläßt er fie wieder und fehrt guriid nach Utah, wo er jest wieber einen 22 Meilen langen Lauf aufzuweisen hat und eine Anzahl Damme, welche bas Waffer in Beriefe= lungstanäle leiten, fobag er bei feinem Wiedereintritt in whomingsches Gebiet (Westgrenze) wieber beinahe ebenso troden ift, wie bei feinem erften Ueber= tritt über bie Sübgrenze. Run erhalt er aber bon ben Salg-Fluß-Bergen (Salt River Range) eine Anzahl Zu= fluffe, bie fein Bett wieber füllen, fo bag er nun auch etwas für bie Beriefe= lung bon Trodenlandereien in Bho=

Es ift offensichtlich, bag aus folcher Lage ber Dinge ungahlige Streitigfei= ten entstehen muffen und auch, bag ein= feitige ftaatliche Gefetgebung bier gar nichts thun fann. Es nutt nichts, Gefebe gu erlaffen bezüglich ber Ginthei= lung bom Baffer, bas bicht bor ber Grenge, mo bie Gefete feine Geltung haben, abgeleitet werben fann. Sier muß entweber bie Bunbesgefeggebung eingreifen ober bie in Frage tommenben Staaten muffen ein Abtommen treffen, welches bie Bafferläufe folcher zwischenstaatlichen Flüffe unter bie Rontrolle einer gwischenftaatlichen Rommiffion ftellt, die für möglichft gerechte Bertheilung bes Waffers und möglichfte Musnuhungbes Fluffes zu forgen hatte. Reines bon beiben wird leicht fein, und bie zwischenstaatlichen Streitigkeiten über bie Bafferrechte werben boraus= sichtlich noch auf lange Jahre eine große Rolle spielen. Je länger eine folche Regelung ber Frage auf fich warten läßt, befto länger merben wir auf bie Paradiese warten müffen, die eine berftanbige Beriefelung. ber Sandwüften uns bringen foll und bie fchlieglich die reichsten ameritanischen Uderbaugebiete ber Jestzeit in ben Schatten ftellen fol-Ien - wenn folche Träume überhaupt jemals Berwirflichung finben fonnen. Riible Beobachter erflaren, ce fei gur Beriefelung in großem Makstabe über= haupt nicht Waffer genug vorhanden.

ming thun fann.

Beraubt und mighandelt.

Der Rleiberhandler Gli Ray, Dr. 3330 Forest Abe. wohnhaft, ift geftern Abend gegen 8 libr an ber Prairie Ave. awijchen 33. und 34. Str. bon brei Be= gelagerern angefallen worben. Diefelben haben ihm unter Difhandlungen feiner golbenen Uhr, werthvoller Ba= piere und fogar feines Ueberrodes beraubt. Den Rod, ein mahres Staats= fleib, hat einer ber Strolche fofort in aller Gemütherube angezogen. Detel= tibe Carnen, ber auf bie Silferufe bes Ausgeplünderten fich balb nach bem lleberfalle auf bem Schauplat beffelben einfand, fuchte mit bilfe einiger Goutleute bie gange Umgebung ab. Es mur= ben babei auch brei berbachtige Gefellen gefaßt, boch bermochte herr Rag biefelben nicht zu ibentifiziren, fo bag man fie wieber laufen laffen mußte.

Schmerzensgelder juerfannt.

In Richter Chytraus' Abtheilung bes Superior-Berichts murben geftern bon einer Jury bem 12jährigen Charles D. Burges aus Rabenswood \$10,000 Schmerzensgelb querfannt für Berle-gungen, welche berfelbe am 29. Januar porigen Jahres bei einem Bufammenftof ameier Rabelguge ber Norbfeites Stragenbahn-Befellichaft erlitten bat.

Mrbeiter-Mingelegenheiten. Die Spannung gwischen den Banunterneh-mern und den Gewertschaften

nimmt zu. Dia Arbeits fperre gegen Mitglieder der Bauflempner=Union.

Brafibent Gompers bon ber "Umerican Feberation of Labor", ber fich gur Beit in Chicago aufhalt, hat ben Bort= filhrern bes Baugewertschafts=Rathes feine Bermittlung bei ben Rontrattoren angeboten, bie bon ber balbigen Infae= nirung einer allgemeinen Arbeitsfperre gegen alle organifirten Bauhandwerter prechen. Man hat Dieses Anerbieten aber furger Sand gurudgewiesen, mit ber Erflarung, es fonne bon feiner Unterhandlung mit Leuten bie Rebe fein, welche ben Arbeitern bas Recht ber freien Bereinigung abertennen wollten. In ben Rreifen bes Baugewertichafts=Rathes fcheint man bie Drohung mit einer Urbeitsfperre über= haupt nicht ernft zu nehmen. Man ber= fichert, bag bie großen Bauunterneh= mer=Firmen garnicht baran bachten, Rrieg gegen ben Baugewertichafts= Rath zu erflären, und bag die "fleinen Leute", welche fich gum "Bentralrath ber Rontraftoren" vereinigt hatten, unter feinen Umftanben viel wurden ausrichten tonnen. Muf ber anderen Seite erflären Die Berren bom Bentral= rath, bie Dinge fpigten fich in einer Beife gu, bag bie Arbeitsfperre, welche erft für Reujahr geplant gemefen fei, mahricheinlich fcon am 1. Dezember erflärt werten murbe. - Gegen bie Mitglieber ber Bauflempner-Union (Amalgamated Cheet Metal Borfers) ift die Arbeitsfperre icon im Gange. Beftern machten weitere fieben Firmen aus biefer Branche ber Bau-Induftrie gemeinsame Sache mit ben breigehn, welche ber "Sytes Roofing Co." beren Rampf mit ber Union ichon bor= ber gu Silfe gefommen maren: 2B. 3. G. Griffith, George Groß, 3. S. McBiron, Rirt Cornice Borts, Mathis Bros., Anbrews & Johnson. - Berichiedene Fabritanten haben eine eibliche Erflärung unterzeichnet, worin gefagt wird, bie Unterzeichner feien ba= bei gewesen, als f. be Coningh, Bertführer ber Spies Co., fich bem Ge fchaftsagenten Bouchot bon ber Bauflempner-Union gegenüber bereit erflarte, Die Streitfrage wegen ber Begablung ftreitenber Arbeiter für bie Dauer bes Streifs einem Schiedsgericht gu unterbreiten. Bouchot habe fich aber barauf nicht einlaffen wollen. Er hätte erflärt, bas Fahrgeld, um welches ber Streit fich urfprünglich gebreht habe, würde er mit Bergnügen aus feiner eigenen Tafche bezahlen; worauf es ihm ankomme, bas fei, bie Firma gur Bezahlung der Löhne zu zwingen, welche bie Arbeiter mahrend Des Streits berloren hatten, ba ihnen bie fer Streif burch bie Unbilligfeit ber

ftellung erleiben. 3m Geschäftsbureau ber Bautlemp= ner-Union wird die Bahl ber bisher ausgesperrten Mitglieder bes Berban= bes mit nur 209 angegeben - bie Bahl ber ftreitenben Ungeftellten ber Sptes Co. icheint hierbei nicht mitgerechnet gu fein.

Firma aufgezwungen worben fei. Des

Beiteren hatte Pouchot bei jener Gele=

genheit erflärt, er wurde in Bufunft

auch barauf beftehen, baß Firmen,

welche burch unbilliges Verhalten ihre

Arbeiter jum Streit zwängen und fo

auch ben Unlag zu Sympathieftreits an

Bauten gaben, fpaterbin nicht nur ben

Streitern die berlorenen Lohne nach=

gablen, fonbern auch ben anderen Ron-

trattoren bie Berlufte erfeben follten,

melche biefelben burch bie Betriebsein=

Bräfibent Gombers von ber "A. 7 of Q." machte geftern mit bem Befchafte-Ugenten Dolb bon ber Biano= macher=Union die Runde bei ben Fabri= fanten, welche die genannte Union burch eine Arbeitsfperre gu fprengen ber= fuchen. Gin irgendwie freundliches Entgegentommen fcheinen fie nirgenbs gefunden gu haben. herr Dold fpricht est von ber Möglichkeit ber Ginrich tung einer Bianofabrit auf to-opera= tiper Grundlage, in welcher fammtliche Mitalieder ber Union beschäftigt merben follen.

3m Salafwagen geftorben.

Muf ber Reife bon Guthrie, Ofla= homa, nach Franklin, Ind., woselbst er ber Feier ber golbenen Sochzeit feiner Eltern beiwohnen wollte, ift geftern G. 2. Overftreet, Bunbesbiftriftanwalt für Otlahoma, im Schlafmagen bom Tobe ereilt worben. Bebor ber Bug bie Station in Joliet erreichte, wollte ber farbige Schaffner bes Schlaswagens ben Berfuch machen, ben Paffagier gu weden. Bu feiner großen Ueber= rafchung entbedte berfelbe, bag er eine Leiche bor fich hatte. Der Tob mußte allem Unichein nach icon bor mehreren Stunden eingetreten fein. Gs wird permuthet, baß ein Bergichlag bem Leben bes Mannes ein jahes Enbe gefeht hat. Die Ungehörigen bes Berftorbenen wurden durch die Polizei benach= richtigt. Die Leiche ift borläufig im Bestattungsgeschäft Nr. 3115 State Str. aufgebahrt morben.



Gin bofer Zag. Drei junge Menidenleben durch die Strafenbahn zerftört.

Loretta McKeon fcwer verwundet.

Um öftlichen Bugang bes Rabelbahn-Tunnels, ber nahe Ban Buren Strafe unter bem Fluffe angelegt ift, erftreden fich die Ginfaffungsmauern bis in die Frantlin Strafe hinein, fo bag gwi= schen ber Außenwand ber Mauer und bem Strafenbahngeleife, bas hier in einer icharfen Rurbe um bie Gde biegt, taum ein Fuß 3wischenraum bleibt. Un biefer Stelle ift gestern ein junges Madchen burch einen Bug ber Rabel= bahn über ben Saufen gerannt worben und trot des "Fender" unter die Rader besfelben gerathen. Als man nach langem Mühen ben gräßlich germalmten Rörper der Ungliidlichen hervorholte, war bas Leben längft aus bemfelben entflohen. Die lieberfahrene bieg Mary Weinberg und war 16 Jahre alt. Sie wohnte No. 479 Canal Str. und war in dem Schneibergeichaft bon Eb. 2. Brice & Co., No. 185 Ban Buten Str., angestellt. Gie fam von ber Arbeit, als ihr Geschick sie ereilte, und hatte, ba es gerabe beftig zu regnen anhub, ihren Schirm aufgefpannt, fo bag fie bie Gefahr erft bemertte, als es bereits gu fpat mar. Der Stragenbahn= Gesenschaft wird erft jest ein Borwurf baraus gemacht, baß fie an ber Tunnel-Ginfahrt teinen Bachter aufaeftellt hat, um Baffanten gegebenen Falles zu marnen.

Der Gjährige Billie Gerton fam ge= ftern Nachmittag an ber Kreugung bon 79. Girage und Maniftee Abenue bei einem Berfuche um's Leben, auf ben vorderen Waggon eines vorüberfahren= ben, aus zwei Baggons bestehenden Buges ber eleftrischen Strafenbahn gu pringen. Er fprang fehl, fiel und ge= rieth unter Die Raber bes gweiten Bag= aons. Die Mutter bes Rinbes mar Mugenzeugin bes ichrecklichen Geichehffes. Sie felber holte ihr Rind unter bem Wagen herbor, und in ihren Urmen that ber Rleine feinen letten Uthemgug. Die Sertons mohnen nr.

8008 Maniftee Abenue. Die 19jährige Mary Braby, bon Rr. 701 Archer Abenue, und ihre etwa gleichaltrige Bafe Loretta McReon, beren Eltern an ber Gde bon 34. Str. und Auburn Abe. wohnen, ftanben ge= ftern Nachmittag um 2 Uhr im Be= griff, in der 37. Strafe Die Salfteb Strafe zu treugen. Sie mußten marten, bis ein nordwärts fahrender Mag= gon bie Areuzung paffirt hatte. Go= bald das geschehen war, liefen die Mäb= den borwarts und birett bor einen in boller Fahrt herantommenden, füb= marts gehenben Waggon. Loretta mur= be burch ben "Fender" gur Geite ge= schleubert und tam mit schweren Ber= legungen babon. Mary gerieth bagegen unter ben "Fender", wurde gegen 125 fuß weit über bas Bflafter gefchleift, ehe ber Waggon angehalten werben fonnte, und babei fo fchwer verwundet, baß fie furge Beit barauf ffarb! -

Sat feine Umtogewalt.

Ein gewiffer 2B. S. Cleveland murbe fürglich bom Friedensrichter Martin ben Grofgeschworenen überwiefen, un= ter ber Unflage, bor bem Friebensrich= ter G. D. Sotaling einen Meineid ge= leiftet gu haben. Jest hat Cleveland bom Richter Brentano bie Nieberschla= gung bes gegen ihn eingeleiteten Ber= fahrens erwirkt, und zwar mit ber Begrundung, daß Hotaling nicht befugt fet, Gibe abzunehmen, ba er bom Bouberneur im letten Commer nicht wieber ernannt worben fei. Hotaling ift einer bon jenen flebfamen Rabis, bie noch bon Goub. Altgelbs Zeiten ber an ihrem Umte festhalten, weil biefer ihnen fei= nen Nachfolger bestimmte.

Mbgeftürgt.

Der Zimmermann Emil Belfe fturgte geftern, mabrenb er auf bem Reubau bes Getreibefpeichers am Fuße ber 106. Str. und bem Calumet Glug beschäftigt mar, aus einer Sobe bon 76 Fuß auf ben Erdboben berab. Giligft wurde ber Schwerverlegte nach bem County-Sofpital geschafft. Etwa eine Stunde, nachbem er bort eingeliefert worden war, that ber bedauernswerthe Mann feinen letten Athemgug. Die Familie des Berunglüdten wohnt Ro. 10633 Green Ban Abe.

Beträchtlicher Feuerschaden.

In Late Forest wurden gestern bie Stallungen bes Duwentfia-Rlub, ber McCormid'ichen Farm, bas Bohnge= baude bes Superintenbenten berfelben und mehrere Schuppen burch Feuer ein= geafchert. Mehrere Pferbe, fechaig im= portirte Schweiger Rube und eine Beerbe Schweine tamen bei bem Branbe um. Der Schoben, ben bie Farm erlitten bot, wird auf \$25,000 abgefcatt; ber Rlub bewerthet feinen Berluft auf et= ma \$5000.

Gin neues Sindernif.

Mus Fulton County wird berichiet, der dortige Richter John Al. Gray habe einen vorläufigen Ginhaltsbefehl erlaf= fen, welcher es ber hiefigen Drainage= behorbe bis auf Beiteres berbietet, bie im Minois-Blug bom Staate bei henry und an ber Mündung bes Copperas-Baches aufgeworfenen Damme au gerftoren. Ghe biefe Damme nicht entfernt find, barf befanntlich ber Drainage-Ranal nicht mit Baffer gefullt werben.

* In Richter Baters Abtheilung bes Rriminalgerichts wurde geftern ein gewiffer William Soward bes Diebstahls fculbig befunden und gu Ruchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer berurtheilt. Howard war angeflagt, bor einigen Wochen bem Rr. 1036 Jadion Boulevard wohnhaften 3. G. Duncan ein Zweirad im Merthe bon \$75 geftoblen gu haben.

Tordon= Spiken,

extra billig, per

MILWAUKEEAVERPAULINASI

Stidereien, ein Bargain, per Parb

Für Mittwoch...

Mächtige Preise in allen Ecken unserer fünf großen floors ...

Damen-Jadete, gemecht bon rein ttert, um ba aufguräumen,

3.98

18c

Sofen f. Minder,

Mniehofen Ruaben. vo

farben, ichwarz u. laids, Odds und nds, werth bis zu. 50, um damit auf-1.48

Paulthandiduhe

15c

68c

1.25

Rleiber: Hode für Zamen, in ichlichten

100 Domet Baifts f. Mnaben, in hellen und bunflen Mu: ftern, Größen 4 bis 13 Jahren, Stud 12c

Rinderfleider, bon wollenen Blaibs ge= 480

Arbeitshemben f. Männer, gemacht v. schwerem blauem Flanell, bolle Grösen, andere Läben berlangen 75c ba-jür, unfer Preis

48c

(Mitten) für Da, reinwolle, mit Rudfeite, per 10c 25c Edimere Geneg: Catecue in folicht ichwars, ertra quie Cnalitat ein Bar-gain, per Yard nan Flanelle, grai und braun gemiicht per Yard uur

Gerippte baum: wollene Rinders Etrampfe, echt ichwarg, perPaar nur Leinen: Faben. Epule 10 5c

Gebügelte Ber: Meinwollene cale demden für Emcatere für Manner, mit gwei Rnaben, gemacht eparaten Kragen u mit Dlatrpien pber rollbarem Kragen, größte Auswahl ju 1.25, OSC, 85C, tern, alle Größen, 58c

Blaue Chindilla Reefers f. Mnaben mit Geibenfam met Cturm Rragen und wollenem Plaid Futter, Größen 3 bis 8 Jahren-Front und Ruden, Größen Ro. 14 bis 17, ein Bargain ju 25c

Damen:Gaves, 2.98 Polo-Rappen für Rnaben, ans Chin-hilla und Seiben-Bluich gemacht, mit doppeltem Band Schwere flichges fütterte Zerfeh tteberhemden für Manner, mit Toffen und ichnürbarer Gront, nur

50 Dutend fowe-re Merino: Unter-hofen - grau-für Rnaben, Größen

25¢ 85c Damait : Tifche: Cammet : Sanben den, bie 8-4 Große, in weiß mit rother Borte, ju für Rinber, gaenirt mit Ruide, nur 29c 18c

ReinwolleneRleis ders u. Rode Flas nelle, billig ju 30c, unfer Preis per Pard Ganch Febern, ifte Dut : Beiat, affor: tirt, werth bis gu 10c 19c

Groceries.

Mieboldts beites xxxx Minnejota Batent-Mehl, per gap in 98:Bib.: Saden 3.78 Mchl, per hab in 98-Kfh.-Saden 3.78
tin Brand bödmisches Roggene 3.08
Mchl, ver Fah in 98-Kfh.-Säden 3.08
Mchl, ver Fah in 98-Kfh.-Säden 3.08
Mchl, ver Fah in 98-Kfh.-Säden 3.08
Mchl, ver Fah 3.26
Konco Mustatel-Rosinen, ver Phund 3.66
Konco Mustatel-Rosinen, ver Phund 3.66
Manderbilidiet Ravu-Bohnen, 3 Kfund 100
Wiedvliche Fahren Schife, die allerBeite, ver Stid.
Beite und bidigte Parlor Ratches, 14c
Welle Eidrite Wolchblan, ver Quart 4.66
Kiede Eidrite Wolchblan, ver Quart 4.66
Kiede Eidrite Wolchblan, ver Hind 2.66
Kiederig Talern Ginger Suds, per Kfb. 124
Stollwerts lösticher Kalen, ver 4.8 kinde Sicher
Kieder Sicher Rosing, Kfb. 126
Kieder Sicher Rosing, Kfb. 126
Kieder Sicher Rosing 1.66
Kieder Kieder Rosing 1.66
Kieder Fanen WisconfinCreamernButter, Bib. 220 Swifts feine Sommerwurft, per Bfb. 100

Aury und Reu.

* Richter Prindiville hat geftern ben Grundeigenthums-Matter 2B. F. Bitneh, ber es unterlaffen hatte, bie bor= geschriebene Ligens gu erwirten, gu ei= ner Gelbbuge bon \$50 verurtheilt. Dit= nens Gefchafts = Bureau befindet fich No. 167 Dearborn Str.

* Der Inquest über ben Tob bes Frank Doyle, ber bei einem angeblichen Berfuche, ben Polizei-Telephonisten Giles zu berauben, bon biefem erfchoffen worben ift, wurde geftern bom Co= roner noch nicht beendigt, ba die Ro= ligei mehr Beit gur Untersuchung bes Sachverhaltes verlangte.

* Im Namen ber 17jährigen Mamie Bradsty von Rr. 242 Centre Ave., Die bei ber Arbeit in ber Reed'schen Ba= Scherei, Nr. 295 Canal Str., brei Fin= ger eingebüßt hat, ift geftern gegen ben Inhaber ber Bafcherei, George B. Reed, eine auf Zahlung von \$10,000 lautende Schadenersaktlage angestrengt worden.

* In Lodport find geftern, unter ber Unflage bes Ginbruchs, zwei junge Burichen in Saft genommen worben, bie angeblich beabsichtigt haben follen, bie bortigen Schleufen = Anlagen ber Drainagebehörde burch Sprengung gu gerftoren. Die Berhafteten - fie bei-Ben Dm. Stert, begto. John Uhern find bon Radi Underwood ber Grand Burn bon Will County überwiefen wor-

* Frant McMahon, einer ber Spi= gel, die feiner Beit Berrn John Sill bei ber Aufspürung bon Spielhöhlen ge= holfen haben, hat bei Friedensrichter Brindiville \$56 "rudftandigen Arbeitslohn" eingeflagt, welchen ihm fein bis= heriger Arbeitgeber S. B. Ring angeb= lich noch schuldet. Ring ift Inhaber eines "Detettive Bureaus", bas aber bon McMahon jest offenherzig als eine bloge Gelberpreffungs=Unftalt bezeich=

> Zodes-Unzeige. unden und Befannten bie traurige icht, daß unfer lieber Cobn und Carl Maller,

im Alter von 8 Jahren 5 Monaten und 5 Tagen nach langem ichnerem Leiben janft entidhafen ift. Die Beerdigung findet ftatt Wittwoch, ben 15. November, um 12 Uhr vom Trauerbaufe, 31 Biffell Str., nach Conserval Krichhof. Im filles Beileid bitten bie betrübten hinterbliebenen Bilhelm und Johanna Muller, Denriette, Schwefter. mobi

Todes-Unacine.

Allen Freunden und Befannten jur traurigen Rachicht, bag gestern Rachmittag, 3 Uhr, unfer gutet Gottfried Dichaclis.

im Alter von 73 Jahren fauft entschlafen ift. Die Vecedigung findet fact om 15. Rovember, Rachmis-tags 2 Uhr, don Settendberfs Riche, Cefe 66, und Tearborn Six, aus nach Caspood. Die trauernden Dinterbliebenen: Louise Michaelts und Rinder. 4321 Tracy Cive.

Gestorben: George Abam Miller, geliebter Gatte von Louise Müller, im Alter von 61 Jabren und 6 Monnten, Mitglied der Aichard Cole Loge Ar. 1977, A. F. & A. W., wobubaft 1813 Zefferson Str.— Beerdigung Conneftag, den 16. Avdember, um 1 Uhr Nachm., per Autschen nach Wasdheim.

GharlesBurmeister Peidenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 189. novi bifin

Berichenfi!!! Alle die ba leiden an theus matifcher Gicht.

Rheumatismus. rheum. Aftthma, theum. Bahnichmerzen,rheum. Ropf- Frei!

tica, Reuralgie, Rieren: u. Blafenleiden, Appetitlofig: leit, Sartleibigfeit, erhalten outen Ablieferung Diefer Unkonge in irgend einer ber unten benaunten Apotheten eine große Daufterflasche ber

Gebt ichnell bin, ebe bie Finiden vergriffen find. -Dieje Diferte tommt nie

🏯 Apotheken: 🚃

Beo. Schreiner, Lincoln und Afbland Mbe.; Gartwig Aros., Chicago und Milmaulee Ave.; Epichts, Pharugey, 350 B. Rorth Ave.; Fords Pharmacy, 1218 Milmaufee Mbe.; Merg Drugftore, 47. und State Str.; Burgers, G. Afbland Abe. und 47. Str.: Moltersborf. 900 28. 21. Str.: 3. Platt, 809 G. Afhland Abe. Beo. Bifchad, Salfteb und Dabifon Str.; Rlenges Drugftore, Belmont und Seminary Abe.; Rleinerts, Archer Abe. und 22. Str.; 9. Tanger, 96 Cheffield Mbe., Gde Billow; Q. Geifpin, Willow und Balfteb Str. Fred Reubert, 3601 & . balfteb Str.; Geo. Barmig, 41. Str. und S. Salfteb. Schröder & BanRice, Mibland und Gracefanb Mpe. D. 3. Freemann, R. Clart Str. und Sheffield Mue.f C. Q. Clancy, Clart und Brightwood Abe.; Andrew Daigger, Sheffield und Brightwood Wae. &. Stolge, Center und Salfteb Str.; John Bolge, Bells und Rorth Abe.; A. Ahrendt, Fifth Abe. und Madifon Str.; Colbert Chemical Cv., 171 Dearborn Str. Die beften Mergte berichreiben AGAR.

Mile Drugftores bertaufen AGAR. ACAR enthält teine Salycile Säure, keine Opiate.

AUDITORIUM .- Opern-Saifon. Große Oper!

Unter ber Direttion bon frn. Maurice Grau. Deute Abend: Doch geit des Figaro". Mitt-woch, 15. Rob. (Extra-Abend): "Die dugen ab-ten". Donnering, 16. Kob.: "Camen". Fei-tag, 17. Kob.: "Voben grin". Samfag Rach-mittag, 18. Nob.: "Fau fi". Samfag Werb, 18. Nob. "Fau fi". Samfag Werb, 18.

Breife: \$3.50, \$3.00, \$2.50, \$2, \$1.50; Logen \$30 Um Samftag Abend \$2, \$1.50, \$1—jest jum Berlauf, Beber-Piano im Gebrauch. Sozialer Turnverein.

"Geiftig gemüthliche" am Mittwoch:Abend, ben 15. Rovember. ortrag von Aurner Emil Liess, über "Gefchichts-Materialismus".

ABS Pabit's Geleet et: wirbt fich alle Tage mehr Freunde; es ift von vorauglichem Bohlgeschmad und fucht jeines Gleichen.

Beile die Blinden, Staar-Fell, granulirte Augenlieber, towie alle Arter Augenleiden. Unterluchung und Zeugniffe frei. Spricht Deutich, Englich, Auffilieh. Benicht, Dr. Rilbraude, Beoples Justitute Sanitarium Leadilt n. Han Buren Str., Chicago. mod

Berlangt : Manner und Anaben.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort)

Bergnügungs-Beameifer.

Mubitorium-Große Oper Bowers-Combon and Caby". Studebalers'-,Maritana". Orand Opera Coufe.-Rme. Modiesta in Columbia-, A Rungway Girl".

Lofalbericht.

Bajaar und Stiftungsfeft.

Deranftaltet von der Gesellichaft "Erholung in der Mordfeite Turnhalle.

Um nächften Donnerstag barf bie Befellichaft "Erholung" auf ein vier= zehnjähriges fegensreiches Wirten gu= rudbliden. Um bas Wiegenfest bes obigen Bereins würdig zu begehen, wurde beschloffen, morgen und über= morgen einen Bagaar abzuhalten, welcher am Donnerftag Abend mit einem folennen Ball abschließt, bem bie Mufführung bes einaktigen Luftspiels: "Der Bapa bat's erlaubt", bon Mofer, vorausgeht. Anfang: Puntt 8 Uhr. Die Gefangfettion ber Chicago = Turn= gemeinde, fowie ber Gefangverein "Fibelia" werden die Besucher am Ball= abend mit einigen ihrer Lieber erfreuen, und während bes Bagaars haben es bie folgenden Damen und herren über= nommen, burch Gefangs=, Biano= Biolin= und tomische Bortrage bas Bublitum gu unterhalten: Charatter= Zange: Fraulein Emma Schnoor und Florence Sunt, Elfa und Stella Beffer: Regitationen: Frauleins Dolling, Howell und Weber; fomischer Bor-trag: Frau Roland und Müller; Gesangsvorträge: Frl. Alma Bor= mann, Frl. Boefe, Frau Barwig, Frl. Graf, herr Rügler, Frau Riman, Frau Müller, Frl. Rinberer, Frau D'Grange, Frl. Schmidt, Frl. Lilly Sabath, Frl. Unna Larfon, herr Sattftadt; Piano-Soli: Frl. Dölling. Frl. Abele Rahlfs, Frl. Siegmund und Frau Richter: Biolin-Soli: Berr und Frau Felbinger. Die Mitmirkenden im Luftspiel find die Damen: Frau Müller, Frl. Emma Rablis. Frl. Ernft, und bie Berren: Being, Schweißer, Paffrath und hentschel. — Anfang bes Bagaars morgen, 2 Uhr Nachmittaas.

Es ware ju wünschen, bag bas Deutschihum Chicagos burch gahlrei= chen Befuch bes Baggars und bes Stif. tungsfestes bie Bestrebungen bes fest gebenden Bereins forbern hilft. Die Gefellschaft "Erholung" hat teine fala= rirten Beamten. Alle Mitglieber=Bei= träge, die allerdings nur 25 Cents per Monat betragen, wie auch alle burch ihre Feftlichkeiten erzielten Ginnahmen fliegen ben Urmen unberfürgt gu.

Ronzert des Ambrofius : Manner: dors.

Dag trot bes unabläffig hernieber= ftromenben Regens bas geftern Abend in Hoerbers Salle abgehaltene Jahres= Ronzert bes Umbrofius-Mannerchors bon einer gablreichen, begeifterten Buborerschaft besucht war, läßt sich sowohl burch bie Beliebtheit, wie auch burch bie Leiftungsfähigfeit bes Chors ertlaren. Batten bie Sanger nicht ichon im Borjahre burch ihr Rongert ben Beweis geliefert, bak fie bie Bflege bes beut= ichen Liebes mit großem Ernft betrei= n. bann murbe bas Deutschthum ber Sudwestseite bem gestrigen zweiten Ronzert nicht ein fo großes Intereffe entgegengebracht haben, wie es that= fächlich bekundet hat. Dirigent F. H. Beffe ift erfolgreich beftrebt, ben Chor au immer größerer Leistungsfähigfeit zu entwideln. Die Bortrage murben fehr eratt und auch mit wirtsamer Be= lebung ausgeführt. Das tatholische Rafino, Dirigent F. S. Heffe, und ber Andreas-Männerchor, unter ber Leitung bon Fred. G. Schäfer, theilten fich mit bem festgebenben Berein in bie Ch= ren bes Abends. Auch die mitwirtenben Soliften, Joseph Reller, Bariton, und Joseph B. Ruhn, Tenor, hatten baran reichen und wohlberdienten Untheil. Mit begeiftertem Beifall wurbe auch bie Unsprache bes Pfarrers Georg D. Seldmann aufgenommen, welcher in berfelben gang befonders auf die Rulturmiffion bes beutschen Liebes in ben Ber. Staaten hinwies und bie Soff= nung aussprach, daß es dem Ambro= fius-Männerchor noch recht lange bor= behalten fein möge, zur Erfüllung ber-felben redlich fein Theil beizutragen. Mit ber tomischen Quartett=Szene "Die Erfahreserve von Anüppelsborf", fungen bon ben herren Rarl Schult, Bm. Linden, Jos. Reller und Jos. Immel, murbe das Ronzert zu allfei= tig befriedigendem Abschluß gebracht. Gine zwanglofe, gemüthliche Unter-haltung hielt bie zahlreichen Festgäfte noch einige Stunden in frober Stim= mung beieinanber. Um bas Gelingen der Festlichkeit hatten sich die Herren M. Sippchen, Jos. Ruhn, Peter Ruhns, Frank Stoed, John Mangen, Louis Seeberger und Michael Junn durch ihre mit großem Gefchid getroffenen Bor= bereitungen berbient gemacht.

* Geheimpoligiften ber Bentral= Station berhafteten geftern eine gewiffe Mary E. Thomas, als fie gerade aus Ranfas City hier eingetroffen war. Die Arrestantin fteht unter ber Untlage, in besagter Stadt eine Frau Rellie Rearns um Schmudfachen im Werthe von \$500 bestohlen zu haben. Sie mußte bereits gestern Abend bie Rudreise nach Ran-fas City antreten.

Scheidungsflagen

* 3m Schiller-Gebaube bielt geftern ber neuernannte Borort bes Chicago-Turnbegirts unter bem Borfit von C. F. Brandt bom "Aurora" feine erfte Sigung ab. Bu Beamten murben er= mählt: Prototollirender Schriftwart, Thilo Toll vom "Fortschritt"; Kor= refponbirender Schriftwart, Frig Czol= be bom "Garfield"; Schatmeifter, Robert Reftner bom "Lincoln"; Turn= wart, Wm. Ropp vom "Fortschritt".

* Der Schanfwirth Abolph Benger erwirfte fürglich mit hilfe bes Abvota= ten Morris Frisch bom Friebensrichter Mar 2. Wolff gegen harry Beterfen bon Rr. 18 Benbell Blace ein auf \$200 lautendes Zahlungsurtheil. Die bom Ronftabler Blair auf baffelbe bin bor= genommene Pfändung ergab tein Re= sultat. Petersen wurde bann inSchulb= haft genommen, tam aber auf bem Wege bes Sabeas Corpus-Verfahrens balb wieder frei. Gegen Wenger, Frifch, Bolff und Blair bat er jeht wegen widerrechtlicher Freiheitsberaubung eine auf Zahlung bon \$10,000 lautenbe Rlage angestrenat.

Reine überguderten Billen. Sutet Guch bor ben überguderten Batentpillen und Sütet Euch bor ben überzuderten Vatentpillen und gebraucht in allen Sällen bon Bernnreinigung des Bintes, von Fieber, von Störungen der Berdaumgsorgane, Leber, Mil3, Rieren, Magen und der Eingelweide überhaupt, die bewährte Familiennedisin St. Bernard Kräuterpillen, die foon unsähligen Ventlegen geholfen hat. Die Villen enthalten tein Luckfliber oder andere schaftlich mieralische Substausen, sondern bei der Krünterpillen. Alle Apothefer führen die St. Bernard Krünterpillen.

Beiraths. Ligenfen. Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office

bes County=Clerts ausgeftellt: Frant Supernew, Liggie M. McReil, 36, 30. Frant Supernew, Lizzie M. McNeil, 36, 30. 28. Miltowsti, Marpanna Kocheck, 23, 18. Charles B. Hall Xonije Dunplen, 23, 25. Bert Kathberry, 3da Carpenter, 25, 21. Zobn Krewer, Mary Koenig, 33, 30. Michael Seiten, Maggie Geispeder, 25, 24. Baclas Karnit, Kofe Janbus, 21, 20. William Otjen, Elizabeth Meinhardt, 23, 22. Alired Gouet, Lizzie Maher, 21, 18. Joseph Butinsky, Sarah Nofenberg, 35, 25. C. F. Sehntenberg, Sandine Amberton, 25, 20. Raclaw Karnit, Mofe Jandus, 21, 20.
Ristliam Otjen, Clijsdeth Reinhardt, 23, 22.
Ulirob Quitnish, Sarad Kofenberg, 35, 25.
C. F. Schentenberg, Danfine Underjon, 25, 20.
Karl 3. S. Braaten, Raspara M. Clifen, 29, 23.
Herman Joedber, Mard Pulenbenjas, 24, 18.
Tenis P. Dooleh, Gathe Baliva, 40, 32.
Lenny B. L. Sommedine, Whole Hiele, 55, 45.
Sound B. L. Sommedine, Mobie Hiele, 55, 45.
Sound B. Transen, Wheline Sitches, 25, 22.
Mitigael M. Burns, Grith Vanue, 30, 30.
Meter Bont, Dora Rofs, 25, 23.
S. H. R. Boettfer, Sujanna R. Jacobson, 34, 25.
Maoijoh Mura, Garolina Mazias, 25, 21.
Frant Teoleco, Barbara Keinhardt, 21, 19.
Martin Mueller, Lena Bolte, 24, 22.
James B. Jones, Unmette MacRahon, 65, 25.
Serman Abolph, Minnie Urten, 26, 20.
Leon E. Tavitelien, Torothy Sbardoll, 56, 32.
Serman Mbolph, Minnie Urten, 26, 20.
Leon E. Tavitelien, Torothy Sbardoll, 56, 32.
Serman Mbolph, Minnie Urten, 22, 20.
Frant Beilguni, Mary Reis, 27, 24.
Charles S. Mantet, Glara M. Miller, 27, 27.
Lydonas Gemingway, Eller Hisper, 22, 20.
J. Lawrence Young, Gmily J. Scatifff, 27, 22.
John D. Gobb, Mard Derliby, 30, 30.
Salbatore Troccolo, Rajaclo Ulbano, 26, 20.
Baul F. Gromte, Dorotha Plund, 24, 21.
Setive Oniet, Mary Bahosbat, 22, 20.
John T. Sobnion, Ruby 3. Scobn, 28, 20.
John F. Berttder, Mary Explosed, 24, 22.
John D. Willins, Clara G. Rielner, 25, 21.
Antonio Racco, Francesca Ripaleria, 28, 20.
Sobn F. Berttder, Mary Explosed, 24, 22.
John S. Willins, Clara G. Rielner, 25, 21.
Antonio Racco, Francesca Ripaleria, 28, 20.
Charles C. Biggins, Regine B. Caluer, 28, 24.
Joleph Ragoranit, Johe Basmann, 22, 23.
Soleph Ragoranit, Johe Basmann, 22, 23.
Soleph Ragoranit, Johe Basmann, 22, 23.
Soleph Ragoranit, Rame R. Caluer, 28, 24.
Joleph Ragoranit, Rame R. Caluer, 28, 24.
John B. Willie, Mary Rinny, 30, 28.
Raffar Cameion, Mary Endschen, 23, 19.
Derma C. Emith, Milice E. Berton, 36, 24.
John R. Sindler, Kona R. Gobard, 24, 22.
Solon B. Sindler, Kona Ragaret M. Jones, 24, 22.
Rames Empth, Mary Rinny, 30, 28.
Raffar Cameion, Maria Ragaret

Bau-Grlaubniffcheine

wurben ausgestellt an:

M. Denkel, beiftödige Bride-Restoenz, 524 S. Alstand Abenne, \$14,000.
John Benning, einstödiger-Holz:Anbau, 2508 Hamile ton Abenne, \$1000.
John B. N. Fisher, einstödige Bride-Residenz, 826 N. 42. Abenne, \$1000.
John B. N. Fisher, einstödige Bride-Residenz, 8267 Leobell Abenne, \$1500.
Jones Pamber, zweitsödiges Bridhaus, 2860 Grand Abenne, \$3000.
N. A. S. Smith, liködige Frame-Residenz, 12,137 Parnell Abenne, \$1000.
John F. Cavin, zweistödiges Bridhaus, 2451 56.
Etraje, \$5800.
R. E. Dundam, zweistödiges Bridhaus, 2451 56.
Etraje, \$5800.
R. E. Dundam, zweistödiges Bridhauser, 179 und 181 Oft 50. Etraje, \$8000.
Gmil Ropfe, zweistödiger BrideEtore und Flats, 3276 Archer Abe., \$3000. murben ausgeftellt an:

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Lifte ber Deutsiden, über beren Tob bem Gejundheitsamte zwijchen gestern und heute Meldung zuging: gestern und beute Meldung zuging:
Auberson, George, 58 3., 44 West Erie Straße.
Ester, Kutoinette, 46 3., 3528 Massace Straße.
Friel. Mite, 63 3., County-dospital.
Goldstein, dyman, 57 3., 157 Marwell Straße.
Hobberg, Carl I. 3., 97 West 16. Straße.
Hobberg, Carl I. 3., 60 3., County Instrumerd.
Jacobson, Derman, 67 3., 525. Dastied Straße.
Lindbeim, Werner, 37 3., 138 Townsend Straße.
Lutnississer, Mise, 41 3., 5936 Sherman Etr.
Müser, Charles, 8 3., 31 Viscal Straße.
Rushaum, Mortis, 5 83, 529 M. 52. Weense.
Briwe, Julius, 31 3., 995 James Weense.
Muthovsts, Con., 21 3., 33 Stoan Straße.
Muth, James M., 24 3., 909 Madtion Straße.
Strom, Peter, 5 3., 6040 Clizabeth Straße.
Sobel, Zagas, 63 3., 172 Renderry Ponne.
Sandberg, Turen, 63 3., 1509 R. Western Abenue.
Sandberg, Turen, 63 3., 1509 R. Western Abenue.

Marttbericht.

(Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.)

Chicago, ben 13. Robember 1899.

Soflachtvieb. — Befte Stiere 26.50—\$6.75 per 100 Pfb.; befte Rühe \$3.60—\$5.20; Maßichweine \$3.80—\$4.20; Schafe \$3.60—\$4.65.

Wolfer ei Brobuft f. — Butter: Rochbutter 13\frac{1}{2}-14c; Dairv 16-20c; Creamerv 19-2\frac{1}{2}c; befte Kunftbutter 17\frac{1}{2}-18c. — Köle: Friicher Rahmstäje 12\frac{1}{2}-13c bal Pfb.; andere Sorten S-10\frac{1}{2}c. ball Pfb.

Pfund.

Seflügel, Eier, Ralbfleisch und Fische. – Lebende Truthühner 7—73c das Pfd.; Hus Pfd.; Hus Pfd.; Hus Pfd.; Sühner 63—7c; Enten 7—74c; Gänfe \$5.50—96.00 der Dutend; Aruthühner, sir die Rüche hergerichtet: 73—83c das Pfd.; Lauben, jadme, 50c—\$1.50 das Dutend. — Giet 171—18c das Dutend. "Ralbsseische Gd.—93c das Pfd., je nach der Qualität. — Ausgewoeldete Lümmuer Bl. 10—\$3.50 das Stid., je nach dem Gewicht. — Fische: Comarzer Barich 12—124c; Jander Ge; Aerpfen und Büffelfisch 2—5c; Geaßbechte 5—53e das Pfd.; Froschickentel 15—50c das Dutend. Grüne Früchte. — Aepfel \$1.75-\$2.75 per Faß; Bananen 75c-\$1.50 per Gebänge; Birnen \$4.00-\$4.50 per Rifte; Apfelknen, \$3.00-\$3.50 per Kifte.

Rifte; Apfelkuen, \$3.00—\$3.50 per Kifte.

Kartoffeln, 28—36c per Bufbel.

Gem üße. Rohl, \$3.00—\$4.00 per Dunbert;
Iviebeln, diesige, 30—50c per Bufpel; Bodnen

1.70—\$2.25 per Bufpel; Addiesiden, \$1.50—2.25 per

100 Bündden; Blumenfohi \$1.25—\$1.50 per Duhenb;

Sellerie 30—50c per Kifte; Erdien 1.50 per But;

Calart 43—50c per Rifte; Erdien 1.50 bis \$1.75

per Bufbel; gelbe Küben, neue, 75c per 100 Bünds

den.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenben Grunbeigenthums-liebertragungen n ber bobe pon \$1000 und barüber wurden amtlid

Brand Ave., Norbwestede R. 43. Ave., 2.9275 Ader, American Steel and Mire Company an Samuel T. Ridelfon, \$20,000. Booblany Ave., 314 H. fübl, bon 50. Str., 50×271, Racklak von Menard R. Bowen an Alastair 3. Va-lentine, 818 (1810) lentine, \$18,000. Elfton Abe., Nordwestede Sloan Str., 219×125, Rachlag von Charles & Quinfan an Omar &.

gden Abc., Rordoftede Avers Abe., 471×100, Catherine O wonnell an Margaret D'Donnell,

\$4000.
3acfion Barf Terr., 290 F. wests. von Washington Ave., 40×125, W. F. Wonroe an H. A. Stowell, \$5200.
2afe Spore Dr., Nordwestede Walton Vl., 134×475, H. Derry N. Cooper an Minna Allmendinger, \$11,976.
Magnosia Ave., 99 F. sübl. von Vertoyn Ave., 50×
123, Frans L. Johnson an William H. Bran, Bran, \$14,000. Magnofia Ave., 99 F. fibl, von Berwyn Abe., 50%. 123, Frant L. Hohnion an William H. Bryan, \$14,000. Trie Str., 60 F. westl. von Sangamon Str., 50%. 40, Henry E. Chambler an Wartha M. Hersberg, \$10,000.

40, Henry E. Chanbler an Mariha M. Hersberg, \$10,000.
Midyigan Abe., 150 F. nörbl. von 30. Str., 80×144, John Dupec an George A. Seaverns, \$2805.
School Str., 446 F. welfl. von Homan Abe., 50×1674, und anderes Grundeigenthum, S. R. Tada an S. Broden, ir., \$7300.
Marifyiseld Abe., 50 F. jübl. von 64. Str., 50×123.
C. Cole u. A. duch M. in C. an die Ectliffe Building and Voan Affociation, \$5000.
Welftern Ave., Porducticed W. 15. Str., 99×348, S. Adolf an B. D. Wolf, \$1.
Dasfelde Grundftid, W. D. Wolf an M. Bolf, \$1.
79. Al., 425 F. welfl. von Coles Ave., 25×125, 3. Kifer an E. Wisner, \$4300.
Urmitage Abe., 96 F. opl. von Windefter Abe., 24×125, S. Sabrlewick and G. Grufendorf, \$75.
Dafin Ave., 200 F. öftl. von Fremont Str., 20×122, M. D. Crosby u. A. durch M. in C. an Bm., Weper, \$333.
Dafin Ave., 220 F. öftl. von Fremont Str., 20×122, M. D. Crosby u. A. durch M. in C. an Denfelden, \$333. winn atve., 220 F. bftf. von Fremont Str., 20×122, M. H. Grosby u. A. burch M. in C. an Denfelben, \$3033.
Penjacola Ave., 225 F. weftf. von Hohne Ave., 37½×125, S. M. A. J. Brown an S. R. Dada, \$3500.
Springfield Ave., 225 F. füdf, von Indiana Str., 124×125, James Kincade an A. S. Patterson, \$3500.

124×125, James kincabe an A. S. Haireipn, \$3500.
Montana Str., 280 J. öfil, von Naciue Ave., 21×21, A. D. Bodnis an M. E. Stanlen, \$3000.
Caffed Ave., 258 F. füdl. von Montrofe Bonl., 25×124. S. Provin, jr., an S. N. Dada, \$3000.
Dobins Ave., 116 Jr. beftl. von Naclate Str., 24×107, G. J. Span an D. M. Span, \$3000.
Nambolds Str., 100 F. füdl. von Armitage Ave., 25×120, S. J. Uniterum u. A. durch M. in C. an die Northern Building and Loan Affociation, \$2755. rescent Pl., 147 F. weftl, bon Salfted Str., 41× 150, John A. Dahonet an Chman M. Drafe, \$4000.

30.00 A. Mahonted an Lyman M. Letate, \$4000.
Sbeffield Ave., zwischen Košcoe und School Sir., 32×80, M. E. McKibbion an J. Urbain, \$2400.
Artekan Ave., 100 F. 16°61, bon Dunning Str., 25
×125, O. Pearson an L. Rasmuffen, \$2000.
A. 12. Ave., Nordwestlicke Grace Str., 50x155.7, S. Baird an L. M. Baird, \$2000.
Saipter Ave., 134 F. nördl. bon Jrving Park Ave., 25×124, K. M. Mahoned an L. M. Trafe, \$2000.
Saipter Ave., 25 F. nördl. bon Dickon Kve., 25×200.
Saipter Ave., 25 F. nördl. bon Dickon Kve., 25×200.
Ave., 25×100, M. Moerlin an A. Bengion, \$2000.
Salifornia Ave., 200 F. nördl. bon Aschanfia Ave., 25×100, D. Andrefon an A. E. Swainjon, \$2000.
Division Str., Rorbostede R. 40, Ave., 96×125, S. Maher u. M. durch M. in C. an Henry Reined, \$1500.

Also. 1. Sond F. 18 . The C. an Fettly April 18180.

32. Etc., 169 H. 58ft. bon Morgan Str., 25 H. bis 31r Alfrey K. Bochife an R. Rowalsfi, \$1800.

Potomac Ave., 275 H. 58ft bon W. 44. Ave., 77× 124. A. Tomlinfon an S. Provon, \$1400.

Porth Ave., 186 H. 58ft. bon R. 43. Ave., 25×125, 3. A. Grant an S. L. Raters, \$1250.

Albany Ave., 252 H. nörbl. bon Grace Str., 25× 125, C. Anderjon an W. E. Hatterman, \$1250.

Emimerbale Ave., 108 H. 58ft. bon Robey Str., 50× 124, C. B. 3ander an R. G. Boods, \$1200.

Midigan Ave., 236 H. nörbl, bon 39. Str., 11×144, 3bdn Dupee an Clara A. Seaverns, \$1134.

Ledis Ave., 225 H. fibl. bon Belben Ave., 20x124, ewis Abe., 225 F. fübl. bon Belben Abe., 25x124, O. Schwart an A. Rulling, \$1100.

Aleine Anzeigen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin junger Mann, ber mit Bferben umgehen kann; muß englisch sprechen und Empfehe lung haben. Lohn \$18 per Monat; alles frei. 586 R. Clark Str.

Berlangt: Ein Mann für allgemeine Stallarbeit. 185 Armitage Abe.

Berlangt: Guter Baiter für ftetige Arbeit im Re-ftaurant. 261 G. Clarf Str. bimi Berlangt: Gin guter Bufbelman. 262 31. Str. Berlangt: Aufgewedter Junge bon 13 bis 14 3ab: en. 756 Lincoln Abe.

Berlangt: Guter Rodichneiber. 534 Bells Str. Berlangt: Ein verheiratheter ehrlicher Teamster, fein Trinter, für eine Bauschtofferei. Muß Zeugniffe haben. 568 Wells Str.

Berlangt: Gin Borbugler an Roden. 1209 Beft Rorth Abe., Sinterhaus. bimi Berlangt: Gin ftarfer Junge, ber einen Milchwa: gen fahren fann. 98 Rees Str. Berlangt: Junger beuticher erfahrener Drygoobs. Berlaufer. 247 G. North Abe.

Berlangt: Gin junger Butcher, ber ein Bferd bes forgen fann. 120 Clybourn Abe. Berlangt: Ein junger Mann für Saloonarbeit und wei Barteepers . 159 Bells Stt. Berlangt: Porter für Saloon. Lohn \$12 pro Monat. 118 G. Kinzie Str.

Derlangt: Junger Mann, Store aufzuräumen. Muß mit Pferden umgehen fönnen. 161 Wells Str.

Berlangt: Gin flinter junger Mann, ber fich im Saloon nutflich machen Tann. Darf teine Arbeit icheuen. 391 R. Afbland Abe. Beriangt: Gin junger Mann, Bferbe ju beforgen und am Baderwagen ju beifen. 287 B. Divifion Str. Berlangt: Debrere zweite unt britte Sand Bader 744 Milmautee Abe. Berlangt: Lebiger Mann, Baderwagen zu fahren und Sausarbeit au berrichten. Lohn \$4 und Board, 999 R. Western Abe.

Berlangt: Breffer an Röden. 811 R. Bood Str.. iahe Rorth Abe., bei Alleh. bimi Berlangt: Ein junger Mann, 18—19 Jahre, als Borter und fich sonft nutlich ju machen. Rachzufragen bei Law & Beder, B LaSalle Str.

Berlangt: Ein guter Junge an Cafes. 3905 Silb Galfteb Str. bimibo Berlangt: Borter, ber auch Bar tenben fann. Mußenglifch fprechen. 42 LaSalle Str. Rerlangt: Gute Schreiner und junger Mann für Schelad und Sandpapieren. EB Cipbourn Abe., The harmond Co.

Berlangt: Dienftmabchen. 3618 Guis Abe. Berlangt: Gin Junge, Die Cate-Baderei ju er-lernen. 91 G. Chirago Abe. mbi Berlangt: Mädden ober Frau für Worfiads, 30 Minuten fu sahren, leichte Dausarbeit, lieine Fa-milie, freundliche Bebandlung, fertiger Mas, Suh-mit Wäsche 83, ohne Wäsiche 82, Arbant Lafe Str.-Bochbahn (Dat Part), steigt ab an Central Ave., Auftin. Jable Car-Fare. Wes. Bittur, 316 R. Part Ave., Austin. Berlangt: Schneiber für Cuftom-Arbeit, bei R. Maurer, 455 B. Ban Buren Str. mbi Berlangt: Deutscher Rellner, fofort. 190 Beft 12. Str. mbmi Berlangt: Junge, 3. Dand an Brot. 3941 R. Glarf Str. Berfangt: Tüchtiges Madden für allgemeine hauss arbeit. 636 Sebgwid Str.

Berlangt: Gin reinlicher beutscher Junge, Orbers auszutragen. 143 31 . Str. mobi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rein Bafden und Bugeln. 619 — 31. Str. Berlangt: Bladimith-Delfer und Finifhers an Da-genarbeit, 313 B. Rotth Abe. mobi Berlangt: Röchin für Short Orders in Restaurant (nachts): fowie Nacht-Baitres, Referengen. 95 R. Clarf Str. Berlangt: Gin Dabden für Dausarbeit. 287 28 bimi

Berlangt: Manner für Lumber-Camps in Richi-gan; guter Kobn: Binter-Arbeit. — 100 Eifens babnarbeiter; freie Fabrt. — 50 für Farmen nabe Chicago; gutes Deim für ben Binter. — 100 für Bhoming. — Rob Laber Agench, 33 Macket Str. fasommobimibe

Berlangt: Frauen und Dadden. fungeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Mabden, bei Sausarbeit gu belfen. -

Berlangt: Broteftantifches Mabden in fleiner Fa-nilie. Robernes Seim. 1820 Cafbale Abe., R., nabe

Clark Str. Berlangt: Gutes beutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit. Muß tochen tonnen. 512 Dearborn Ab.

Berlangt: Ein gutes, ehrliches deutsches Rabchen 17 allgemeine Haussarbeit in Meiner Familie. Gutes eine. Nachulfragen: 113 Evergreen Abe., nahe Nos h Str.. 2. Flat.

Berlangt: Deutiches Mädchen für allgemeinehaus: arbeit in Reftaurant. 561 S. Western Ave.

Berlangt: Aciteres Dabden; \$1-\$1.50. Reine Ba=

Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen jur hilfe bei ber Sausarbeit; muß ju Hause ichlafen. 27 Fwing Place, nahe Wider-Part.

Berlangt: Einfaches beutiches Mabden für Saus-rbeit. Mrs. Steinemann, 1127 Dunning Str.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Buter Lohn. — 1026 Evanston Abe. bi

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen in einer chmeiger-Familie auf ber Norbseite; anftanbiger Berlangt: Ein gutes volltiges Andogen in in Eine Schweizer-Familie auf der Kordfeite; auffändiger Lohn und gute Behandlung. Bin. R. hilbebrand, 1509 Bolfram Str., nahe Diversey Boulevard.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Mädchen für Sausarbeit in kleiner Fa nilie. Lohn \$3.50. — 329 24. Str. bim

Berlangt: Frau ober fleine Familie, um 6 Mo-iale ober länger für einen Mann zu fochen, für vei Zimmer mit ober ohne Möbel, Korbseite. Abr.: 2, 759 Abendboft.

Berlangt: Madden für leichte hausarbeit; gutes beim. 330 24. Str.

Berlangt: Röchinnen für Arivat-Familie, \$6 Sausarbeit, \$5. 118 5. Abe., Chicago Emplopmen Agench; Zweigoffice 3507 Wentworth Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; feine Rinder. 746 31. Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Madden für Rochen, Waschen und Bü-geln; auch Madchen für zweite Arbeit, 508 LaSall-

Berlangt: Gin beutiches Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 222 G. Rorth Che., 1. Floor.

Berlangt: Sofort, zwei gute Mabden für Ruche und hausarbeit. Reftaurant, Lohn \$3. 388 E. Rorth

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und

weitungt: avoginnen, wadogen jur Hausardeit und zweite Arbeit, Hausbälterinnen, eingeinadverte Mad den erhalten iofort aute Stellen bei hobem Lobn in feinen Pribatjamilien, durch das deutsche Nermittelungsbureau, jest 479 R. Clarf Str., nahr Division, früher 599 Wells Str., Mrs. C. Kunge.

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 857 Taulor Str undi

Berlangt: 3wei Rellnerinnen gum Aufwarte Saloon. Hotel Bowery. Leichte Arbeit; guter bienft. 78 B. Mabison Str.

Berlangt: Butes beutiches Dabden für

meine Hausarbeit in Familie von Zweien. Geim. 502 Betven Ave., Flat A, 2.

Gde Grb Sir.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gute Madden bei hohem Lohn. B. Wolff, 3024 Babash Ave. 9nvlmtkin

Achtung! Das größte erfte beutich - amerifaniiche weibliche Bermitflungs Inftitut bezindet fich jest 580 R. Clarf Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Blothe und gute Madden prompt beforgt. Achton Bot, *&iou

Stellungen fuchen: Franten. (Anteigen unter biefer Rubri? 1 Cent bat Bort.)

Befucht: Quushalterin wünicht Stelle bei Beren ober in fleiner Familie. 519 R. Clart Str.

Gefucht: Frau mit einem Kinde wünscht Stelle als Sausbalterin. 624 S. Union Str. bmi

Befucht: Blat fur Röchin und zweites Madden; gufammen. 3340 Salfted Str.

Gesucht: Sauberes beutsches Mädchen sucht Stelle für Rochen und hausarbeit. 102 Eugenie Str.

Gefucht: Frau fucht Stelle zum Officereinigen und Schruben Abends. 714 Larrabee Str.

Bejucht: Ein beutiches Madden jucht Stelle für Saus- und Ruchenarbeit, tann gut waschen und bugeln. 13 Maub Abe., nabe Sheffield Ave., binten, oben.

Gefucht: Madden jucht Stelle im Caloon, für imeite Arbeit. 56l Elfton Abe., Bergner.

Befucht: Gute Röchin für Bufineglund fucht Stelle. 561 Gifton Abe., Deifter.

Berlangt: Bajdfrau. 547 Monroe Str.

bimiba

Berlangt: Männer, welche Arbeit juden, brecht vor. Garantiren fietige Unftellung. Riase gugeb. dert für Wachtenang. Riase gugeb. dert für Wachtmanner \$15., Janivors \$50, Engineers \$75, Feuermanner \$14, Porter, Treiber, Männer für Moblefaler-Sauier, Zagerbaufer \$12. Migennein nitz, liche Ranner, Elevatorleute, Office Elerts, Kaffrer, Berfaufer, Rollefteure. Buchbaitete, \$14, Nortlarbeiter. Gelente und Männer für jedes handwert ober Geichöft. Torzulprechen Sureth Broterage Co., 61 Lasalle Str. Berlangt: Röchtunen, Rabden für hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermadden, eingewanderte fofort untergebracht bei ben feinften herrschaften. Mrs. E. Manbel, 200 31. Str. Berlangt: Junges Mädchen ober ältere Frau für Hausarbeit in fleiner Familie. 1451 Wolfram Str., nahe Sheffield Ave., 1. Flat. Berlangt: Gutes, ftartes beutiches Dabchen. 282 Dft Obio Str.

nahe Madison Str.

Berlangt: Junger Mann, in Store 3u arbeiten und ein Pferd zu beforgen. 1124 B. 63. Str. Berlangt: Deutiches Madden für hausarbeit. Reis ne Baide. 40 Clybourn Abe. Berlangt: Guter Mann als Porter für Caloon und Reftaurant. 231 G. Jadjon Boulebarb. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Alle nobernen Berbefferungen. 1094 R. Redgie Ave. Berlangt: Junge, in Baderei ju belfen und Bfers Berlangt: Deutsches Madden für allgemeinehaus-arbeit. Aleine Familie. 82 G. Leabitt Str., 1. Fl.,

Berlangt: Gin guter Bladfmith an Bagenarbeit. 258 28. Bolt Str. Berlangt: Gin Mann, Saloon gu reinigen. Dug etwas englisch iprechen tonnen. 4383 R. Clarf Str.

Berlangt: Ein junger Mann als Silfe für Schreiserarbeit. Keating, Smyth & Shoemaker, 35-18khafh Ape Wabaib Abe. Berlangt: Gin anftanbiger Manu als Borter im Saloon, 329 Milmaulee Abe. bimi

Berlangt: 2 Agenten, Thee und Raffee gu bertau-en. Guter Lohn. 417 Marmell Str. Berlangt: Deutscher Bartecper. 23-25 Dft In

Berlangt: BBaiter. 84 G. Suron Str., Caloon.

Berlangt: Junger Mann als Borter. Muß waiten nuen. 84 E. Huron Str., Saloon. bim Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar: beit. Guter Lobn. 450 Maribfield Ave., Top Flat. Berlangt: Zwei Agenten für IndustrialJusurance Spezielles Salär und Inducements sür gute Män ner. Nachzurtagen: 7:30—8:30 Vormittags, 580 W Madison Str. Fragt nach für Chambers.

Berlangt: Guter lediger Butder: muß gut Chob tenben fonnen; bentich und englisch fprechend. 604 Macine Abe. Berlangt: Gin erfter Rlaffe Burftmacher. 926

Berlangt: Gin Bader an Brot und Biscuits. 730

Berlangt: Ein Junge, der schon in einer Bäderei gearbeitet hat. Rachzufragen 10 Uhr Morgens. — 277 Sheffield Ave., Ede Garfield Ave. Berlangt: Junge in Apothete. 136 Centre Etr. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen gur hilfe im Dining-Room, 172 G. Salfted Str. Berlangt: Seampreffer an Sofen. 227 Bine Str. Berlangt: Junge bie Brotbaderei gu erlernen. 127

Berlangt: Agenten und Rolleftoren, um einen gangbaren neuen Artifel einzuführen. Guter Rebenspetbienft. 575 Bells Str.

Berlangt: Gute Preffer an Roden. 23-25 Erpftal etr., nabe Robey und Division Str. Berlangt: Flinter ftarter Junge für Caloon ufineg: Lunch. Gutes heim, guter Lohn. 2295 Berlangt: Gin guter, lediger Mann, um Pferbe t beforgen. 615 Wells Str. Berlangt: Gin Buchbinder für Gejegbücher. 1446 Indiana Abe.

Berlangt: Mann für Grocery und Butcher Chop. Stellungen fuchen : Manner.

Gesucht: Erfahrener Bartender, zuverläffig, sucht Stellung. Scheut feine Arbeit. Abr.: 3. 816 Abend-

Gefucht: Buberlaffiger Dann, ber Barn-Bof i einer Braucrei während 8 Jahren war, sucht Stell als solder ober ähnliche Stellung. Beste Empsehlun gen. Uhr.: A. 107 Abendpost.

Gefucht: Junger beuticher Konditor fucht Stelle als weite Sand an Cales. Abr.: 28. 798 Abendpoft. Gejucht: Alter Mann fucht Stelle als Wachtmann ober Rolleftor, Bertrauens Stelle, Kann englisch und beutich sprechen, ift ftabtbefannt. Briefe abr.: 28. 781

Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Bartens ber. Sieht mehr auf gute Behandlung als auf bo-ben Lohn. Befte Zeugniffe, Adr. R. 619 Abendboft.

Berlangt: Franen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Gabriten. Berlangt: Frau ober Mabden, bas Buichneiben, icher Methode frei zu erlernen. Gute Stellung zu-gesichert, Bezahlung während ber Lehrzeit. 661 Milmaufee Ave. 14nov, dibosa, 1m

Berlangt: Junges Mabchen, Anobslöcher fertiggu-machen, jovie Masichinen-Operators und Baifters an Abelien. 741 Gil Grove Eve, nobe Milwaufee und North Ave., 2. Floor, Mittelien.

Berlangt: Rleidermacherin, fowie Lehrmadchen. Berlangt: Bertaufer für Spielmaaren. Moeller Bros. & Co., 930 Milmaufee Abe.

Berlangt: Majdinenmadden an Sofen, 707 28. 9. Str. 14nolw Berlangt: Gin junges Mabden im Schneiberibop. 78 Orchard Str. bimi

Berlangt: Madchen, Anöpfe en Rode angunaben. 868 R. Lincoln Str., nabe Rorth Ave. Berlangt: Daichinen- und Sandmadchen an Ro-en, auch Madchen jum Lernen. 127 Saddon Abe.,

Berlangt: Guten Rebenverdienst tonnen fic Damen verschaften durch Berlauf eines viel begehrten Arz titels an Freunde, Nachbarn n. f. w., tein Saustien. Rachguiregen: 3 R. Clart Str., 2. Flur, Office Limmer 1, von 9-10 und 5-6 Uhr. Berlangt: Gin Dabden für Store. 226 Milmaufee be. Dimi

Berlangt: Madden für Delitateffen Store und jur Siffe im Diningroom, Gute Referengen. 495 Gleveland Abe. Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 474 Cly-bourn Abe. nobi

Berlangt: 6 Madden gum Sandnaben; Studar: beit. 114 Lincoln Abe. mbi Berlangt: Madden um Rleibermachen ju erlernen. 319 Lincoln Ave., 2. Flat. mbi Berlangt: 2 Maschinenmabeben an Beften. 901 R. Weftern Ave. mobi

Berlangt: Majdbinen-Operators an Rnaben-Roden. 417 28. 14. Str. 9no, In

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit.-

Seirathogefuchc. (Bebe Ungelge unter biefer Mubrif toftet für ein malige Cinicaltung einen Dollar.)

Sciratbsgefuch. Geichäftsinbaber, 58 Jahre alt, ohne Andang, intelligent und ebrenbaft, befügtenundeigentbum im Werthe bon 48,000 Jollars, nebt 20,000 Baar, bollight fich mit einer tugendbaften Tame ju verheiratben. Derr ift bon mittlerer Statur, in Bonmern gebürtig und heit 29 Jahren im Geichäfte. Beiwerberin und häuslich sein und noch nie als Dausbalterin gearbeitet baben. Bernögen nicht beaniprucht. Auskunft ertheilt ichriftlich ober mündlich Göhendorf, 480 R. Clark Str., im Store. Berlangt: Gin Mabden jum Rocen und ein Mabs. chen, am Tifche aufzuwarten im Reftaurant. Guter Lobn. Abr.: 28. 782 Abendpoft. Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit; leine Familie; guter Lohn. 149 B. 18. Str., Ede Ruble. Berlangt: Röchin und Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 3423 Salfied Str.

Berlangt: Eine altere Berjon für Qausarbeit in einer fleinen Familie. 276 Ogben Abe., Ede Boob Str. heirathsgefuch. Bin 25 Jahre alt, bon schlanker Mricheinung, bauslich und gesund, babe eigenes Bermögen bon \$2200; bin gang alleinstebend in diesen Bande; suche auf diesem Wege niet ebrbaren Geren betannt zu werden, um bei gegenseitiger Reigung mich zu berebelichen; wurde auch nach auserhalb ber birathen. Bitte in Briegen nibere Berbaltniffe angageben und zu abreffiren an 3 308, Abendooft. Berlangt: Mabden für allgemeine Sansarbeit. -Rein Baichen. 487 S. Baulina Str., 2. Floor. Berlangt: Gute Röchin, welche bie beutsche Rüche gründlich verfieht und ichnelle Orbres ausführen fann; guter Lobn für eindelige Person. Germania Cafe, 49 R. Clarf Str.

Deiratbsgeluch. Tüchtiger Geschäftsmann, Anfangs ber 30er Jabre, ebangelisch, im Besitz einer Engroß-Konditorei, streng solid, nindtern, mit besten Kelesrenzen, wilnischt, um eine Bädere und Delsatelbatten Store zu eröffnen, die Bekanntschaft eines Mäddens mit etwas Apital und guten Charafter. Religion Rebensache, da ich alle gleich boch ichate. Abr.: M. 624 Abendpost.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents vas Bort.)

Englif d'e Sprache für herren und Da-men, in Rleintlaffen und pribat, sowie Buchbalten und handelssächer, bekanntlich am besten geleht im R. B. Bufnet College, 922 Milmaufer Uber, nab-Baulina Str. Tags und Chends. Preife maßig. R. 2B. Buffines College, von deinds. Breife maßig. Baulina Str. Tags und Abends. Breife maßig. Beginnt jest. Brof. George Jenffen, Bringibal. 18ag.bbfa

Befdaftsgelegenheiten. Angelgen unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verlaufen: Ein Butderihop. 4759 Aba Str Bu verlaufen: Bigarrene, Canbb:, Buchfore, mit Dobafontaine, altes Geichfe, gute Lage, billig ju aben. Rachzufragen. 528 Cleveland Ave., feine

Bu berfaufen: Eine der schöften Branch: Bädereien. Beste Gelegenheit für Calebader, mit wenig Rapital Beichäft zu übernehmen. F. Kahfer, 767 Clybourn

Bu berlaufen: Billig, Bigarrens, Tabat,: Candystotions und Grocery-Store. 3759 G. Morgan Str Bu berfaufen: Meatmartet, alter Stand, mit febr guter Aundschaft, Umstandshalber billig. Rachzufra gen 872 Southport Ave. Bu berfaufen: 3 Rannen Mildroute, billig. - 24 McRepnolds Str.

In verfaufen: Ein alfes, gutgehendes Restaurant, peldes monatlich \$100 bis \$120 Reingewinn ein-tringt, wogen, Brerife nach Paris zu verfaufen. Gut geeignet jür deutsche Leute, Abr. 2B. 780 Abendyost.

Bu berfaufen: Guter Butder Shop, billig. 1 Di perfen Court, Gde Wrightwood Abe. mb Bu berlaufen: Baderei, gutes Geichaft. 2022 &. State Str.

Gochendorff, 489 R. Clark Str., tauft und ver-auft icher Art Geschäfte. Schnelle und reelle Be-23ofint&jon

Bu bermiethen.

(Angelgen unter oiefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Zu vermiethen: Pridhaus, 10 Zimmer, für 2 Fa-nilien, \$10. Eigenthümer 2153 R. Afpland Ave. 101 Kulian Str., zwifchen Paulina und Wood Str., ahr Milwaufee Ave.

Bu vermiethen: Guter Store, geeignet für in Geidaft. Ede Willow und Biffell Str. ragen bei Aug. Roewer, 146 Willow Str. Bu vermiethen: Store mit Wohnung, Dampf eizung, billig. 635 R. Clark Str. Zu bermiethen: Billig, ein schön eingerichteter Butcherzhop mit Tools, in Harlem. Rachzujragen 142 B. Washington Str.

Rimmer und Board. Minseigen unter bicier Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Elegant möblirte Zimmer, billig. Burnace und Bab, auf Berlangen Board, 827 Lar-abee Str., nahe Fullerton Boulebard. 11nolwion

Gefdäftstheilhaber.

(Mngeigen unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Bartner mit \$5000 für erfter Rlaffe Ge-Abe., bon 3 bis 7 Ubr Abends.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Bu verkaufen ober zu vermiethen: eine vollftändige Saloon-Ginrichtung. Zu erfragen: 941 R. Western Ave., Germania Brewing Co.

Brid, Tile-Majchine billig zu verkaufen, \$500, nabe neuer Illinors Minen-Stadt. 2 Eifenbahnen. Billige Kohlen. Bor 690 Bern, Il. Dido Bu taufen gesucht: Bladfmith-Bertzeuge-Set. 146 Beft Late Str. Bu faufen gejucht: Gebrauchte hobelbant. B. Wolf, 2139 Wabajh Abe., Zimmer G. Schidt Boftfarte. mbi

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit in einer fleinen Familie. 729 Larrabee Str. Berlangt: Butes Rinbermadden, Rleine Familie. Bianos, mufifalifdje Juftrumente. ingegen unter biefer Aubeit, 2 Cents Das Weit Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit: nuß zu Saufe ichlafen. Keine Baide. 901 R. Clari

: \$25 für ein schönes Aosenholg-Biano. vid Str., nabe Division. 13 Echones gebrauchtes Steinway Upright in tabelloiem Juffande, \$300; grobes, bibifches gebrauchtes Machagoni Ebole Upright, \$175; grobes Machagoni Blaibburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Ebon Aright, Babaih Abe. und Abans Str. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit, Gute Rochin. Famille bon Sechs. Bringt Empfeb-lungen. 545 Monroe Str.

Dobel, Sausgerathe zc.

Bu berfaufen: Ruchenofen; billig. 263 Dohamtet., Dug verfaufen: Prachtvolle Beig: und Rochofen. Bertaufe billig: Guten Küchenofen mit Baffer-tront. Abends. 1512 Dunning Str., oben. 3u berkaufen: Wegen Umjug: Guter Rochofen mit Wafferfront, Parlor-Ofen, verschiedene Möbel, febr billig. 52 Oft 37. Place, nahe Rhodes Abe.

Rähmaidinen, Billarde 2c. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die beste Auswahl bon Rahma,dinen auf ber Mefrieite Reue Maichinen :on \$10 aufwarts. Alle Die beste Auswahl bon Adhus, hien auf ber Weifteite, Reue Majdinen von 281 aufwärts. Alle Gorten gebraichte Majdinen bon 28 aufwärts. — Beificite : Office bon Standach Rähmajdinen, Aug. Speibel. 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren bitlich von Calfted. Abends offen. 7il Berlangt: Madden für hausarbeit. 4103 Afbland ubimi Berlangt: Gine gute altere Frau für Sausarbeit nder aufzupaffen. Abr.: 24 Dolt Str., t. 11nov,1m&jon

3hr tonnt alle Arten Rabmaidigen laufen ju Bolefalre Preifen bei Arm, 12 Abaun Str. Reue filberplatitit Singer \$10. Diab Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3br tauft.

(Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bus Bork! There unter steier anotie, a cents au tiebel.

A legan der 'S Gebeim - Boltgel.

Agen tur, 93 und 186 Hilt we. Zimmer 9, dringt tegend eiwas in Erfahrung auf pelvaten Wiege, unteriucht alle unglüdlichen Familienber dittinise, Ehekandssalle u. i. w. und sammelt Beweise, Diebstädle, Kaubereien und Schoundelein werden unterjucht und die Scholingen zur Aechenschaft gegogen. Aufprücke auf Schobenerfaß für Bereiemmen, Unglüdssälle u. derg., mit Erfolg geltend gemacht. Frzier Rath im Rechtsachen. Lie find die einzige bentiche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die Lide Mittags. North 455. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Daus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und ein-arweitenderte Mädden für bestere Plate in ben fein-ken Familien an ber Sibseite, bei bobem Lobn. — Mit Delms, 215 — 22. Etr. und Indiana Abe. Sbo

ugs Sien die 12 tote Berings.
Zöhne, Roten, Kofts und Saloon-Rechnungen und schiechte Schulden auer Err prompt touettiet, wo Undere erfolgios sind. Reine Berechnung, wenn nicht erfolgreich. Wortgages, spreceloje". Schlechte Miethe entjernt, Allen Gerichtslachen prompte und forgiattige Unimerfiamfeit gewidmet. Dobumente ausgestellt und beglaubigt. —Officestunden von 8 libr Morgens bis 7 libr Abends: Sonntags von 8 bis 1.
The Are die tot of Schulden von Subr Morgens bis 7 libr Abends: Sonntags von 8 bis 1.
The Are die tot of Schulden von Subr Madison.

125 Dearborn Str., Jimmer 9, nade Madison.

Chas. Soffman. Ronftabler. 29011 Löhn'e so fort kolle tirt für Leute ohne Mittel, ebenfalls Noten, Mieths., Rost., Fieisicher., Grocer., Schmiede u. Saloon. Rechnungen, Einfommen befolgagnahmt, schiede Miethe binausgesicht. Alle Rechtsjachen ausgesicht. Englisch, beutsch und standinavich geiprochen. Studen al über Vorn. die 7 Uhr Adom. Auflis in Unangelegenbeiten sprecht vor bei Deinrich Auflis in Unangelegenbeiten sprecht vor bei Deinrich Muetler, Advocat, für aus Schult g. Ronfabler, 167 Mahingtom Str., nahe S. Abe., Jinmer 15. (Schneivet dies aus.)

Tr. Mansfield's Monthip Acquiator hat hunder-ten bejorgten Frauen Feeude gedracht, nie ein einzis ger Feblichag; ichiverke Fälle gehoben im 2 bis 5 Aggen, obne Auskandur; keine Chunerzen, keine Ge-fabr, keine Abhaltung von der Arbeit. Brieflich ober in der Diffice, L2; Zume anweiende; alle Briefe auf-richtig beantwortet. The Mansfield Kemedb Co., 167 Dearborn Etr., Jimmer 614. Chicago, M.

Fixanzielles.
(Angeigen unter diejer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Ge.- opne Kommisson. — vouls Frendenberg verleipt Brivateskapisaiten von 4 proj. an opne Kommisson. Bermissogs: Ressons, 37c. N. Opne Ave.,
tade Cornetia, nade Chicago Avenue Rachnittags:
Office, Limmer 1614 Unity Cldg., 7v Dearborn Str.

1822,tglckion*

in großen und fleinen summen, zu den n iedrigken Raten, auf Chicago Grundeigenthum, zu berleiben. Erfte Gold-Oppothefen zu verlaufen. Sonntags offen don 9-12 Ihr Bormittags.

Sundags offen den 2-12 Ihr Bormittags.
Deutsche Oppothesen-Bantiers, 171 LaSalle Str., Gde Monroe Str., Jimmer 814, Flux 8.

5000, talkfonlmo

500b,tglkfonlmo
Belbobne Commifion, benn gute Sichebeit Gelbauf Erundeigenthum and jum Bauen und berechten teine Kommission, benn gute Sichebeit borbanden. Jinfen bon 4 bis 6%. Saufer und Lotten ichnell und vortheithoft berlauft und bertaufot. Milliam Freudenberg & Co., 140 Maibingter Str., Suboft-ude La Calle Str. 916, bblatingter Str., Suboft-ude La Calle Str.

Grundeigenthum und Baufer.

Marmlandereien.

Farmland! — Ger mland!
Barmland! — Ger mland!
Waldland! Abolitet und vorstaglich jam Aderbau gerignetes Land, gelegen in dem derüdneten Racathon- und dem fiddlichen Theile don kincoln County, Wisconsin, zu derfaussen in Garsel-len von 40 Ader oder nicht. Breis 85.00 die 86.75 von Ader, je nach der Qualität des Bodens, der Lage und des holgbestandes.
Wit eine Keitsag find billien Gebussagen. Tiden pro Nder, je nach der Qualität des Bodens, der Lage und des Solzbekandes.
Für eine Zeitlaug find billige Exturkons-Lidets erdältlich für den dollen Preis.

Ihn weitere Auskunft, freie Indanten, ein illustrires, Sanabud fürdeimkättesudere undErfurkon Tidets schreibe man an oder bester spreche dor dei z. d. Roed ber, welcher in der Ergend auf einer Farm groß geworden ist und dehen den den den den den den den der ind den den den den den den den den der ind bereit, eben Donnerlag mit Kauffustigen dinauskustaken, um ihnen des Land zu zeigen.

Ebicager Iweiz-Ciffice: Im zweiken Stock Ar. 149 C. Rorth Ave., Ede Cilpbourn Ave. Geschäftskunden des Pountags, Einstags und Mittwocks, um illeb Nachmittags die 9 libe Abends.

Aberfffe: I. d. Koobler, 142 E. Rorth Thee, Chlecago, Id. — Bitte dies Zeitung zu erwähnen.

\$400. Wegen Altersichväche. \$400. 80 Ader Saus, Stall, 30 Ader unter Pfing, ichis-nes Holzaub, Pferde, Kübe; \$850, \$400 Anzahlung. Ungen Todesfall. 120 Ader, 35 Ader unter Pfing, guter Boben; \$650: \$300 Anzahlung. 120 Mder, 35 maer unter pring, gute 500; \$300 Mnjablung. 160 Ader gegen Stadteigenthum ju bertaufchen. Denry Itlirich, 34 Clart Str., R. 401.

Große und fleine Grucht= und Getreibe-Farmen ju bertaufchen ober auf Abjahlung. Ullrich. 2. Sin, 11

Rordwelt: Beite.

Bu berlaufen: Rene 5:Zimmere Saufer, zwei Plod's 2011 Eiffon Ave. Efectric Cars on Watner Ave. (Absilion Ave.), mit Paffer u. Schoere Ginrichtung; \$50 Mugablung, \$10 ver Monat. Preis \$1400. Ernft Melms, Gigenthümer, Ede Milwaufe und Califorsia Av.

3n berfaufen: Weft Montoe Str. Lot, zwijchen 3. Str. und Walnut Abe., foftete \$1000, muß für 150 berfaufen. Reine Agenten. Abr.: A. 101 Abends

Beftfeite.

Eschreite,
Sehr billig: 2-ftöd. Brid-Slat Haus, Zement:Basiement, in Verington Str., nahe ber 48. Str. Miethe S118 per Jahr, fann mit \$1000 Baar erworben werden. Ur 20 Minuten mit Elevator von der Stadt, kidna d. Roch & Co., Zimmer 814, Flux 8, 171 KaSalle Str., Ede Monroe Str.

nobl2—30

Rordfeite. 3u berfaufen: Saus und Lot in Late Biew, gute Geichaftisftrabe, Ede bon Allen, Stein-Bafement, Beneut-Floor, paffend für irgend ein Beichäft; loftete \$5500, berfaufe für \$5500, \$3000 baar, ober anderes Gigentbum. Reft auf lange Beit, Reine Agenten. — Adr.: R. 617 Abendpott.

Ju bertauschen: 3weistödiges Bridhaus auf der Aorbieite, gegen guten Saloon oder Delitätessens Store. – Richard B., Roch & Co., Jummer S14, Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe Str.

Berichtedenes. Berichtenes.
Dabt Ihr Daufer zu verlaufen, zu vertauschen ober zu vermiethen! Kommt für gute Mejultate zu uns. Wir baben immer Käufer an Dand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags. — Rich ard A. Roch & Co., Rew Port Life Gebäude, Rorbost-Cae LaSasse u. Rontoe Str., Jimmersl4., Fl. 8. 5nd. ImoLio

Bu bertaufen: 3d bin gezwungen einige meiner schaffen. In der gegennigen einige meiner gefonften giver fahren in einer ber schönften Vorfable feiner ber schönften Vorfable Einer geschieden der sie delle das die Einbundert und fünfzig Tollars (26150.00) für die Lot. Ein Theil muß angezahlt werben, der Mest kann stehen bleiben. Abresse unter: D 427, Abendpost.

Bu berfaufen: Fundament bon Gebaube, Stein und Badftein, 34x66 Fug. 1295 S. Weftern Abe., Saloon.

Gelb gu berleiben auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen w. f. m. Rleine Unleiben ben ich bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Gach bie Dobel nicht weg, wenn wie bie Unleihe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig. Bir baben bas

M. Q. French, 10ap, 1j, &fon Wenn Ihr Geld borgen wollt, dann bitte fprecht bei

Das einzige beutiche Beichaft in ber Stadt. Cagle Loan Co., 70 La Calle Str., Zimmer 34, Otto C. Boeider, Manager, Gubweft-Ede Randolph und LaSalle Str.

Anleiben in Summen nach Munich auf Möbel und Pianos, ju den billigften Raten und leichteften Bedingungen in der Stadt.

Unfer Geichaft ift ein berantwortliches und reelles, lang etablirt, bofliche Behandlung und ftrengfte Berichwiegenheit gesichert. Wenn 3hr nicht borfprechen fonnt, bann bitte, fdids

Brauden Gie Belb? Wir wollen mehr beutiche Runbichaft. Wir haben bas älteste, verlählichte und beste Leitgeschäft auf der Nord- und Aufleitet. 200 die klodo gelieben auf Nöbel, niv., Nianos, Wagen, Perde etc. Deld ges lieben am seiben Tage ber Applisation und cidzals dar nach Belieben. Zeberhalbung vermindert dichals der nach Belieben, Arberhalbung vermindert dichals ersten. Warum nicht bei uns leiden, kurt nach der Sübseite n geben und Zeit und Fabrgeld zu versileren. Alles raich und bertrausich. Sprecht vorl

Rorthwestern Mortgage Loan Co.,

465-467 Milmantee Abe., Ede Chicage Abe., über Schroeber's Abothefe. bin Chicago Mortgage Loan Compant.
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compant.
21mmer 12, Sodmarfet Ledate Building.
161 B. Mabifon Sir., better Fiur.

Wir leiben Gud Ge'b in groben ober lieinen Bentragen auf Bianos, Robel, Pferbe, Mogen vote ier gend beideg gute Ciderbeit gu ben billigften Be- bingungen. - Darieben fonnen ju jeber Beit gemadt merben. - Theitsoblungen berben qu jeber Beit angenommen, woburd bie Koften ber Anteige bertringers werben.

werben. Co mortgage goan Compan per Anleibe veringers Cb icago Mortgage goan Compan and 175 Dearboin Str., Bimmier 216 und 217, Unfere Ubefieite Office in Goenbb bis 8 Uhr gesoffnet jur Bequemlichkeit ber auf ber Wefteite Bobnenben. nenden.

S bicago Credit Compaus,

93 Bajtington Str.. Zimmer 204; Branch-Officet
534 Efricoln Ave. Lake View. — Geld geliehen an
Zedermann auf Röbel, Vianos, Pierde, Wagenfiftiures. Diamonten, Uhren und auf irgend welche
Sicherheit zu niedrigeren Raten, als dei anderen Jirwun. Johltermine nach Bunsch eingerichtet. Lange
Zeit zur Abgablung; böstiche und zuvorkommende Bedendlung gearn Zedermann, Geldoffte unter frengkreBerschwiegenbeit. Leute, wiche auf der Kordheit und
in Lake View wohnen, Idnnen zeit und Geld haren,
indem sie nach unserer Office, 534 Lincoln Ab., geben,
Main-Office W Massington St. Linumer 304. Eles

Menn Der Geld beraucht und au

Mannalytrie so Mathington St. Jimmer ode. Benn 3 br Geld be aucht und auch einen Freund, jo fprecht bei mir vor. 3ch verleihe mein ciaeuss Geld auf Mobel, Nianos, Afrede, Magen, ohne doh bieiglieben aus Eurem Beite entfernt perben, da ich die Zinfen will und nicht die Sachen, Deshalb braucht 3hr feine Angst u haben, ke zu die liecen. 3ch mache eine Spezialität aus Anleiten von 215 die 3200 und fann Euch das Geld an dem Tagt geben, an dem 3he ein Spezialität aus Anleiten von 216 die Abgelle und ben Ben 3de es willich in der Abgelle und leichte Abgaldungen baben oder Anfen bezahlen und das Geld so lange baben, die zu wollt. — C. Rilliams, 60 Dearborn Str. im & Stod, Zimmer 28. Eds. Dearborn von Annbolds Str.

Bu leiben gejucht: Darleben bon \$150 zu 8 Brogent auf ein Jahr ober länger, gegen erke Supothek auf gänzisch schulbenfreie Saushaltungs-Kinrichtung (mit neuem feinen Binn im Werthe bam \$1500). Abr.: 3. 805 Abendpoft.

Mujeigen unter biefer Anbeil, I Gente bas Murt.) Balter G. Kraft, beutider Abvofat. Falle eingeleitet und verbeibigt in allen Getichten, Rechtsgeschäfte jeder Art aufriedenstellend vertreten, Bertaden in Banterettsfällen, Gus eingerichtets Kolletitungs-Departement. Ansprüche überall burchgefett. Löbne schnell bleflitt. Schnelle Abrechungen, bent Eurschungen, 134 Balbington Str., Jimmer 814. Erl. M. 1843.

Bobne, Roten, Miethe und Soulben aller Art prompt tolletirt. Soliecht gabiende Miether hinaus-geigtt, Reine Gebubren, wenn nicht erfolgreich. — Albert U. Rraft, Advotat, Bi Ciarf Str., Jimmer 609.

Julius Coldgier. 3 Rogers, Gehral. Rogers, Goldgier & Rogers, Geftanbilte.
Gute 820 Chamber of Commerce,
Gudoft-Gde Baibington und Ladalle Str.

E. Milne Mitchell, Archifanwalt, 725 Reabet Blod, Rorboft:Ede Balbington und Clark Six. — Beutich gesprochen. — Rath unentgeltlich. Inbig. fred. Blotte, Rechtsanvalt. Alle Rechtsieden prampt bejorgt. — Guite 244-948. Unito Building, IV Dearborn Str. Wohnung 106 Degood Str.

ABir berleiten Geld, wenn gute Siderheit, ohne Bir berleiten Geld, wenn gute Saufer und Lotten infinen wir Gure Saufer und Lotten ionest vertaufden. Streng reelle Behaublung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmanfee Abe., nabe Rorth Abe. und Roben Str. 30t. dibofa, *

Bu feiben gefucht: \$1500 Privatgeld auf erfte Opposthet. R. D. 370 Abendpoft.

Cin wunderbares Mittel für eine ichredliche Krant: heit - Die Beilung ift dauernd.

Eine freie Berjuchs-Behandlung wird ftei verstandt dom State Nedical Institute um die Thatiade an beweisen, daß die sortelichise aller Arantspeiten gebeilt werden kann. Es wird die Arantspeiten gebeilt werden kann. Es wird die Arantspeiten über diese Negarkand, aber Labziachen sind unleugdar und müssen auckaumt vorden. Die Wirtstein über diese Negarkand, aber Labziachen sind unleugdar und müssen auckaumt vorden. Die Wirtstein lines neek die kantspeite der Krantspeite neuen Wirtsteis ih merkvoirdig. Der Arzt, der das Jukitat unter sich dat, dat eine lange und weitriechende Erjakrung in der Verschung diese neuen Wirtsteis. Die krantspeit der kannkeit der krantspeit vertalen wären, und die Wint werden Inderen der die Krantspeit derüben, von die Wintsperie Hinder krantspeit der Krantspeit dererb oder kannen und vorsie der Krantspeit errebt oder kannen und vorsie den das Institut vorgan eines Asseitzen Aufgen und der Krantspeit der Krantspeit

"In ber That," ermiberte Sans nicht

ohne eine gemiffe Berlegenheit. "Ich

habe mich leiber in ben letten Jahren

bergebens in meinem Bebachtnig for-

nicht berrathen. Bielleicht fommen

Sie noch bon felbft barauf, obwohl fo

fereins, taum ben Unfpruch barauf er=

heben fann, baß Gie fich ihrer erin=

Sans mertte beutlich, wie fich in ben

unbefangen leichten Ton ein gang flein

wenig Merger ober gefrantte Gitelfeit

mifchte. Und mit einemmal ftieg ibm

aus bem Nebel ber Rinbererinnerungen

bas Bilb eines unschönen und edigen

jungen Mädels empor und zugleich bie

Gelegenheit, bei ber er feine Befannt=

schaft gemacht hatte. Er und Jochen

hatten als halbwüchsige Jungen ben

alten Clafen nach Blantenfee begleitet,

ber hinübergefahren war, um mit bem

Umtmann Dechow wegen einer ftritti=

gen Grengfrage ober etwas Mehnlichem

gu berhandeln. Alls fie ba auf bem

Wagen faßen und auf die Rudtehr bes

alten Clasen warteten, ba mar an ei=

nem Fenfter bes Baufes ein flachshad=

riges Deern bon fieben ober acht Jah=

ren erschienen, hatte fie aus großen

blauen Mugen feinbfelig angeseben

und, als fie barüber lachten, ihnen bie

Sans mußte bei ber plöglichen

Grinnerung laut auflachen. In ber

That, die stattliche Reiterin ba bor

ibin, bas war bie "lütte Deern" bon

bamals: bas maren biefelben blauen

Mugen mit bem Flachshaar barüber,

biefelbe tede Stumpfnafe, nur ber

Mund ichien hubscher und zierlicher ge=

worben. Aber vielleicht lag bas baran,

baß fie jest nicht, wie bamals, bie

"Jett weiß ich, Fraulein Dechow,

wo und wann wir uns gum erften= und

lettenmol in unferm Leben gefehen ha=

bei ber Länge ber feither berfloffenen

Beit die - etwas unhöfliche junge

Dame von bamals nicht gleich wieber=

dittelte mit bem Robfe.

laub zu Saufe

Das junge Mädchen murbe roth unb

"Bum lettenmal, bas ftimmt nicht.

Berr ben Watenig. Wir haben uns

später noch einmal gefeben und fogar

Und etwas stockend fuhr sie fort:

Entfinnen Sie fich benn nicht mehr?

Es war auf bem Balle ber tombinierten

Reffource in Safelow . . . Gie waren

bamale icon Leutnant und auf Ur-

"Aber natürlich", ermiberte Sans

eifrig, um ber jungen Dame raich über

bie leichte Berlegenheit binmegauhelfen.

"Wie fonnte ich nur fo bergeflich fein;

wir haben fogar miteinander getangt, Walger, wenn ich mich recht entfinne ...

Watenit, jum Tangen hatten Gie ba-

mals andre. Um ben Badfifch mit ben

edigen Schultern hat fich bamals über=

haupt Niemand gefümmert außer un=

ferm Inspettor, ber zweimal aus Pflichtgefühl mit mir tangte." Sie

schob bei ben Worten etwas tropig bie

Unterlippe bor, um'im nachften Mugen=

"Nein, getangt haben Sie nicht mit

mir, bafür aber recht fraftig auf ben

Ruf getreten. Und bei biefer Belegen=

beit haben Sie auch mit mir gesprochen.

Das heißt, Sie fagten fo gang flüchtig:

"Barbon, mein gnädiges Fraulein"

und walzten mit Ihrer Dame ruhig

"Hat's fehr webe gethan?" fragte

"Na, es ging an. Im meiften chmerate es mich innerlich, benn Ihre

schöne Uniform gefiel mir febr, und ich

batte viel barum gegeben, wenn ich bas

mals nur ein einziges Mal mit Ihnen

"Schabe", erwiberte Sans im Tone

ehrlichen Bedauerns, "wenn ich bas bas mals geahnt hatte! Run, vielleicht bies

tet fich in biefem Winter Gelegenheit,

bas junge Mabchen und beugte fich auf

ben Sals feines Pferbes, um etwas am

Zaumzeug in Ordnung zu bringen.

,Außerdem — ber Zauber von damals

ift babin. Sie haben die schöne Uni=

form ausgezogen, und ich, ich bin eben

Sans wußte im Mugenblide nicht,

was er barauf erwibern follte. Das

flang ja beinahe, als batte bie junge

Dame einmal für ihn eine unerwiberte

chwärmerische Reigung gehegt, und fast

hatte es ben Unschein, als fei bies Be-

fühl auch heute noch nicht ganz erlo-

fcen . . . Er fab fie mit einem theil=

nahmsbollen Blide an, als wenn er fa-

gen wollte: Armes Ding, da fann ich

bir leiber nicht helfen!

auch ein paar Jahre älter geworben."

"Ich gehe fast gar nicht aus," sagte

hatte herumtangen burfen."

das Verfäumte nachzuholen."

blide wieder hell aufzulachen.

"Dos ftimmt auch nicht, herr bon

hans fah fragend in bie Bobe.

Sie werben bergeihen, wenn ich

Bunge herausgeftredt.

Bunge herausftredte.

Das follte icherghaft flingen, aber

"Na, bann will ich's Ihnen auch

ber Beimath fo entfrembet, bag

Hans der Sieger.

Bon Michard Skowronnek.

(Fortfegung.)

hans war auf bem Wege weiter und weiter gegangen, ohne in feinen Geban= ten barauf zu achten, bag er ichon langft bie Grenze feines Befigthumes, eine beideibene Beibepflange, wie un= überschritten hatte. Jest ging er neben einem großen Schlage Winterroggen entlang, beffen faftiggrune Ruden fich behnten, wie ein in lange Streifen ge= theilter Teppich. Das gute Mussehen bes Feldes freute ihn, nur ba, an einer Stelle bicht am Wege, hatte fich in einer leichten Gentung bon Regen= und Schmelgwaffer eine weite Lache gebilbet, unter ber bie Gaat ausfaulen mußte, wenn nicht balb Silfe geschaffen murbe. Es lag nur an einer Rleinig= feit; in die Furche, Die ben natürlichen Abgugsgraben bilbete, waren ein paar Schollen binabgefallen und berfperrten ten Moflug. Er schwang sich über ben Strafengraben und begann eifrig mit feinem Stode bem Baffer einen Beg gu babnen, ba erklang binter ibm lautes Lachen einer hellen Dabchenftimme.

"Das ift fehr nett bon Ihnen, herr bon Wafenig, baß Sie fich fo meiner Winterfaat annehmen. 3ch wollte fo wie fo icon beute ein paar Rerle mit bem Spaten berausschiden."

Sans hatte fich jab auf bem Abfage umgewandt und foh nun mitten auf bem Wege eine junge Dame gu Pferbe halten, beren Naben er bei bem bichten Rebel und bem weichen Bobn nicht be-

In ihrem bom icharfen Ritte und ber berben Luft gerötheten Gefichte bligten gtrei Reiben weißer Bahne und un= ter ber fpigen Rapuze, Die fie über ben Ropf gezogen hatte, lochten ein paar luftige Mugen. Muf ihr Musfeben ichien fie gerabe teinen besonberen Werth gu legen. Die vom Rebel feuchten Stirn= haare hingen ihr ftraff ins Beficht berab, und ein etwas ftrabagiertes Loben Heit, auf bem bide Lehmfpriger fagen, umbulte ihre noch jugendlich unfertige Geffalt. Der Boul aber mar erfter Mlaffe, ein englischer Sunter, ber gwar bide Winterwolle angefest batte, beffen tadelloses Gangwert jedoch auf beson= ters ebles Blut ichließen ließ ober auf ben untrüglichen Blid feiner Räuferin.

Sans hatte bie plogliche Unfprache bie Rebe berichlagen. Er griff nach bem Sute und flotterte ein paar Worte, "Bergeihung, ober ich hatte ge=

"Daß bie icone Wintersaat noch gu Rothhof gehörte?" ergangte bas junge Matchen noch immer lachend. "Ja, das glaube ich, das könnte Ihnen

Die unberhohlene Unfpielung auf feine fchlechte Lage trieb Sans bas Blut in bie Wangen, und zugleich ftieg in ihm ber Merger auf, bag er gleich am erften Tage, wo er fich um feine Wirthschaft zu fummern begann, bas Berfeben begangen hatte, einen fremben Alder für feinen eigenen gu halten. Er ichwang fich über ten Graben auf bie Strafe gurud - ber wohlgezogene Caul machte bei ber unbermutheten Bewegung unter ber feften Sand feiner Reiterin taum eine leichte Wendung mit dem Robfe.

Sans entschulbigte fich furg, bag er bei bem bichten Rebel und in Gebanten berfunten bie Grenze überschritten habe, und wollte fich mit höflichem Crufe gum Geben wenden, eine furge Bewegung ber jungen Dame hielt ihn aber gurud.

"Bergeihung, herr bon Bafenit, ich wollte Gie nicht franten. 211s ich Gie aber ba fo fteten fab, in meinem Mder Abzugstanäle grabend, ba mußte ich laut auflachen, ob ich wollte ober nicht. Und bei bem, was ich bann noch bingu= fügte, habe ich mir nichts Schlimmes gebacht, wahrhaftig nicht!"

Sie ftredte ihm aus bem Sattel bie Sand enigegen und machte ein fo ehr= lich=betrübtes Beficht, baß hans ichnell berfohnt einschlug. Und im Stillen gerbrach er fich babei ben Ropf, mer bie junge Dame fein mochte, bie ba gu ibm fprach, wie zu einem alten Befannien.

Muf ber Domane Blankeniee, beren Feldmark auf biefer Seite an Rothhof grengte, batte fruber einmal ein Umtmann Dechow gefeffen. Er entfann fich bes Namens noch gang genau, obwohl fein Bater mit bem etwas bemotratifch gefärbten alten herrn feinerlei Bertehr gepflogen hatte. Ob aber ber Umtmann Töchter hatte, bas wußte er nicht gu fagen. Bielleicht mar bie Pachtung auch in ben Jahren, ba er fich um bie beimathlichen Berhältniffe fo gar nicht gefümmert hatte, in anbre Banbe übergegangen, fo baß auf Blantenfee jest ein gang Frember faß

Das junge Mabchen lachte furg auf, als hätte es feine Gebanten errathen. "Ich wette, herr von Watenip, Sie zerbrechen sich jett den Kopf, wer die Berson fein mag, die Sie da so furzer-

band angesprochen bat?"

Ihnen fo weit bas Geleit." Gine Beile zogen fie fchweigend ben aufgeweichten Weg entlang, und Sans mußte tüchtig ausschreiten, um mit bem hunter gleichen Tritt zu halten.

Der hunter fing an, bon bem langen

Salten auf einem Fled ungebulbig gu

werben. Geine herrin ließ ihn einmal

in ber Runde geben; als fie wieber auf

Hans zuwandte, sogte fie: "Ich wollte

noch bis gur Rothhöfer Grenze hinun-

ter. Wenn es Ihnen recht ift, gebe ich

"Werben Gie nun für immer in Rothhof bleiben?" fragte jest feine Be-

Ueber Sanfens Geficht glitt ein tru: bes Lächeln.

"Geftatten Sie, mein gnäbiges Frau= lein, daß ich Ihnen barauf mit einer fleinen Geschichte antworte. 3mei Sonntagsreiter begegnen einander por ben Thoren ber Stadt. "Wohin reiteft bu?" fragt ber eines "Beig ich?" ant= wortet ber andre. "Frag' mein Pferd!" Benau fo geht es mir. In ben Sattel hab' ich mich gesetzt, wie lange ich aber brin bleiben werbe, bas hangt nicht bon

"Na ja, nehmen Sie's mir nicht übel herr bon Watenit, Gie haben bas eble Thier aber auch zu miferabel behandelt. Die Zeiten, wo wir Landwirthe die bon ihren Revenuen lebenden Grandfeig: neurs fpielen burften, find borüber."

"3ch weiß es, mein gnädiges Fraulein, nur bin ich leiber um ein paar Jahre gu fpat gur Ginficht gelommen" "hatten Gie benn Niemand, ber Ihnen zur rechten Zeit gut zugerebet

hätte?" "D ja, meinen Freund Jochen auf Guntramshausen. Aber ich forte leiber nicht auf ihn.

Das Geficht bes jungen Mäbchens nahm einen gespannten Musbrud an, und fie fah forschend aus ihren blauen Augen zu Sons hinunter.

"Dann muffen Gie boch einen be: ftimmten und triftigen Grund gehabt haben, bie Mahnungen Ihres beften Freundes in ben Wind gu fchlagen?"

hans hatte irgend eine banale Musflucht auf ben Lippen, im nächsten Mu= genblide aber reute es ihn, unter biefen offen auf ihn gerichteten Augen eine Lüge auszusprechen.

Ich . . . ich war damals wohl nicht in ber Lage, nach flaren Erwägungen gu handeln."

Das Pferd feiner Begleiterin nahm einen mächtigen Sat nach born und schoß in geftredtem Galopp bavon. Wahrscheinlich hatte es bor einem ber bom Rebel zu unförmiger Geftalt ber= gerrten Buiche am Wegesrand gescheut. Es bouerte aber nur ein baar Augen: blide, bis bieReiterin es wieber beruhigt hatte. 2118 hans fie einholte, klop, te fie bem aufgeregten Thiere ben Sals und fagie, als wenn nichts vorgefallen ware: "Na ja, leicht werden Sie's nicht haben, herr bon Batenit, aber zu bergagen brauchen Gie auch nicht. Ihr alter Clafen ift nächft bem Beren bon Buntramsbaufen ber befte Landwirth im Rreife, und wenn Sie fich orbentlich in seine Schule thun, dann braucht Ihnen um Ihre Butunft nicht bange gu fein."

"Sie meinen, bann fann ich noch einmal irgendwo als Inspettor mein Brot berbienen?" ermiberte Sans mit einem bitteren Lächeln.

Seine Begleiterin fah ihn erfchroden an und verhielt unwillfürlich einen Mugenblid lang bas Pferb.

"Steht es benn fo schlecht mit Ih

Und als hans nur mit bem Ropfe nidte, fuhr fie eifrigt fort: "Das durfen Sie aber um himmels willen Riemand fagen, Berr bon Bafenik! Be mir schabet's ja nichts, ich fpreche gu teinem Menschen barüber. Die Sauptfache ist boch jest, daß Sie Ihren Arebit behalten.

Sans gudte mit ben Uchfeln. "Daß ich nur quittiert habe, weil ich total niebrgebrochen bin, bas pfeifen ja

bie Spagen bon ben Dachern." (Fortfetung folgt.)

Lotalbericht.

Der Brojeg begonnen.

Bor Rriminalrichter Waterman hat Prozeffirung bon Ifibor Berfenfield, Mitglied ber Firma G. Lepn u. Son, begonnen, welcher angeflagt ift, burch betrügerische Ungaben bon ber "Continental National Bant" Rrebit erlangt zu haben. Bertenfield und fein mitangetlagter Gefchafts = Theilhaber, S. Lepn, follen in einem "Affidabit angegeben haben, baß fie ein Baarenla= ger im Berthe von \$50,000 befagen. und bag ihre Augenstände fich auf \$14,250 beliefen, worauf ihnen bie Bant Rredit bis gur Sohe von \$28,250 gemährte. Später wollen die Bant-Beamten entbedt haben, baf biefe Un gaben unrichtig waren. Das Affidavit ift bon ben Angeklagten unterzeichnet.

* In Folge ber jungften Regen= guffe hat man mit ber Tiefer= legung ber hauptröhren bes Bafserleitungsspftems teine sonberlichen Fortschritte machen tonnen, boch Stadt = Ingenieur Gridfon immerhin, die Arbeit noch bor Gintritt bes Froftwetters fertigftellen au tonnen. In hegewisch thurmen fich ber Unlegung bes Wafferleitungs-Gp= ftems bebeutenbe Schwierigteiten ent gegen, fobag auch hier bie Arbeiten nur langfam boranfcreiten.



Grippe-Wetter

ift porherrichend im alnde. Gie brauchen es nicht ju fürchten, wenn Sie eine Glasche bon

"Abendpoft", Chicago, Dichftag, den 14. Rovember 1899.

HALE'S Honey of

im Sauje haben und baffelbe ge= brauchen. Es verhütet Die Grippe und entfernt Die Rachwirtungen ber Rrantheit. Gin einfaches Beil= mittel ohne unangenehme Radivira fungen. Es hat eine mobithuenbe Wirfung auf Reble und Lungen, bie es unichanbar in Diejem ver= anderlichen Alima macht. Bei als fen Droguiften.

Sütet End vor Nachahmungen.

Bite's Bahnmehtropfen furiren in eines

29 ar's Liebesgram?

Selbstmord eines igjabrigen Schulmaddens.

3m Rellerraum ber Datland-Schule, Ede 40. St. und Cottage Grove Abe., hat geftern in ber Mittagspaufe Gla Glabus Spland, eine 14jahrige Schule= rin ber Unftalt, ihrem Leben ein Enbe gemacht, indem fie fich mittels Rarbolfaure bergiftete. Das Gift hatte Gla furg gubor in Ballentines Apothete, Ede Cottage Brove Ave. und 39. Str. für 10 Cents erstanden, unter bem Borgeben, man wolle baffelbe bei ihr gu Saufe gebrauden, um Fleden aus ei= nem Fußboben gu entfernen. Muf ih= rem Sange nach ber Apothete hatte fich Ella bon ihrer Mitschülerin Emma DI fon begleiten laffen, und ba fie biefelbe bagu bor Beginn bes Bormittags=Un= terrichts aufgefordert hatte, fo muß fie fich minbestens Stunden lang mit ihrer

Abficht herumgetragen haben. Dabei

bewies fie aber während ber Unter=

richtsftunden am Vormittag wie immer

große Aufmertfamteit und zeigte burch

nichts in ihrem Wefen, daß fie Rummer

Ella war eine elternlose Baije. Sie hatte aber ein gutes heim bei ber Familie Bolf, No. 504 42. Blace gefun= ben, wo eine altere Schwefter bon ihr icon feit einigen Jahren bedienftet ift. Wie diese Schwester, jo find auch zwei andere altere Beschwifter Glas fiets fehr gut zu berfelben gewesen, und eine Tante von ihr, bie Nr. 2820 Loomis Str. wohnhafte Frau Grogan, hatte liebreich Mutterstelle an ihr vertreten.

Bas tonn nun ber Beweggrund für bie That bes Mädchens gewesen fein? Ella war groß für ihr Alter und au= Berordentlich fraftig entwidelt. Herr Babe, ber Agent bes Del Montes Miethshaufes, Nr. 4657 Grand Boulevard, will bemertt haben, bag awi= fchen ihr und Bincent D'Rourte, einem jungen Manne, ber als Fahrftuhlführer in bem Del Monte-Bebaube angeftellt war, vertrauliche Beziehungen beftanben haben. Gla tam fo oft in bas Gebaube, daß herr Wabe ihr biefe Be= fuche fchlieglich unterfagte. D'Rourte gab feine Stelle por einigen Bochen auf und ift feither Ruticher bei Boligei= chef Riplen. Frau Wade jagt, sie habe das Mädden vorgestern Abend wie auf Jemanben wartend vor dem Del Monte-Gebäude auf und ab gehen feben. Dabei batte fie bemerft, wie Gla wie= berholt einige Briefe aus ber Tafche ihres Aleibes hervorholte und in benfel-

D'Rourte ließ geftern bei ber Familie Wolf anfragen, wo er die Leiche Ellas fuchen milfie. Man fchidte ibm bie Antwort, er moge fich heute Bormit= tag gu bem Coroners=Inquest einfin= ben. Der Inquest wurde heute Bormittag in Bopoftons Beftattungsgeschäft, an ber Gde von Cottage Grove Avenue und 42. Place abgehalten, mo die Leiche aufgebahrt worden ift.

Tae, welche ihren Rheumatismus leszuwerben munichen, iollten eine Fluide Cimer & Amends Re-zebt Rr. 2501 geobieren. Gale & Blodi, 44 Monroe Etr. und 34 Walbington Etr., Agenten.

Ronnten nichts dafar.

Chos. 2B. Bed und ber frühere Ur= funben-Regiftrator Samuel B. Chafe. find geftern bom Rabi Prindiville bon ber Unflage entlaftet worben, verichies benen Berfonen Gelber borenthalten gu haben, die fie als Bertreter ber "Beople's Cafualty and Claim Abjuftment Co." eingezogen hatten. Die Abjuftment Co. ift gablungsunfähig, und ber borge= nannte Bed hat geftern um Ernennung eines Maffenverwalters für biefelbe nachgesucht. Samuel B. Chase bat ge= gen bie Fibelity and Depofit Co., melde bas gerichtliche Borgeben gegen ibn beranlagt hat, bereits eine auf Bahlung bon \$50,000 lautenbe Rlage ange= ftrengt, um für die ihm wiberfahrene Chrenfrantung Genugthung gu erlan-

Fifdten mit Reufen.

Bor Polizeirichter Quinn hatten fich geftern bie Bruber Martin und Fred Bean auf Betreiben bes Staats= Jagdauffebers G. R. Ratto unter ber Unflage zu berantworten, gegen bas Fifchereigefet berftogen gu haben, in= bem fie im Calumet-See Fifche mit Reufen fingen. Der Abbotat ber Beschulbigten gab zu, baß feine Klienten fich beim Fischfangen ber Reufen bebient hatten, boch fei bies fein Berftog gegen bas Staatsgefeg. Der Rabi ber= cob bie weitere Berhandlung bes Falles bis jum nächften Freitag, um bie Streitfrage naber ftubiren gu ton-

Bureaus gewesen ift, hat Befehl erhal= ten, fich bis jum 18. November bei Tomptinsbille, R. D., auf bem Rriegs= afrifanischen Gemäffern antreten wird. Sochbootsmann B. S. Smith ift ge=

ftern mit 30 jungen Leuten, die fich als

morben.



Wiener Spezialist New Era Medical Institute

Magens, Rebers und Rierenleiden dauernd gebeilt. Schwindsucht (Anberenloss) wird von ihm mit vandervollem Ersolg furirt. Rhenmatismus und alle Gluts und Hauftrants beiten in kurger Zeit geheilt.

ouernd furiet. Geler Det Dottor hat die bes ften elettristen Apparate jur Behandlung feiner Ra-tienten, Nervole Beiden in furzer Zeit ganzlich befeitigt. Sprecht vor bei ihm und überzeugt Euch, daß daß twäg er behauptet auch wahr ift. Sprecht und en : 9—12, 2—7. Mittwoch nur 9—12. Sonutags: 10—2,

Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

Spezialiften Medical Dispensary, Chicago Opera Coufe

mercial Abe. - Sprechftungen; 9 pis 12. Beine Sprechftun: 5 Rachm, und 6:30 bis 8 Abends, Reine Sprechftun: 3lof. tgl. Lion*

ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Fair, Dexter Building.
Die Aerzie diefer Anstalt find erfahrene bentiche Svezialissen und betrachten es als eine Edre, ihre leidenden Mitmenschen dichten es als eine Edre, ihre leidenden Mitmenschen die heiten gründlich von ihren Gedrecken au beiten. Sie beiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen Aransbeiten der Männer. Frauers leiden und Menikruntionsstörungen ohne Edre ration, dautstransbeiten, Folgen von Telbsto-bestedung, vertorene Mannbarteit ze. Overnitionen von erster Klasse Operationen von erster Klasse Operationen von erster Klasse. Dimoren Varioteite Geitung von Brücken. Reeds. Tumoren. Varioteite Gedenfrontheiten) ze. Konsultitit und bevoor Ihr hei-rathet. Wenn nöthig, plagtren wir Patienten in unter Privathospital. Frauen werden dom Frauenary (Tame) behandet. Behandlung, inst. Medizinen gegenüber ber Fair, Degter Builbing.

nur Drei Dollars

I See! -- Will Make You See, If You come to me.



A. Strassburger, Scientific Optician 483 LINCOLN AVE., gegenüber von Lill Ave.

Wichtig für Manner und Frauen! Reine Pegablung, ms wie nicht luriren! Geschlechistrantheiten urgendwelche Art, Tripper, Somenfluß, verlorene Mannbarkeit, Monatsförung; Unreinigfelt des Autes, Houatsjahag jeder Art, Eyphilis. Rheumatismus, Kothlani u.f.w. — Nandbwurm avgetrichn!— Wo Andere sufhören zu furiren, garantiem wie zu furiren! Freie Konstilation mündlich debe vielich, —Ctunden: 9 Ukr Rozgens dis 91hr Abends. Brivat-Sprechzinmer. Verzie fleden fortiwärend zur Berfügung in tzluson Bechte's Teutsche Apothete.

441 S. Liaze Str., Erie Bed Court Chicage.

Dr. EHRLICH,
and Deutschland, Epegial:
West für Mugen: Ohreus, ans Deutschland. Tpezialis Arzi für Lugene, Ohreus, Kafens und Sabisteden. Deitt Rastarft und Taubheit nach neueker und ichnerzlofer Webode. Bünftliche Angen, Brillen anzehoft. Alterichtung und Kath fec. Allinie 263 Lincoln Ave., 3–11 Um. 6–8 Kobel., zontag 8–12 Um. Wefteite-Alinit.
Roetu. Andet Milwanker Ave. und Division Etc., Abe. Kational Store. 1–4 Nachm. 11mzij

Drs. Christmann & Dowd, Bahnärzte.

Suite 1202 Masonic Temple.

Marine Radvidien.

Leutnant 2. 2B. Wells, ber bis bor Rurgem Borfteber bes hiefigen Berbeschiffe "Chicago" zu melden. Die "Chicago" gehört zu dem Geschwaber des Kontre-Abmiral Schley, bas dem= nächft eine längere Reise nach ben fub=

Schiffsjungen haben anwerben laffen, bon hier nach Norfolt abgereift. Rach= ftehend folgen die Namen der künftigen Seehelben: 3. 2. Blaifer, 3. 7. Blai= fer, Oliver Lonlen, C. C. Marfhall, M. B. Cameron, W. N. Farlen, G. D. Suff, G. n. Schinneding, A. M. Lip= poll, A. F. T. Swanson, S. S. Clart, 5. 2. Lianberger, C. D. Bethaufer, B. M. D. Forbette, F. L. Clart, 30= feph Schmal, John 8. Riardon, C. G. Benfon, B. B. Mitchell, G. B. Boinberter, C. M. Borentreter, S. G. Brubater, h. F. Scheel, C. F. Burnoa, John Satow, F. W. Lates, R. M. Carlen, G. G. Richards, M. S. Moulton und G. Nevaril.

3mpfimang.

Dr. Spalbing, ber arztliche Chef-Infpettor bes Gefundheitsamtes, bat geftern an ber Ede bon Salfteb und Boll Str., unter bem Beiftand bon eis nem halben Dugend Schupleuten, auf offener Strafe fiebzehn Berfonen gewaltfam geimpft, bie mit einem fürglich aus Storm Late, Ja., jugereiften Griechen in Berührung getommen ma= ren, ber angeblich bie Blattern hat. Der bermeintliche Rrante - Bus Gals ift fein Name - ift trot beftiger Begen: wehr in bas Folir-Sofpital geschafft

Der wohlbefannte



Krankheilen der Männer. State Medical Dispensary,

behandelt mit bestem Erfolg alle beralteten und ichmierigen Leiben beiberlei Beidlechts. Gebraucht nur reine europaische Argueien, Die er felbst impor-

beiten in turzer Zeit geheilt. Batareh, Afthma und Lungenleiben fommen Den Rreis feiner Spezialität. Alle dronifden ntheiten bei beiben Geschlechtern fcnell, und

New Era Medical Institute im Men Grante

retuem Umgange und allen Hautkrankseiten.

Konsultation Krei.
Sprechfunden 10 Uhr Korn. dis 8 Uhr Abends; Sonntags nur den 10-12 Uhr.
Schreiben Sie silt einen Fragebogen, Sie können dann der Polf kuirt werden.—Alle Angelegenheiten derbein kreing geheiten gehalten.
Elektrizität wird nird in allen Hillen gebachei, de se angezeigt ist. Celetirität allein macht nicht immer gelund; wenn sie oder ebenfalls mit richtiger niedzinisider Kehandlung, wie sie bet uns angeidendet wird, dechunden ist, so weichen felbt, die schwierigsten Fälle unter ihrem beilenden sinfunden. Invokojadt, lau. Chicago Opera Soufe Gebäude, Ede Clart u. Washington Str., werben nicht übertroffen im Anpassen von Kründkandern und in der Abandlung und deilung von Arüben, Bariweele, Blutvergiftung, Schwäche und allen Arten von nerdöfen, geheinen und dronischen Aranlieiten der Männer und Frauen. – Sprech vor ober schreibt. Offices: 211 und 212 Chicago. In. – South Chicago, II. – South Chicago, II. – South Chicago, III. – South C Spart Schmerzen und Geld. ift auf ichmerzioje Zahnarbeiten bafirt ju popularen Breifen; benn 75 Mrogent unferes Gefcafies erhalten wie burch Empfehlungen.

BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str. Brüche. Mein neu erfunde-nes Bruchband, bon fämmtlichen beutschen Brofessoren empfoh-len, eingesuhrt in der

beutiden Armee, für ein jeben Bruch gu beilen bas bette. Reine falle Berfprechungen, feine Ginfpribungen, feine Elefti gitt, feine Unterbrechung vom Gelchaft; Unterluchun

Tentider Spezial: Argt für Augene, Ohrens, Kasen und Saldeiden. Bedandelt dieselben gründlich und hinde bei mötigen Treisen, ichmerzloß u. nach nrübertrestlichen neuen Wathoden. Der darmachigte Vassenkasaere und Echwers darindrigte Vassenkasaere und Echwers derfolgtoß dieben. Kinntlige magen. Britien angepaßt. Unterludung und Kath frei. Klinif: 261 Kincoln Aber. Ciunden: Supr Vormitings die Subr Abends. Sonu-tags 8 die 12 Uhr Bormitings.

Borsch 2000



Arcbs geheilt.

3d litt Jahre lang am Archs in der Bruft und purde por zwei Jahren operürt: kaum ein Jahre ofter zeigte fich der Archs wieder und verbreitete de schneder wie zuwer. Zeht din ich gebeilt durch in einzaches Berlobren, unter Behandlung eine kiefes, und bier ehreube möchte ich üben, die n der jarreckischen Arankoeit leiden es mitthellen, wen be fich an mich verden. wie

bon Bruchbanbern, und Unterleibs-Binden, wenn fie bie "Abendpoft" benennen. Gine glückliche Che

\$1.25 für doppeifeitige

Weshalb hohe Preise zahlen?

Abends bis 9 Afr offen.—Bequeme Anpafzimmer.

Mugerhalb ber Stadt Bohnenbe erhalten frei per Boft unferen ausführlichen beutiden Ratalog

Bir haben pofitio bie größte Musmahl Bruchbander und Unterleibs-Binben aller Sorten

Stets 2500 von 30 verfchiedenen Gorten an Sand.

in ber Ctabt, bie wir gu ber Salfte ber gewöhnlichen Breife vertaufen.

Dauerhafte mit Leber überzogene Banber gu

65c für einfeitige

AREND'S

Nerven, Magen,

Aurirt alle katarrhaltigen Lei-

den. Wirkt Wunder in allen

Fällen von Schwäche, Blut-

Ceine gute Birfung macht fic

bereits in wenigen Tagen bemert.

bar. Gine Dofis ber Zag erhöht

die Bebensfraft und bertreibt alle

\$1.00 per Mlaiche.

Arend's Drugstore

MADISON STRASSE,

den Folgen von Selöftbeftedung, als verlorene Mannbarteit, Juppotens (Unvermögen), Bartcocle (Hobenfrantheiten), Mervenschwäche, Geriffopfen, Gedächnisischwäche, dumples bebeildendes Gefillo im Kopf, Editeigung agen Gefellschaft, Kervosität, unangebrachtes Erröthen, Riedergeschlagenheit

u. f. 10. Eine gang bestimmte Kur für Epphilis, förseriden Ausschlag, wunden Sals, Gonorrhoe, Glect. eitrige oder anstedende Ergiesungen, Strifturen, Folgen von Blossiellung und unterlied und Ausstellung und allen hautkrantheiten.

76 Madijon Straße nahe State Str.,

Chicago, Ill.

Die weltberühmten Merge

unter einer positiven Barantie alle Man: nerleiden, als ba find; Saut-, Biut-, Privat- und dronifche Leiden. Blafen-

ECKE 5. AVENUE.

Mattigfeit.

Leber, Mieren,

einzugehen und gesunde Kinder zu zeugen, seiner alles Wissenwerthe über Geschlechte Krankheiten, juzendliche Keiterungen, Imporenz, Unfruchtsarkeit is, die einzugen Amporenz, Unfruchtsarkeit is, die einzugen Amporenz, Unfruchtsarkeit is, die einze Erikkeit die Erikkeit is die Erikkeit die Erikkeit is die Dele Erikkeit is die Dele Erikkeit is die Dele Erikkeit is die Dele is die Erikkeit is die Erikkeit is die Dele is die Erikkeit is die Erikkeit is die Erikkeit is die Dele is die Erikkeit is die Dele Erikkeit is die Dele is die Erikkeit is die Erikkeit is die Dele is die Erikkeit is

"Der Rettunge-Anter" ift auch gu haben in Chicago, 3ll., bei Chas. Salger, 844 9t. Dalfteb Gir. 7mg, bbfe"

Dr. J. KUFHN, (friber Affiftenz-Arzt in Berlin).
Svezial-Arzt für Haut: und Geschiechts-Kraut-heiten. Etriffuren mit Gleftrizität geheilt.
Office: 78 State Str. Room 29—6 precht unden: 10—12, 1—5, 6—7. Sonntags 10—11.

WATRY- N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deutider Dytiler. Brillen und Augenglafer eine Spezialität. Rodate, Cameras u. photograph. Raterial.

Gifenbahn=Fahrplane.

Bef Chere Cienbahn.

Dier limited Schnetzlige idglich zwischen Chleagen. K. Bouts nach New Port und Bolion, via Wadsald-Cienbahn und Nickel-Nate-Paden mit etganten Cheund Buffel-Schlatwagen durch odne Wagenweckel.

Rüge geden ad bon Chicago wir folgt:

Bia Was a ha ha.

Abfahrt 12.02 Wigs. Untunft in Rew Jord's 300 Rachm.

Bofton 5:50 Abbs.

Ber Poort 7:50 Berm.

Bia Ni & I Nate Dort's 3:00 Rachm.

Bofton 10:38 Borm. Untunft in Rew Yord's 3:00 Rachm.

Bofton 10:38 Borm. Untunft in Rew Yord's 3:00 Rachm.

Bofton 4:50 Rachm.

Mel Jo:15 Wibs.

Rew Yord's 3:00 Rachm.

Bofton 10:30 Borm.

Bia Was a ha ha.

Bofton 1:30 Borm.

Bofton 5:50 Abbs.

Begen weitearr Cinzelbeiten Raten Schaluwen.

Bofton 10:30 Borm.

Bofton 10:30

Illinois Bentral:Gifenbahn. Alle durchfahrenden Jigse vertaffen den Aentral-Bahn hof, 12. Str. und Bart Row. Die Zige nach dem Siden tönnen (mit Ausnahme des Poftpuges) an der 22. Str., 99. Str., Ophe Bart. und 63. Str. Station befriegen werden. Staddricketsoffice. 99 Adams Str. und Auditorium-dotel. Durchaus & Memphis Spesial 8.839 8 420 98.

Durchzüge : Abfahr New Orleans & Memphis Spezial * 8.30 L Rew Orleans & Memphis Limited * 5.30 J aire, Taggng.

Springfield & Decalin 9.10 9 7.35 19
Memous Boftung 2.50 31
Besonungton & Charlesporth 2.50 31
Bloomington & Charlesporth 2.50 31
Bostoph 2.50 31
Bostoph 2.50 32
Bostoph 2.50 Burlington-Binie.

nun watesburg.
wa, Streator und La Salle.
ille. Nodforb und Horrefton.
"Huntte. Jilinois u. Jowa.
Drie un Lepas.
M. Woline. Mod Jiland.
Wahijon und Medful. er, Utah, California Täglich, †Täglich, ausgenommen Sonntags. ¶ Täg-lich ausgenommen Sonntags. ¶ Täg-

Chicago & Alton—Union Paffenger Station.
Conal Erafe, wijchen Madison und Abams Str.
Lidet-Office, 101 Abams Strafe.
Täglich - Errent Sountags.
Anthusti Wolfie Backer Strafe.
Täglich - Errent Sountags.
Anthusti Wolfie Backer Backer - 1, 300 R.
1.00 R.
Ranias City. Colorado u. Utah Er.
Lidet Colorado u. Utah Er.
Lidet

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 282 Glart Str. und 1. Riaffe Gotels.

Tidet Offices, ZE Clarf Str. und 1. Alafie Ponta.

Indianapolis u. Cincinnati. 2:45 y.

Bafayette und Louisdile. 8:30 y. 5:55 y.

Indianapolis u. Cincinnati . 4:30 y. 5:55 y.

Indianapolis u. Cincinnati . 11:45 y. 5:40 y.

Indianapolis u. Cincinnati . 11:45 y. 5:40 y.

Lafayette und Louisdile. 8:30 y. 7:23 y.

Lafayette und Louisdile. 8:30 y. 7:23 y.

Indianapolis u. Cincinnati . 8:30 y. 7:23 y.

Indianapolis u. Cincinnati . 8:30 y. 7:23 y.

Indianapolis u. Cincinnati . 8:30 y. 7:23 y.

Lafayette und Louisdile. 8:30 y. 7:23 y.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."



Töglich. + Musgenommen Sountags. Baltimore & Ohio.

Bahnhof: Grand Zeutral Paffagier-Station; Tidte Office: 244 Clarf Str. und Auditorium. Reins ertra Habrpreise verlangt auf Limited Jügen. Bige ttalich. New Port und Washington Besti unbust bufed Limited 10.20 H 2.00 H New York Massington und Pitts-burg Bestiduled utmitted 3.30 H 2.00 H Columbus und Wieteling Cybrek 7.00 H Columbus und Wittsdurg Cybrek 8.00 H

St. Louis-Gijenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Clarf Str., am Roap

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und

FREIE HEILUNG FÜR KAHLKÖPFIGKEIT

Ein Versuchs-Packet eines merkwürdigen Heilmittels, um das

Publikum zu überzeugen, daß es wirklich Haare erzeugt. Derhindert das Ausfallen der Haare, entfernt Schinnen, gibt vorzeitig ergrautem Haar seine natürliche Sarbe wieder, vertreibt Jucken und verleiht den Augenbrauen, Wimpern und glatten Schädeln reichen Haarwuchs.

Leute, bie ihr haar berlieren ober ihre Loden eingebüßt haben, tonnen fie wieber erlangen burch ein Beilmittel, bas an Jebermann frei verfandt wird. Gine Cincin: nati Firma ift gu ber Anficht gefommen, bag Die befte Methobe, bie Leute gu überzeugen, bag Saar auf irgend einem Ropfe machfen fann, die ift, fie felbft gu berfuchen und fich gu überzeugen. Theorien aller Urt werben auf= geführt für bas Ausfallen ber Saare, aber was berlangt wird, ift ein Beilmittel, feine Theorie. Leute, Die mehr Saar brauchen tonnen ober fich bie gerne erhalten möchten. Die fie haben, ober burch Rrantheit, Schin= nen ober andere Urfachen bereits berloren follten fofort ihren Ramen und Abreffe an bas Altenheim Medical Dispenfa= rn, 400 Butterfielb Blog., Cincinnati, Ohio, einschiden, und fie wird ihnen bortofrei ber Poft ein Berfuchs = Padet ihres Beilmittels aufchiden, genügenb groß, um feine Birtfamfeit zu beweisen, ichnell jebe Spur bon Schinnen, Sautfrantheit gu entfernen und einen neuen haarwuchs ju erzeugen. Das Mittel ift tein neues Experiment, und Dies mand braucht gu befürchten, bag es ichab= lich ift. Es beilte John Bruner, Boftmei= fter bon Melville, Senry County 3nd., und er empfiehlt Jebem, es gu berfuchen. Gin Methobiftenprediger, Bictor M. Faigaur, bon Trach City, Tenn., war auf feinem Bortopfe vollftandig tahl feit vielen Jahren, aber er erfreut fich jest guten Saarwuchfes. Frau C. B. Caftleman, 843 Main Str., Riversibe, Cal., berichtet, bag ber table Ropf ihres Mannes mit weichem haar bebedt ift und bag fie felbft Rugen von biefem Mittel gehabt hat. Unter Underen, Die Die= fes Mittel angewendet haben, befinden fich bie Gattin bon Geo. Diefenbach, Gen'l. Agt. bon ber Big Four-Gifenbahn, bon Dahton Dhio, die bollftandig bon Rahltopfigteit ge=

Der Brafibent bon Fairmount College, Sulphur, Ab., Brof. B. F. Tuner, war feit breifig Jahren tahl und erfreut fich jest eines ausgezeichneten Saarwuchies burch bei Berfuch biefes mertwürdigen Seilmittels. Schreibt heute nach einem freien Berfuchs= Padet. Es wird berfiegelt in einfachem Umichlag verfandt, fo bag es privatim gu Saufe gebraucht werden tann.

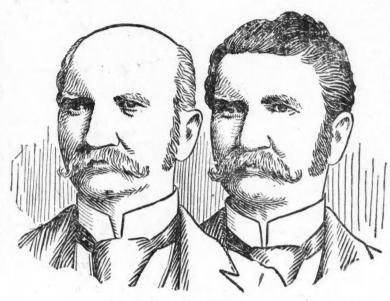


War vollständig haarlos.

Conderbares Unglud eines Calem Maddens .- Bollftandig tahlföpfig.

Die Bilber bon Fraulein Emma Emond zeigen, welchen Unterschied es in bem Musfehen einer Berfon macht, wenn ber table Schabel mit haaren be= bedt ift. Fraulein Emonb mar boll= ftändig fahlföpfig, nicht nur war aller Haarwuchs bon ihrem Ropfe ber= schwunden, sondern auch ihre Augen= brauen hatten jebes haar berloren. Natürlich murben vielerlei Berfuche mit ihr angestellt, bie sich jedoch alle als Fehlichläge erwiesen, und bie Offerte

einer wohlbekannten Dispenfary, ihr eine freie Probe ihres Beilmittels gu schiden, war besonders berlodend für fie. Gie ließ fich eine freie Probe tom= men, folgte genau ben Unweisungen, und murbe fie balb burch einen Saarwuchs belohnt, ber in Bezug auf Dide, Qualität und Schönheit fo mertwürdig wie bas Resultat befriedigend mar. Fraulein Emond wohnt in Salem, Maff., 276 Bafhington Strafe, unb ift natürlich überglüdlich, baß fie bon ihrer vollständigen Rahltöpfigeit geheilt ift. Gin Juden ber Ropfhaut bei Leuten, die noch Saar haben, ift ein Zeichen bon beginnenbem Saarschwund und follte fofort behandelt werben.



Sat das Saar.

Bahrend Prof. Stotes' Grunbe es gang ficher ericheinen laffen, baß feine Beilmittel bas Saar wachsen machen, ift die Erfahrung von Chas. W. Bishop in Lathrop, Mich., ein biretter Beweis, ber manchen unberen Rahlfopf er= muthigen wird zu bem: "Behe bin und thue besgleichen". herr Bifhop wandte fich wegen einer freien Probeflasche an bie Altenheim Medical Dispenfary, und burch fleißige Unwendung bes Beilmittels hat er fich einen feinen haarmuchs berichafft, wie bas obige

Bilb zeigt. herr Bifhop fagt: "Db= gleich ich 57 Jahre alt bin und viele Jahre einen glatten Rahltopf befaß, freut es mich, fagen zu können, baß bie= fes wunderbare Beilmittel mein Saar in mertwürdiger Weise wachsen machte. Es begann mit einem leichten Flaum, ber allmählig ftarter und ftarter wurbe, bis ich Ramm unb Burfte ge= brauchen tonnte, wie in ben Tagen mei= ner Jugend. herr Azel Lathrop, nach bem biefe Stadt benannt ift, ein alter herr bon 75 Jahren, fah biefes Reful= tat, und bas Mittel verhinderte fein haar bom Musfallen. 3ch empfehle es Jebem aufrichtigft".



Ihr Saar fehrt wieder.

bem Sauptquartier in New 211banh, Brabford Co., Pa., verbantt ihren reichen Haarwuchs einem neuen und werthvollen Seilmittel, bas bon einer Cincinnatier Dyspenfary erfunben wurde. In Folge ihrer Offerte, freie Broben ihres Mittels gu verfen= ben, gebrauchte Frau Weed bas Seil= mittel und obgleich fie schon über fünfzig Jahre alt ift, einAlter, bei bem bie Leute glauben, bag Rahltöpfigfeit hoffnungslos ift, muchs ihr haar herr= lich zu ihrer Ueberraschung und Freude. Frau Beeb erlaubte freundlichft bie Be= nutung ihrer Photographien, eine bor

einiger Zeit genommen, als fie borgeitig tahltöpfig war und bie andere erft turg= lich genommene, welche bie prächtige Frau J. S. Beed, Schahmeisterin Wirtung Diefes merkwürdigen Haars bes Swart Corps Nr. 91, B. R. C. | wuchsmittels zeigt.

Dies Mittel ift tein neues Experis ment und Niemand braucht zu befürch= ten, baß es schablich ift.

Das Beilmittel vertreibt Juden und Schinnen, fichere Ungeichen bon tom= menber Rahltöpfigteit und gibt auch grau geworbenen haaren ihre natur= liche Farbe wieder und macht die Augenbrauen und Wimpern bid und glangend. Wenn 3hr Guren Ramen und Abreffe an bie Altenheim Mebical Dispenfary, 400 Butterfielb Builb= ing, Cincinnati, Dhio, fchict, fenben fie Guch ein freies Berfuchs=Badet ihres mertwürdigen Beilmittels toftenfrei.

Gin ruffifder Staatsbetrug.

Bur Beit berricht in Rugland ein gang außergewöhnliches Gründungs= fieber, und ausländisches Rapital wird in Maffe berangezogen, um bie natürlichen Reichthümer bes Barenrei= ches zu heben. Gin großes Induftrie= Unternehmen nach bem anbern wächft aus ber Erbe. Betersburg und Mos= nnd angefullt mit den berichteden= ften Geschäftsleuten, "Pronoters" ober Brojettemacher, wie man brüben fagt, Ingenieure und Rapitaliften, die alle erbentlichen Unternehmungen ins Bes ben rufen. Den hauptantheil an bie= fer Erscheinung trägt bie Entbedung immer neuer reicher, ja unerschöpflischer Erzlager im Innern bes europäis fcen Ruglands, fo in ben Gouberne= ments Jefaterinoslaw, Cherfon, Rurst, Drel u. f. m., aber auch ber Ural mit feinen immenfen Mineral= reichthümern übt eine große Ungie= hungstraft auf bie ausländischen Rapitaliften aus, die auch borthin gu ftrö= men beginnen. Finangminifter Bitte begunftigt in thatfraftigster Beife biefes hinguftromen bes ausländi= ichen Rapitals. Eine sonderbare Er= scheinung ift es, daß gerade in einer Zeit, wo ausländische Attien = Gefell= schaften in Rugland gleich ben Bilgen aus ber Erbe hervorschießen, eini= ge echt ruffifche Unternehmungen, bie ber bertrachten Millionare Mamon. tow und Derwies, in fehr bebentliches Wanten gerathen finb.

Sang befonbers hat, wie aus Be= tersburg geschrieben wirb, ber mit riefigen Unterschleifen berquidte Rrach Mamontows unliebfames Auffeben erregt. Sawa Mamontow war persona grata im Finanz= wie im Gifenbahnminifterium. Der Millionar hatte ben Bau bes fehr wichtigen Neges ber Nordbahnen übernommen, bon benen bis jest nur bie Wologba= Archangel = Gifenbahn burch Mamon= tom fertiggeftellt morben ift. Bereits Anfangs biefes Jahres gelangten Dinge gur öffentlichen Renninig, burch bie Mamontow ichwer belaftet wurde. Es erwies fich nämlich, bag bei ber Berechnung ber bon ber Rrone garantirten Bautoften ber Wologba= Archangel-Gifenbahn die Rrone um 63 Millionen Rubel betrogen worden war. Es war eine gang wun= berbare "boppelte" Buchführung orga= nifirt worben, indem alle Arbeiten an ber Bahnftrede fo bergeben wurben, baß zwei verschiebene Abmachungen wifchen ben Arbeitsunternehmern unb ber Bauleitung beftanben, eine, bie bem fattischen Preife für bie gu leiften= ben Erb= unbBrudenarbeiten entfprach, und eine anbere, bie um etwa 20 Brogent erhöht ben Revidenten ber Krone und ber Reichstontrole vorgelegt murbe. Es gelang ber Reichskontrole, die-fen grandiosen Betrug aufzubeden und die Aftien ber zahlreichen Me-montowichen Unternehmungen erlits fen grandiosen Betrug aufzubeden. Beobachtung zu gelangen. Man hat und die Aftien der zahlreichen Wie-montowschen Unternehmungen erlit-ten surchtbare Rursstürze, die schließe Strophulose oder Tubertulose gedacht,

lich jum Rrache führten. Balb erwies es fich, baß fich in ber Saupttaffe ber Wologba-Archangelster = Gifenbahn ein Defigit bon 11 Millionen Rubel nachweisen ließ, für welche Summe Mamontow entwerthete Aftien feiner faulen Unternehmungen niebergelegt hatte. Für zulett von ihm entnommene 760,000 Rubel hatte Mamontow nur einen Bettel in ber Raffe beponirt, eine Manubilation, auf Die folieflich bor einigen Bochen berhaf= tet murbe. 3mei Mostauer Millionare, Marofow und Sfapofhnitom, ftellten jedoch bie verlangte Raution bon 800,000 Rubel, und Mamontow murbe wieber auf freien Juß gefest. Die Untersuchung ber gangen Affare

wird energisch geführt. Die Bahn felbst erweist fich als fehr ungenügend gebaut, alle Augenblide fommen Rutschungen bes Bahnbammes, ja Berichwinden beffelben in bem nicht entwäfferten fumpfigen Terrain bor, fo bag bie ruffifche Rrone an biefem Chef d'oeuvre Mamontows unbRon= forten wenig Freude erleben burfte. Der Mamontowschen Gefellichaft war auch ber für Betersburg enorm wichtige Bau ber riefigen Magiftrale Betersburg - Wjatta vergeben mor= ben, ber nunmehr auf Jahre binaus= geschoben fein burfte, so bag Beters= burg noch lange auf den biretteftenUn= fclug an bie fibirifche Gifenbahn wirb warten muffen, obwohl bieferanschluß für unfere Refibeng eine ber bren= nenbften Fragen ift.

Mamontow felbft erfreut fich in Rugland großer Beliebtheit als Theatermagen, ber mit vielem Berftanbnif junge Rrafte aus ber Berborgenheit ans Licht ber Rampe zog. Für bie Entwidlung ber ruffifchen Oper hat Mamontow große Opfer gebracht, bie Rünftler und - Rünftlerinnen ber bon ihm begrunbeten und unterftug= ten Privatbuhnen werben bas ftets offene Bortefeuille bes freigebigen Magen fcmerglich bermiffen. Biel= leicht wird ber fernere Berlauf bes Mamontowichen Banamino noch Stoff für bie vermaiften Mamontom= fchen Bühnengrößen bringen.

Die Landfartenjunge im Rindes.

Die fogenannte Landfartenzunge ift eine im Rindesalter, besonders in ben erften beiben Lebensjahren fehr häufige Afettion, beren eigentliche Grundlage noch unbefannt ift. Diefe Erscheinung, bei ber bie Bunge bes Rindes gewiffermaßen bas Ausfehen einer Landfarte hat, wird in ben meiften. Fällen balb nach ber Geburt beobachtet, feltener in ben späteren Jahren bes Rindesalters. Ihr Berlaufd ehnt fich über Jahre aus, zeitweilig verschwindet fie auf fürzere ober langere Beit, um bann wieber gur

und nach einer Zusammenftellung gahl= reicher, jum Theil felbsibeobachteter Fälle, die fürglich ber Breslauer Rin= berargt Dr. Böhm gemacht hat, burfte ein folder Busammenhang mit großer Bahricheinlichkeit anzunehmen fein. Es tonnte in vielen Fallen ein familiares Auftreten ber Landfartenzunge, ein chronisches Berhalten berfelben, all= mäliges Verschwinden, gang entspre= wie fie bei Scrophulofe ober Tuber= tulofe beobachtet werden, festgestellt werben. Gine fichere Entscheidung über ben erwähnten Busammenhang wurbe fich treffen laffen, wenn bieBeobachtun= gen noch berallgemeinert, und wenn insbesondere an Erwachsenen, die mit ber lingua geographica — fo lautet ber medizinische Name ber Landfarten= gunge - behaftet maren, bie näheren erblichen Berhaltniffe ermittelt merben fonnten. Gin Bufammenhang zwischen ber Landkartenzunge und berStrophu= lose ober Tubertulose ware natürlich biggnoftisch bon hoher Bebeutung.

— Boshaft. — U.: "Die Braut des Max ift ja budelig!" — B.: "Ja, ber schwärmt für alpine Schönheiten!"

Binangielles.

4 bis 6 Brozent. Geld zu verleihen auf Grundeigen-

Wm. C. Heinemann & Co., 92 La Salle Str. Offeriren erfte Soppothellen als fichere



E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Creenebaum Sons. BANKIERE,

BS und B5 Dearborn Str.

Geld

Wit kaber Geld am Derfeiben an Hond anf Chicagoer Grandeigenthum bis zu irgend einen
Betrage zu ben niedt geten iet gangbaren Jindkaten.

Saug bidofon, bis

Gie Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer-Linie.

71 DHARBORN STR.

Unfer neunjähriger Beftanb zeigt an

Mar einen Dollar die Woche Berren= und Anaben=Anzüge und Mebergieher

für Berbft und Binter.

Garantiren für paffenbes Dag unb gebiegene Arbeit. Berabe fo billig wie in anberen Blagen für baares Gelb. Abends bis 9 Uhr. 24agbbf*



Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Sager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verlaufen. Gin Befuch wird Guch übergen= gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb.

.Claussenius &Co.

Ronful B. Clauffenius.

Grbichaften Wollmachten 🕶

unfere Spezialität. In ben letten 25 ? bren baben wir über 20,600 Erbschaften re-ulirt und eingezogen. - Boricuffe gemabrt. herausgeber ber "Bermiste Erben: Lifte", nach amt. Bechiel. Postzahlungen. Frembes Gelb. Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes Deutsches Ankasso-,

Rofariots und Rechtsbareau. Chicago. 90—92 Dearborn Straße. Conntags offen bin 9-19 ubr. bbfa,

Reine Rommiffion. H. a stone & co.,

Excurfionen Ton Barifer Wellanskellung

Eisenbahnbillette, Bechiel. Poftgahlungen. Frembes Welb.

Spezialität. Bollmachten, Erbichaften,

2 Millionen Dollars Erbschaften beforgt Wessenlliches Molarial.

Konfulent K. W. KEMPF. Deutsches Konfular= und Rechtsberau. 84 LaSalle Strasse Conntags offen bis 12 llpr. 19, but

J. S. Lowitz, 99 CLARK STR.,

Zwischendeck und Kajüte nach Deutschland, Westerreid,

Schweiz, Luxemburg etc. Dampferfahrten von Rem Dort : Dienftag, 14. Rob.: "Trabe", Epreß, nach Dienftag, 14. Ros.: "Bhoenicia"... nach Qamburg. Mittwoch, 15. Rob.: "Southwart", nach Antweren. Donnerstag, 16. Rob.: "Bautianie".. nach Qamburg. Gamftag, 18. Rob.: "Statendam", Expreß. nach Artierbam. Samstag, 18. Rob.: "Graf Malberte", nach Qamburg. Dienstag, 21. Rob.: "Saale", Expreß. nach Bermen. Mittwod, 22. Rob.: "Befternland" nach Antwerpen. Donnerftag. 23. Rob.: "Olbenburg".. nach Bremen. Motahrt von Chicago 2 Tage vorget. Bollmachten notariell und tonfularifd. Grbschaften

regulirt. Forfduß auf Ferlangen. Austunft gratit. Testamente, Abstratte, Benfionen, Mill-tarpapiere, Urtunden angefertigt. Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR

Treies Auskunfts-Bureau. ne topenfrei tollettiri; Mechisladen aller Art prompt ausgeführt. 92 JaSalle Str., Jimmer 41. 4mj'

Aroke Spezial-Verkäufe Mittwoch.

Bon 8:30 bis 9:30 Borm. Strumpfwaaren. 200 Dutenb fomere gerippte Cafbmere Etrum pfe für Kinder, Größen 5, 5½, 6, 6½, 7, 7½; 2 Baar an jeden Kunden, per Paar Bon 9:30 bis 10:30 Borm.

Unlerzeug. 89 Dubend schwere, ecru ge-rippte Beits für Damen, fliehgefüttert und fanch sein bene Teimming und Berlmutter-fnöpfe, Größen 3 und 4, 25c 13c Slippers. Saus-Slippers für Mäbchen und Kinder, mit Leder-Sob-fen und Flanell-für 45c per Paar,

Madden Soufe. Beine Dongola-Rnopffdube für Mabden, jebes Paar garantirt, \$1.50 per Paar werth, Großen 13 und 131, für

Solid leberne wasserdichte Schulirschube für Mab-chen, Größen 113 bis 2, \$1.50 werth 1.00 ber Paar für Dannen-Schuhe, Echte Bor Calf für Binter-Schube, in Schub-Qadenen, requiare für Loo per Paar berlauft, 269

Bon 2:30 bis 3:30 Radm. Rubbers. Rinber-Gummifdube, 5c flanes. Egtra schwerer bunfelrother Awill doppelt geflichter Guineaben Flancs, werth 123c, die Pard jur 9c Shirling. Beine wollene Flanell- Semben- Etoffe, nur belle Barben, werth 25c, 10C

Saleens. Senrietta-Ginifb 18c Sheeling. 10c Qual. Leinen-Ginifb ger bleichte Bettiuch 52C Sandludzeng. 18 3on breite Burfel-Rufter Leinen 5¢ Sanbtuchftoffe, per Parb ... 5¢ Shirling. Blaue Twill Shirt. 5¢ Kleiderröcke. Brocaded Brilliantine-Rieider Stirts für Mabden, gut gemecht Ginfahdand, Längen von 30 bis 36 1.19 Jakels. Binter : Jadets für Mabden, biesjabrige Robe, auß ichmer ren, bouble-faceb Stoffen ge- Berthe ju \$2.50, Capes, Glegante Cabes für Damen, aus Seiben Seal-Plufch, Boucle ober feinem Aerfeb gemacht, mit Belg mit Farmer Satin gefüttert, 3.79

Groceries.

Fanch Elgin Creamerh Butter, per Dfb. 230 Allerbefter Bisconfin Brid Cream-Rafe . . 120 Allerbefte Rafao Shells, 2 Bfb. für 30 Fanch magerer Frühftuds-Sped, p. Bfb. 740 Fanch folib berpadte Tomatoes, per Budje To Liberty Ginger Enaps, 2 Pfb. für . . . Se 3. C. Lun & Co. "Select Soap", 12 25c Sinde für 3. C. Luf & Co. Beft xxxx Minnesota Bastent = Mebl, per 24f Kfb. Gad 45v — per Bbl. in 98 3.69 für ...

92 La Salle Str.

Schiffskarten nach und von Europa Billig! Eisenbahnbillette, Often, Guben, Beften, ju Exturfioneraten. Geldfendungen burd bie Reichsbof

Wessenlliches Molarial. Bollmachten mit tonfularifden Be Erbichaftsfachen, Kollektionen Spezialität.

gelder zu verleihen auf Grundeigenthum im De Erfte Sphotheten ftets an Sand. 92 LA SALLE STR

Leset die "Fonntagpost".

ARTHUR BOENERT, \$3.00 Mohlen. \$3.25

Indiana Mut Indiana Lump Birginia Lump . \$3.50 Doding ober B. & O. Lump . \$4.00 Emall Egg, Range und Cheftnut, ju den niedrigsten Marktpreises.

E. Puttkammer, Bimmer 304 Shiffer Building, 103 E Randoph Str. Mille Crbers werben C. O. D. ausgeführ!

Telephon Main 818. igl.bion KINSLEY'S Hoams Str. Cable d'Aote Dinner Hand's Orcheste Gin Dollar.

Gafe 2. Floor-Jeden Abend nach 6 im Dentiden Moftab-5:30 bis 8 "Orcheftrefle." bunt. bbuio

* PATENTE. *

WM. R. RUMMLER,

regilerister Patratambalt. altin

Remident Speater-Gobánde,

Chica